

20 JAHRE ProDidakt

Seminare mit Herz & Verstand.

Seminare für Betriebsräte, SBV, JAV

2026/2027

**Gut aufgestellt im Betriebsrat für einen
erfolgreichen Einstieg in die neue Amtsperiode**



**Mit nützlichen Prämien zu den Grundlagenseminaren.
(Details auf Seite 17)**

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

„HERZLICHEN GLÜCHWUNSCH zur Eurer Wahl in den Betriebsrat!



Als Betriebsrat übernehmt Ihr ein Ehrenamt, in dem Ihr viel Gutes bewirken könnt. Sicher habt Ihr schon viele Ideen, die ihr als Team in den nächsten vier Jahren umsetzen wollt. Aktuelles und fachlich fundiertes Wissen ist dafür die unverzichtbare Grundlage.

Als starker Partner für Eure Betriebsratsarbeit freuen wir uns darauf, Euch mit unserem vielfältigen Seminarangebot bei Euren Aufgaben und Herausforderungen zu unterstützen.

Wir freuen uns darauf, Euch auf dieser Reise zu begleiten.

Beständig ist allein der Wandel.

Das gesamte Leben besteht aus Veränderungen. Das gilt sowohl für Euch als Betriebsräte als auch für uns als ProDidakt Team. Auch bei uns hat sich Einiges geändert und Vieles ist neu.

Homepage

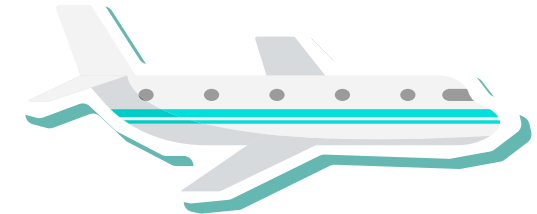
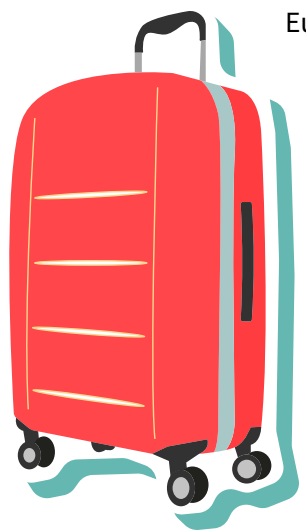
Wir haben auf unserer Homepage viele neue hilfreiche Funktionen geschaffen, die Euch das Leben erleichtern.

Preisinformation

Auf Knopfdruck erhaltet Ihr für das ausgewählte Seminar die detaillierte Preisinformation als PDF. Ihr müsst lediglich die Anzahl der Teilnehmer eingeben, die individuelle Verpflegungsart wählen und es wird Euch eine entsprechende transparente und detaillierte Preisinformation mit Staffelpreis, Hotel- und Verpflegungskosten als PDF generiert. Dieses Dokument könnt Ihr dann für die Beschlussfassung und die weitere Übermittlung an den Arbeitgeber nutzen.

Gut, dass Ihr verglichen habt.

Auch im Hinblick auf den weiter steigenden Kostendruck unterstützt Euch die Preisinformation. Die Seminarkosten waren immer schon bei vielen Arbeitgebern ein Thema, aber aufgrund der wirtschaftlichen Gesamtsituation hat sich dieses Thema sicherlich noch verschärft. Im Rahmen der Auswahl hat der Betriebsrat auch die „Verhältnismäßigkeit der Kosten“ zu berücksichtigen. Wir halten insbesondere bei einem Preisvergleich mit den großen Anbietern stets stand.



Landingpage für Neugewählte

Auf der Homepage finden sich außerdem eine völlig neu gestaltete Landingpage für Neugewählte. Dort werden alle Grundlagenseminare übersichtlich dargestellt, so dass Ihr hier Eure Seminare aussuchen und buchen könnt.

Inhaus-Seminare mit Sofortangebot

Auch die Inhouse-Seite ist völlig neu gestaltet. Hier erhaltet Ihr ebenfalls ein Sofortangebot. Einfach nur die Daten eingeben, Seminarthema auswählen, Wunschtermin angeben und Angebot generieren.

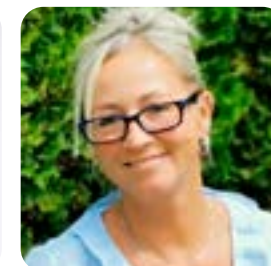
Neue Veranstaltungsorte und Hotels

Wir haben auch in diesem Jahr tolle Seminarorte und Hotels im Programm.

Wir freuen uns, wenn wir uns bald persönlich wiedersehen.
Eure



Dr. Wolfgang Ehrle
Geschäftsführer



Sandra Herzog
Seminarleitung &
Navigatorin



Dr. Jörg Hoffmann
Referent &
Produktentwickler

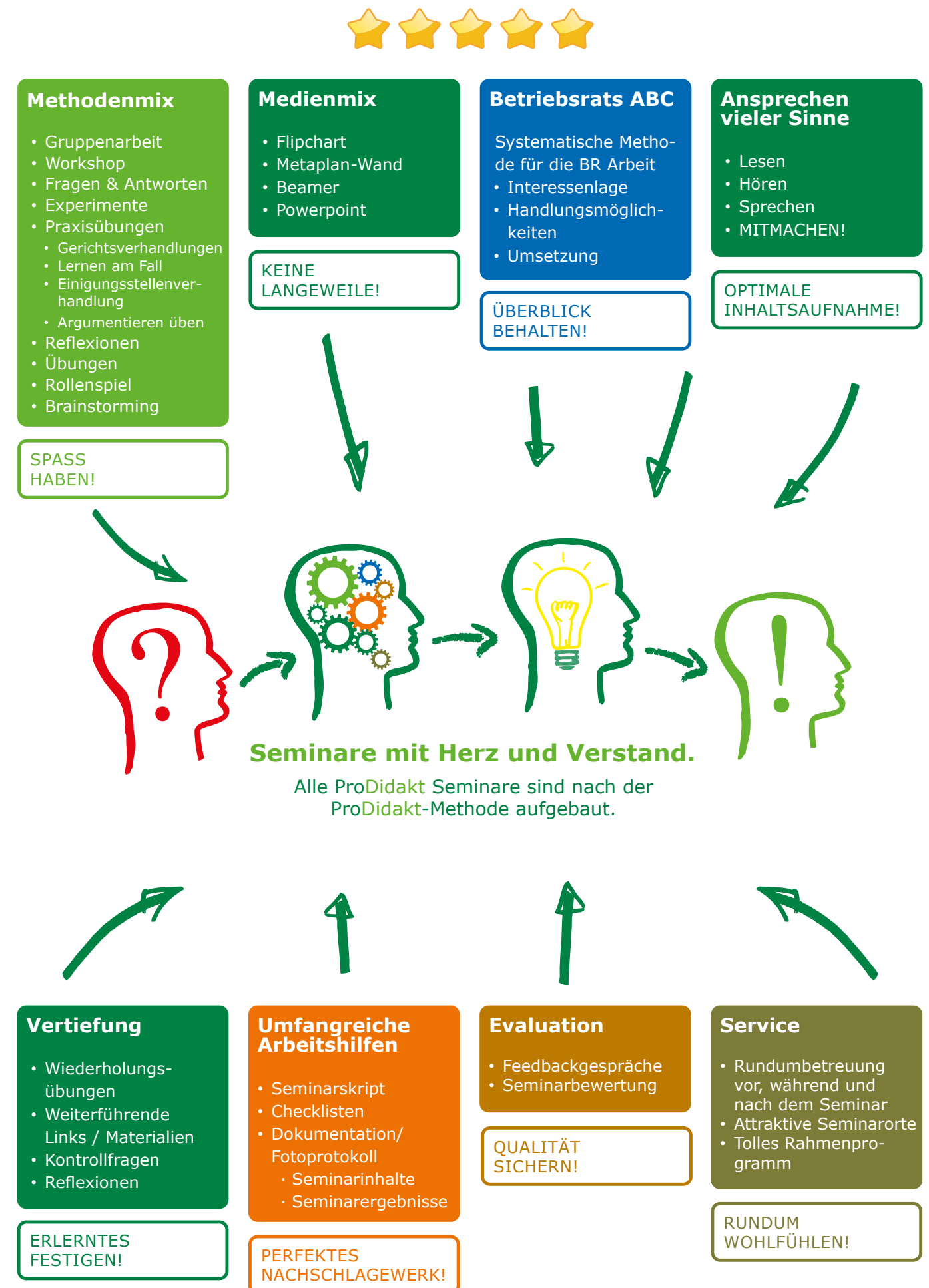
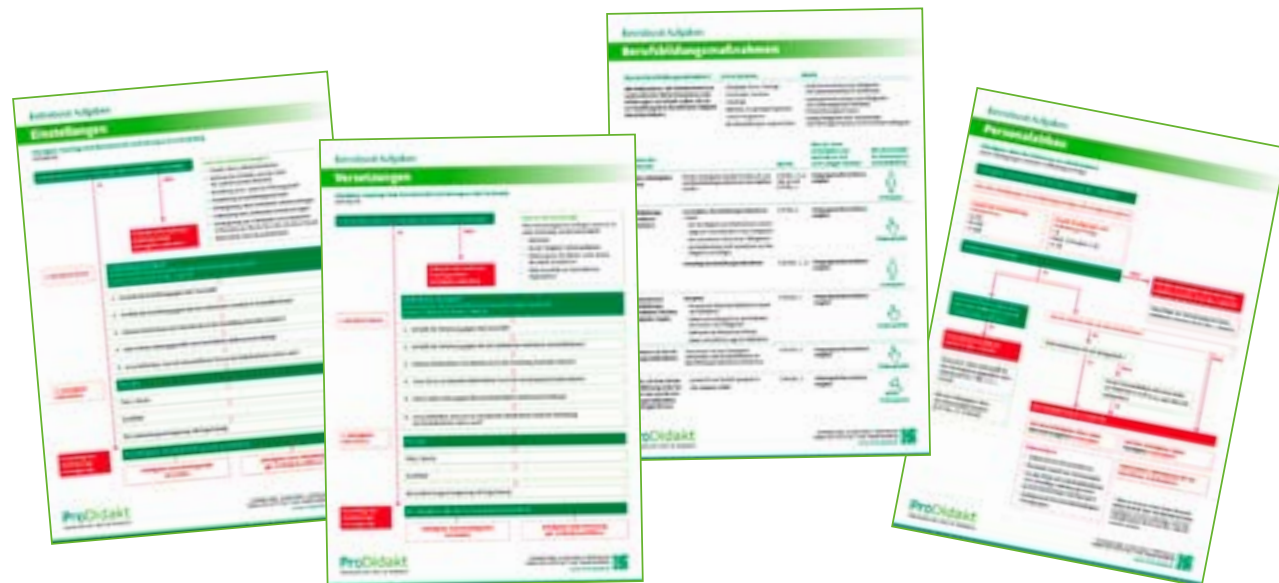
Auch in den
sozialen Medien:





ProDidakt
Seminare mit Herz & Verstand.

Dazu erhaltet Ihr viele nützliche Plakate für Eure Arbeit:





Sylvia Gusinde,
PreZero Service

„Jedes Jahr mit Prodidakt ist ein tolles Jahr. Wir als BR-Gremium sind immer wieder positiv überrascht und sagen ‚MERCI‘. Wir bekommen schnelle Rückrufe, immer eine Antwort und ein offenes Ohr oder ein Ratschlag ist auch immer gratis. Ob bei den Referenten, Rechtsanwälten, den Seminarbegleitern oder den Kollegen im Büro, weiter so....liebes Prodidakt-Team“

„Ich bin schon länger dabei. Prodidakt hat mich überzeugt, da das Gesamtpaket passt. Sehr gute Referenten mit einer hohen Fachkompetenz, die uns auch später zur Verfügung stehen.“



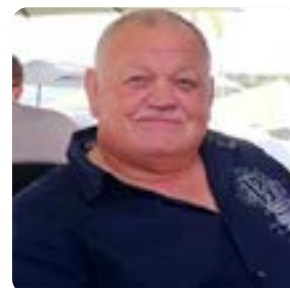
Hans Joachim Frücht,
CTDI



Daniel Heider,
DP World

„ProDidakt bietet eine umfangreiche Auswahl an verschiedenen Themen und Seminaren. Für jedes Grundlagenseminar und Spezialseminar kann ProDidakt auf eine Vielzahl von Referent*innen zurückgreifen und bringt immer neuen Schwung in die Seminare. Es wird nie langweilig und von daher immer wieder gerne zu ProDidakt.“

„ProDidakt ist seit Jahren der Seminaranbieter meines Vertrauens. Ich bin begeistert von der Expertise der Referenten und dem Service des Teams. Meine Erwartungen werden mehr als erfüllt!“



Michael Kortum,
PreZero Service



Welche Aufgaben übernimmt der ProDidakt BR-Navigator?

Der ProDidakt BR-Navigator steht Dir und Deinem Betriebsratsgremium zur Seite und unterstützt Euch bei vielen relevanten Themen innerhalb eures Gremiums: Er gibt Euch Vorschläge und Tipps in Sachen Aufgabenverteilung, Beschlussfassung, Schulungsplanung und bei vielen weiteren aufkommenden Themen nimmt er euch an die Hand und navigiert Euch durch die Betriebsratswelt.

Zusammen entwickelt er Schulungspläne, bezogen auf die Stärken und Schwächen jedes einzelnen Gremiumsmitglieds, sowie Methoden, die Ihr für Euch als Betriebsratsgremium nutzen könnt. Außerdem steht er bei Konflikten und Problemen – sowohl innerhalb eures Gremiums als auch der Belegschaft – an eurer Seite und versucht zu vermitteln. Probleme mit dem Arbeitgeber löst er gemeinsam – im Härtefall auch mit Hilfe unserer Partnerkanzlei.



Sandra Herzog
(01590 680 68 69)



Deine BR-Navigatin

Wir lassen Dich aber natürlich nicht allein bei Deiner Auswahl. Unser BR-Navigator unterstützen Dich als ganz persönliche Ansprechpartner bei Deiner Reise. Du möchtest nicht nur das nächste Seminar buchen, sondern gleich einen ganzen Reiseplan für Dich und Dein Gremium erstellen? Dann ist unser BR-Navigator genau der richtige Ansprechpartner dafür! Er unterstützt Dich dabei Deine Welt der Seminare erfolgreich zu erkunden und den richtigen Weg einzuschlagen.



Wo liegen die Vorteile des BR-Navigator?

Dadurch, dass er in der Vergangenheit selbst jahrelang als Betriebsrat tätig war, verfügt er über die Erfahrung, Euch mit konkreten Hilfestellungen und Lösungsansätzen in Eurem BR-Amt zu unterstützen.

Er zeigt Euch Wege auf, die eure Probleme lösen und für Zufriedenheit innerhalb des Gremiums und der gesamten Belegschaft sorgen.

Du möchtest mehr über den BR-Navigator erfahren oder bist Du bereits überzeugt?

Dann kontaktiere uns – entweder in unserem Bochumer Büro oder direkt persönlich unter den Handynummern

Wir freuen uns auf Euch!

Telefon: 0234 / 68 757 360
E-Mail: brnavigator@prodidakt.de

Inhaltsverzeichnis / Seminare

Inhaltsverzeichnis / Seminare		Seite													
		KATEGORIEN	Grundlagenseminare	Betriebsratsmanagement und Kommunikation	Arbeits- und Gesundheitsschutz	Ausschüsse und besondere Funktionen	Spezialthemen	GREMIEN	Betriebsrat	BR Vorsitzende, Stellver- treterInnen & Freigestellte	Wirtschaftsausschuss	Jugend- und Auszu- Bildendenvertretung	Schwerbehinderten- vertretung		
Seite	Seminarthema													Seminarthema	Seite
67	Aktuelle Rechtsprechung im Arbeitsrecht					✓			✓	✓			✓	Aktuelle Rechtsprechung im Arbeitsrecht	67
75	Als Interessensvertretung frei und selbstbewusst kommunizieren													Als Interessensvertretung frei und selbstbewusst kommunizieren	75
75	Als Interessenvertretung richtig kommunizieren													Als Interessenvertretung richtig kommunizieren	75
42	Arbeits- und Gesundheitsschutz - Teil 1		✓						✓	✓	✓	✓	✓	Arbeits- und Gesundheitsschutz - Teil 1	42
43	Arbeits- und Gesundheitsschutz - Teil 2		✓						✓	✓	✓	✓	✓	Arbeits- und Gesundheitsschutz - Teil 2	43
35	Arbeitsrecht - Teil 1		✓						✓	✓	✓	✓	✓	Arbeitsrecht - Teil 1	35
36	Arbeitsrecht - Teil 2		✓						✓	✓	✓	✓	✓	Arbeitsrecht - Teil 2	36
37	Arbeitsrecht - Teil 3		✓						✓	✓	✓	✓	✓	Arbeitsrecht - Teil 3	37
38	Arbeitsrecht - Teil 4		✓						✓	✓	✓	✓	✓	Arbeitsrecht - Teil 4	38
39	Arbeitsrecht - Teil 5		✓						✓	✓	✓	✓	✓	Arbeitsrecht - Teil 5	39
72	Arbeitsrecht im Krankheitsfall - Was der BR wissen muss													Arbeitsrecht im Krankheitsfall - Was der BR wissen muss	72
58	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 1					✓			✓	✓	✓		✓	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 1	58
59	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 2					✓			✓	✓	✓		✓	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 2	59
60	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 3					✓			✓	✓	✓		✓	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 3	60
61	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 4					✓			✓	✓	✓		✓	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 4	61
62	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 1					✓			✓	✓	✓		✓	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 1	62
63	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 2					✓			✓	✓	✓		✓	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 2	63
64	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 3					✓			✓	✓	✓		✓	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 3	64
65	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 4					✓			✓	✓	✓		✓	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 4	65
72	Basiswissen zum Thema Kündigung													Basiswissen zum Thema Kündigung	72
72	Beteiligungsrecht der betrieblichen Interessenvertreter													Beteiligungsrecht der betrieblichen Interessenvertreter	72
46	Betriebliches Eingliederungsmanagement				✓				✓	✓			✓	Betriebliches Eingliederungsmanagement	46
47	Betriebliches Gesundheitsmanagement				✓				✓	✓			✓	Betriebliches Gesundheitsmanagement	47
48	Betriebsratsvorsitz - Teil 1					✓				✓				Betriebsratsvorsitz - Teil 1	48
49	Betriebsratsvorsitz - Teil 2					✓				✓				Betriebsratsvorsitz - Teil 2	49
50	Betriebsratsvorsitz - Teil 3					✓				✓				Betriebsratsvorsitz - Teil 3	50
30	Betriebsverfassungsrecht - Teil 1		✓						✓	✓	✓	✓	✓	Betriebsverfassungsrecht - Teil 1	30
31	Betriebsverfassungsrecht - Teil 2		✓						✓	✓	✓	✓	✓	Betriebsverfassungsrecht - Teil 2	31
32	Betriebsverfassungsrecht - Teil 3		✓						✓	✓	✓	✓	✓	Betriebsverfassungsrecht - Teil 3	32
33	Betriebsverfassungsrecht - Teil 4		✓						✓	✓	✓	✓	✓	Betriebsverfassungsrecht - Teil 4	33
34	Betriebsverfassungsrecht - Teil 5		✓						✓	✓	✓	✓	✓	Betriebsverfassungsrecht - Teil 5	34
73	Das BR Amt in der Praxis erfolgreich gestalten													Das BR Amt in der Praxis erfolgreich gestalten	73
74	Datenschutz für den Betriebsrat						✓		✓	✓				Datenschutz für den Betriebsrat	74
75	Der Betriebsrat bei personallen Angelegenheiten													Der Betriebsrat bei personallen Angelegenheiten	75
45	Der erfolgreiche Arbeitsschutzausschuss				✓				✓	✓			✓	Der erfolgreiche Arbeitsschutzausschuss	45
74	Die Betriebsvereinbarung													Die Betriebsvereinbarung	74
73	Direktionsrecht, Versetzung und Änderungskündigung													Direktionsrecht, Versetzung und Änderungskündigung	73
74	Einführung in den BR-Vorsitz													Einführung in den BR-Vorsitz	74
68	Einsatz von künstlicher Intelligenz						✓		✓	✓		✓	✓	Einsatz von künstlicher Intelligenz	68
73	Einsteig ins Arbeitsrecht / Individualarbeitsrecht													Einsteig ins Arbeitsrecht / Individualarbeitsrecht	73
73	Einstieg ins Betriebsverfassungsrecht / Kollektivarbeitsrecht													Einstieg ins Betriebsverfassungsrecht / Kollektivarbeitsrecht	73
76	Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen nach § 5 ArbSchG													Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen nach § 5 ArbSchG	76
76	Gefahrenprävention am Arbeitsplatz													Gefahrenprävention am Arbeitsplatz	76
56	Gesamtbetriebsrat					✓			✓	✓				Gesamtbetriebsrat	56
76	Gesamtbetriebsrat in der Praxis													Gesamtbetriebsrat in der Praxis	76
75	Grundlagen der Arbeitnehmerschutzrechte													Grundlagen der Arbeitnehmerschutzrechte	75
57	Konzernbetriebsrat					✓			✓	✓				Konzernbetriebsrat	57
44	Mitarbeiterkontrolle und Datenschutz		✓						✓	✓		✓	✓	Mitarbeiterkontrolle und Datenschutz	44
77	Mitbestimmung in wirtschaftlichen angelegenheiten													Mitbestimmung in wirtschaftlichen angelegenheiten	77
76	Öffentlichkeitsarbeit für den BR			✓					✓	✓			✓	Öffentlichkeitsarbeit für den BR	76
51	Protokoll und Schriftführer					✓			✓	✓				Protokoll und Schriftführer	51
75	Rechtspraxis für den BR-Vorsitz													Rechtspraxis für den BR-Vorsitz	75
52	Rhetorik - Teil 1			✓					✓	✓		✓	✓	Rhetorik - Teil 1	52
53	Rhetorik - Teil 2			✓					✓	✓		✓	✓	Rhetorik - Teil 2	53
70	Schwerbehindertenvertretung -Teil 1					✓			✓	✓			✓	Schwerbehindertenvertretung -Teil 1	70
71	Schwerbehindertenvertretung -Teil 2					✓			✓	✓			✓	Schwerbehindertenvertretung -Teil 2	71
66	Update Arbeitsrecht 2026/27						✓		✓	✓			✓	Update Arbeitsrecht 2026/27	66
74	Von der Arbeitnehmerhaftung bis zum Weisungsrecht													Von der Arbeitnehmerhaftung bis zum Weisungsrecht	74
40	Wirtschaftliche Grundlagen für alle Betriebsräte - Teil 1		✓						✓	✓	✓	✓		Wirtschaftliche Grundlagen für alle Betriebsräte - Teil 1	40
41	Wirtschaftliche Grundlagen für alle Betriebsräte - Teil 2		✓						✓	✓	✓	✓		Wirtschaftliche Grundlagen für alle Betriebsräte - Teil 2	41
54	Wirtschaftsausschuss - Teil 1					✓					✓			Wirtschaftsausschuss - Teil 1	54
55	Wirtschaftsausschuss - Teil 2					✓					✓			Wirtschaftsausschuss - Teil 2	55

Seminarübersicht nach Orten 1/2

BAD WILDUNGEN			
02.03.2027	05.03.2027	Einsatz von künstlicher Intelligenz	27-09A-EKI
02.03.2027	05.03.2027	Wirtschaftsausschuss - Teil 2	27-09A-WA2
02.03.2027	05.03.2027	Wirtschaftliche Grundlagen für alle Betriebsräte - Teil 2	27-09A-WG2
02.03.2027	05.03.2027	Arbeitsrecht - Teil 3	27-09A-AR3
02.03.2027	05.03.2027	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 2	27-09A-AA2
02.03.2027	05.03.2027	Grundlagen der Arbeitnehmerschutzrechte	27-09A-GDA
BERLIN			
09.03.2027	12.03.2027	Die Betriebsvereinbarung	27-10A-DBV
09.03.2027	12.03.2027	Betriebsverfassungsrecht - Teil 1	27-10A-BR1
09.03.2027	12.03.2027	Einstieg ins Betriebsverfassungsrecht / Kollektivarbeitsrecht	27-10A-EBV
24.08.2027	27.08.2027	Einsatz von künstlicher Intelligenz	27-34A-EKI
24.08.2027	27.08.2027	Arbeits und Gesundheitsschutz - Teil 2	27-34A-AG2
24.08.2027	27.08.2027	Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen nach § 5 ArbSchG	27-34A-PGB
DORTMUND			
08.06.2027	11.06.2027	Arbeitsrecht - Teil 2	27-23A-AR2
08.06.2027	11.06.2027	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 1	27-23A-AA1
08.06.2027	11.06.2027	Basiswissen zum Thema Kündigung	27-23A-BTK
08.06.2027	11.06.2027	Arbeitsrecht - Teil 4	27-23A-AR4
08.06.2027	11.06.2027	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 3	27-23A-AA3
08.06.2027	11.06.2027	Von der Arbeitnehmerhaftung bis zum Weisungsrecht	27-23A-AHW
DRESDEN			
24.11.2026	27.11.2026	Arbeitsrecht - Teil 2	26-48A-AR2
24.11.2026	27.11.2026	Arbeitsrecht - Teil 4	26-48A-AR4
24.11.2026	27.11.2026	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 1	26-48A-AA1
24.11.2026	27.11.2026	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 3	26-48A-AA3
24.11.2026	27.11.2026	Basiswissen zum Thema Kündigung	26-48A-BTK
24.11.2026	27.11.2026	Gesamtbetriebsrat in der Praxis	26-48A-GBP
24.11.2026	27.11.2026	Gesamtbetriebsrat	26-48A-GBR
24.11.2026	27.11.2026	Konzernbetriebsrat	26-48A-KBR
24.11.2026	27.11.2026	Von der Arbeitnehmerhaftung bis zum Weisungsrecht	26-48A-AHW
07.09.2027	10.09.2027	Arbeitsrecht - Teil 5	27-36A-AR5
07.09.2027	10.09.2027	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 4	27-36A-AA4
07.09.2027	10.09.2027	Arbeitsrecht im Krankheitsfall - Was der BR wissen muss	27-36A-AKB
07.09.2027	10.09.2027	Der Erfolgreiche Arbeitsschutzausschuss	27-36A-ASA
07.09.2027	10.09.2027	Betriebliches Gesundheitsmanagement	27-36A-BGM
DUISBURG			
27.10.2026	30.10.2026	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 1	26-44A-AB1
27.10.2026	30.10.2026	Beteiligungsrecht der betrieblichen Interessenvertreter	26-44A-BBI
27.10.2026	30.10.2026	Betriebsverfassungsrecht - Teil 1	26-44A-BR1
27.10.2026	30.10.2026	Betriebsverfassungsrecht - Teil 2	26-44A-BR2
27.10.2026	30.10.2026	Einstieg ins Betriebsverfassungsrecht / Kollektivarbeitsrecht	26-44A-EBV
DÜSSELDORF			
08.09.2026	11.09.2026	Betriebsverfassungsrecht - Teil 1	26-37A-BR1
08.09.2026	11.09.2026	Einstieg ins Betriebsverfassungsrecht / Kollektivarbeitsrecht	26-37A-EBV
08.09.2026	11.09.2026	Gesamtbetriebsrat	26-37A-GBR
08.09.2026	11.09.2026	Gesamtbetriebsrat in der Praxis	26-37A-GBP
08.09.2026	11.09.2026	Konzernbetriebsrat	26-37A-KBR
08.09.2026	11.09.2026	Wahl der Schwerbehindertenvertretung	26-37A-WSV
08.09.2026	11.09.2026	Wirtschaftliche Grundlagen für alle Betriebsräte - Teil 1	26-37A-WG1
08.09.2026	11.09.2026	Wirtschaftsausschuss - Teil 1	26-37A-WA1
ERFURT			
22.09.2026	25.09.2026	Arbeitsrecht - Teil 2	26-39A-AR2
22.09.2026	25.09.2026	Arbeitsrecht - Teil 4	26-39A-AR4
22.09.2026	25.09.2026	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 1	26-39A-AA1
22.09.2026	25.09.2026	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 3	26-39A-AA3
22.09.2026	25.09.2026	Basiswissen zum Thema Kündigung	26-39A-BTK
22.09.2026	25.09.2026	Betriebsverfassungsrecht - Teil 1	26-39A-BR1
22.09.2026	25.09.2026	Einstieg ins Betriebsverfassungsrecht / Kollektivarbeitsrecht	26-39A-EBV
22.09.2026	25.09.2026	Von der Arbeitnehmerhaftung bis zum Weisungsrecht	26-39A-AHW



20.04.2027	23.04.2027	Arbeitsrecht - Teil 2	27-16A-AR2
20.04.2027	23.04.2027	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 1	27-16A-AA1
20.04.2027	23.04.2027	Basiswissen zum Thema Kündigung	27-16A-BTK
20.04.2027	23.04.2027	Arbeitsrecht - Teil 4	27-16A-AR4
20.04.2027	23.04.2027	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 3	27-16A-AA3
20.04.2027	23.04.2027	Von der Arbeitnehmerhaftung bis zum Weisungsrecht	27-16A-AHW
20.04.2027	23.04.2027	Betriebsratsvorsitz Spezial - Teil 1	27-16A-VO1
20.04.2027	23.04.2027	Einführung in den BR-Vorsitz	27-16A-EIB
28.09.2027	01.10.2027	Arbeitsrecht - Teil 4	27-39A-AR4
28.09.2027	01.10.2027	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 3	27-39A-AA3
28.09.2027	01.10.2027	Von der Arbeitnehmerhaftung bis zum Weisungsrecht	27-39A-AHW
28.09.2027	01.10.2027	Arbeitsrecht - Teil 2	27-39A-AR2
28.09.2027	01.10.2027	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 1	27-39A-AA1
28.09.2027	01.10.2027	Basiswissen zum Thema Kündigung	27-39A-BTK
28.09.2027	01.10.2027	Aktuelle Rechtsprechung im Arbeitsrecht	27-39A-RIA
28.09.2027	01.10.2027	Update Arbeitsrecht	27-39A-UPD
FRANKFURT			
03.11.2026	06.11.2026	Als Interessenvertretung richtig kommunizieren	26-45A-IKM
03.11.2026	06.11.2026	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 2	26-45A-AB2
03.11.2026	06.11.2026	Betriebsverfassungsrecht - Teil 3	26-45A-BR3
03.11.2026	06.11.2026	Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	26-45A-MWA
03.11.2026	06.11.2026	Rhetorik - Teil 1	26-45A-RH1
03.11.2026	06.11.2026	Wirtschaftliche Grundlagen für alle Betriebsräte - Teil 2	26-45A-WG2
03.11.2026	06.11.2026	Wirtschaftsausschuss - Teil 2	26-45A-WA2
31.08.2027	03.09.2027	Betriebsverfassungsrecht - Teil 3	27-35A-BR3
31.08.2027	03.09.2027	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 2	27-35A-AB2
31.08.2027	03.09.2027	Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	27-35A-MWA
31.08.2027	03.09.2027	Betriebsratsvorsitz Spezial - Teil 2“	27-35A-VO2
31.08.2027	03.09.2027	Öffentlichkeitsarbeit für den BR-	27-35A-ÖBB
23.02.2027	26.02.2027	Arbeitsrecht - Teil 1	27-08A-AR1
23.02.2027	26.02.2027	Einsteig ins Arbeitsrecht / Individualarbeitsrecht	27-08A-EAR
23.02.2027	26.02.2027	Betriebsverfassungsrecht - Teil 2	27-08A-BR2
23.02.2027	26.02.2027	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 1	27-08A-AB1
23.02.2027	26.02.2027	Beteiligungsrecht der betrieblichen Interessenvertreter	27-08A-BBI
GOSLAR			
01.12.2026	04.12.2026	Arbeitsrecht - Teil 1	26-48A-AR1
01.12.2026	04.12.2026	Arbeitsrecht - Teil 5	26-48A-AR5
01.12.2026	04.12.2026	Arbeitsrecht im Krankheitsfall - Was der BR wissen muss	26-48A-AKB
01.12.2026	04.12.2026	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 4	26-48A-AA4
01.12.2026	04.12.2026	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 3	26-48A-AB3
01.12.2026	04.12.2026	Betriebsverfassungsrecht - Teil 4	26-48A-BR4
01.12.2026	04.12.2026	Das BR Amt in der Praxis erfolgreich gestalten	26-48A-BRP
01.12.2026	04.12.2026	Einsteig ins Arbeitsrecht / Individualarbeitsrecht	26-48A-EAR
30.11.2027	03.12.2027	Betriebsratsvorsitz Spezial - Teil 3	27-48A-VO3
30.11.2027	03.12.2027	Rechtspraxis für den BR-Vorsitz	27-48A-RBV
30.11.2027	03.12.2027	Betriebsverfassungsrecht - Teil 3	27-48A-BR3
30.11.2027	03.12.2027	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 2	27-48A-AB2
30.11.2027	03.12.2027	Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	27-48A-MWA
HAMBURG			
10.11.2026	13.11.2026	Arbeitsrecht - Teil 1	26-46A-AR1
10.11.2026	13.11.2026	Datenschutz für den Betriebsrat	26-46A-DGV
10.11.2026	13.11.2026	Mitarbeiterkontrolle und Datenschutz	26-46A-MIT
10.11.2026	13.11.2026	Protokoll und Schriftführer	26-46A-SFP
10.11.2026	13.11.2026	Einsteig ins Arbeitsrecht / Individualarbeitsrecht	26-46A-EAR
06.04.2027	09.04.2027	Arbeitsrecht - Teil 1	27-14A-AR1
06.04.2027	09.04.2027	Einsteig ins Arbeitsrecht / Individualarbeitsrecht	27-14A-EAR
06.04.2027	09.04.2027	Betriebsverfassungsrecht - Teil 4	27-14A-BR4
06.04.2027	09.04.2027	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 3	27-14A-AB3
06.04.2027	09.04.2027	Das BR Amt in der Praxis erfolgreich gestalten	27-14A-BRP
29.06.2027	02.07.2027	Betriebsverfassungsrecht - Teil 2	27-26A-BR2

Seminarübersicht nach Orten 2/2

29.06.2027	02.07.2027	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 1	27-26A-AB1
29.06.2027	02.07.2027	Beteiligungsrecht der Betrieblichen Interessensvertreter	27-26A-BBI
29.06.2027	02.07.2027	Arbeitsrecht - Teil 2	27-26A-AR2
29.06.2027	02.07.2027	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 1	27-26A-AA1
29.06.2027	02.07.2027	Basiswissen zum Thema Kündigung	27-26A-BTK
05.10.2027	08.10.2027	Arbeitsrecht - Teil 3	27-40A-AR3
05.10.2027	08.10.2027	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 2	27-40A-AA2
05.10.2027	08.10.2027	Grundlagen der Arbeitnehmerschutzrechte	27-40A-GDA
05.10.2027	08.10.2027	Betriebsverfassungsrecht - Teil 2	27-40A-BR2
05.10.2027	08.10.2027	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 1	27-40A-AB1
05.10.2027	08.10.2027	Beteiligungsrecht der betrieblichen Interessenvertreter	27-40A-BBI
HANNOVER			
29.09.2026	02.10.2026	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 1	26-40A-AB1
29.09.2026	02.10.2026	Beteiligungsrecht der betrieblichen Interessenvertreter	26-40A-BBI
29.09.2026	02.10.2026	Betriebsratsvorsitz Spezial - Teil 1	26-40A-VO1
29.09.2026	02.10.2026	Betriebsverfassungsrecht - Teil 1	26-40A-BR1
29.09.2026	02.10.2026	Betriebsverfassungsrecht - Teil 2	26-40A-BR2
29.09.2026	02.10.2026	Einführung in den BR-Vorsitz	26-40A-EIB
29.09.2026	02.10.2026	Einstieg ins Betriebsverfassungsrecht / Kollektivarbeitsrecht	26-40A-EBV
16.03.2027	19.03.2027	Arbeitsrecht - Teil 2	27-11A-AR2
16.03.2027	19.03.2027	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 1	27-11A-AA1
16.03.2027	19.03.2027	Basiswissen zum Thema Kündigung	27-11A-BTK
16.03.2027	19.03.2027	Wirtschaftsausschuss - Teil 2	27-11A-WA2
16.03.2027	19.03.2027	Wirtschaftliche Grundlagen für alle Betriebsräte - Teil 2	27-11A-WG2
KASSEL			
27.04.2027	30.04.2027	Betriebsverfassungsrecht - Teil 3	27-17A-BR3
27.04.2027	30.04.2027	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 2	27-17A-AB2
27.04.2027	30.04.2027	Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	27-17A-MWA
27.04.2027	30.04.2027	Arbeitsrecht - Teil 5	27-17A-AR5
27.04.2027	30.04.2027	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 4	27-17A-AA4
27.04.2027	30.04.2027	Arbeitsrecht im Krankheitsfall - Was der BR wissen muss	27-17A-AKB
KÖLN			
06.10.2026	09.10.2026	Arbeits- und Gesundheitsschutz - Teil 1	26-41A-AG1
06.10.2026	09.10.2026	Arbeitsrecht - Teil 3	26-41A-AR3
06.10.2026	09.10.2026	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 2	26-41A-AA2
06.10.2026	09.10.2026	Gefahrenprävention am Arbeitsplatz	26-41A-GPA
06.10.2026	09.10.2026	Grundlagen der Arbeitnehmerschutzrechte	26-41A-GDA
23.11.2027	26.11.2027	Betriebsverfassungsrecht - Teil 5	27-47A-BR5
23.11.2027	26.11.2027	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 4	27-47A-AB4
23.11.2027	26.11.2027	Der Betriebsrat bei personallen Angelegenheiten	27-47A-BPA
23.11.2027	26.11.2027	Arbeitsrecht - Teil 2	27-47A-AR2
23.11.2027	26.11.2027	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 1	27-47A-AA1
23.11.2027	26.11.2027	Basiswissen zum Thema Kündigung	27-47A-BTK
LEIPZIG			
11.05.2027	14.05.2027	Wirtschaftsausschuss - Teil 2	27-19A-WA2
11.05.2027	14.05.2027	Wirtschaftliche Grundlagen für alle Betriebsräte - Teil 2	27-19A-WG2
11.05.2027	14.05.2027	Betriebsverfassungsrecht - Teil 1	27-19A-BR1
11.05.2027	14.05.2027	Einstieg ins Betriebsverfassungsrecht / Kollektivarbeitsrecht	27-19A-EBV
16.11.2027	19.11.2027	Arbeitsrecht - Teil 3	27-46A-AR3
16.11.2027	19.11.2027	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 2	27-46A-AA2
16.11.2027	19.11.2027	Grundlagen der Arbeitnehmerschutzrechte	27-46A-GDA
16.11.2027	19.11.2027	Betriebsverfassungsrecht - Teil 4	27-46A-BR4
16.11.2027	19.11.2027	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 3	27-46A-AB3
16.11.2027	19.11.2027	Das BR Amt in der Praxis erfolgreich gestalten	27-46A-BRP
MAGDEBURG			
15.06.2027	18.06.2027	Arbeitsrecht - Teil 1	27-24A-AR1
15.06.2027	18.06.2027	Einsteig ins Arbeitsrecht / Individualarbeitsrecht	27-24A-EAR
15.06.2027	18.06.2027	Arbeits- und Gesundheitsschutz - Teil 1	27-24A-AG1
15.06.2027	18.06.2027	Gefahrenprävention am Arbeitsplatz	27-24A-GPA
OSTSEE			



22.06.2027	25.06.2027	Betriebsverfassungsrecht - Teil 4	27-25A-BR4
22.06.2027	25.06.2027	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 3	27-25A-AB3
22.06.2027	25.06.2027	Das BR Amt in der Praxis erfolgreich gestalten	27-25A-BRP
22.06.2027	25.06.2027	Datenschutz für den Betriebsrat	27-25A-DGV
22.06.2027	25.06.2027	Mitarbeiterkontrolle und Datenschutz	27-25A-MIT
22.06.2027	25.06.2027	Gesamtbetriebsrat	27-25A-GBR
22.06.2027	25.06.2027	Gesamtbetriebsrat in der Praxis	27-25A-GBP
22.06.2027	25.06.2027	Konzernbetriebsrat	27-25A-KBR
14.09.2027	17.09.2027	Betriebsverfassungsrecht - Teil 3	27-37A-BR3
14.09.2027	17.09.2027	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 2	27-37A-AB2
14.09.2027	17.09.2027	Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	27-37A-MWA
14.09.2027	17.09.2027	Rhetorik - Teil 1	27-37A-RH1
14.09.2027	17.09.2027	Als Interessenvertretung richtig kommunizieren	27-37A-IKM
14.09.2027	17.09.2027	Schwerbehindertenvertretung - Teil 2	27-37A-SB2
RUHRGEBIET			
13.04.2027	16.04.2027	Betriebsverfassungsrecht - Teil 1	27-15A-BR1
13.04.2027	16.04.2027	Einstieg ins Betriebsverfassungsrecht / Kollektivarbeitsrecht	27-15A-EBV
13.04.2027	16.04.2027	Betriebsverfassungsrecht - Teil 2	27-15A-BR2
13.04.2027	16.04.2027	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 1	27-15A-AB1
13.04.2027	16.04.2027	Beteiligungsrecht der betrieblichen Interessenvertreter	27-15A-BBI
13.04.2027	16.04.2027	Schwerbehindertenvertretung -Teil 1	27-15A-SB1
21.09.2027	27.09.2027	Betriebliches Eingliederungsmanagement	27-38A-BEM
21.09.2027	27.09.2027	Direktionsrecht, Versetzung und Änderungskündigung	27-38A-DVK
SCHWERIN			
01.06.2027	04.06.2027	Direktionsrecht, Versetzung und Änderungskündigung	27-22A-DVK
01.06.2027	04.06.2027	Betriebsverfassungsrecht - Teil 2	27-22A-BR2
01.06.2027	04.06.2027	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 1	27-22A-AB1
01.06.2027	04.06.2027	Beteiligungsrecht der betrieblichen Interessenvertreter	27-22A-BBI
01.06.2027	04.06.2027	Arbeitsrecht - Teil 3	27-22A-AR3
01.06.2027	04.06.2027	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 2	27-22A-AA2
01.06.2027	04.06.2027	Grundlagen der Arbeitnehmerschutzrechte	27-22A-GDA
STRALSUND			
01.09.2026	04.09.2026	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 2	26-36A-AB2
01.09.2026	04.09.2026	Betriebsverfassungsrecht - Teil 3	26-36A-BR3
01.09.2026	04.09.2026	Mitbestimmung in wirtschaftlichen angelegenheiten	26-36A-MWA
TEISTUNGEN			
26.01.2027	29.01.2027	Betriebsratsvorsitz Spezial - Teil 2	27-04A-RH2
26.01.2027	29.01.2027	Öffentlichkeitsarbeit für den BR-	27-04A-ÖBB
26.01.2027	29.01.2027	Rhetorik - Teil 2	27-04A-RH2
26.01.2027	29.01.2027	Als Interessenvertretung frei und selbstbewusst kommunizieren	27-04A-FSK
26.10.2027	29.10.2027	Betriebsverfassungsrecht - Teil 4	27-43A-BR4
26.10.2027	29.10.2027	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 3	27-43A-AB3
26.10.2027	29.10.2027	Das BR-Amt in der Praxis erfolgreich gestalten	27-43A-BRP
26.10.2027	29.10.2027	Rhetorik - Teil 2	27-43A-RH2
26.10.2027	29.10.2027	Als Interessensvertretung frei und selbstbeswusst kommunizieren	27-43A-FSK
WILLINGEN			
17.11.2026	20.11.2026	Aktuelle Rechtsprechung im Arbeitsrecht	26-47A-RIA
17.11.2026	20.11.2026	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 4	26-47A-AB4
17.11.2026	20.11.2026	Betriebsverfassungsrecht - Teil 1	26-47A-BR1
17.11.2026	20.11.2026	Betriebsverfassungsrecht - Teil 5	26-47A-BR5
17.11.2026	20.11.2026	Der Betriebsrat bei personallen Angelegenheiten	26-47A-BPA
17.11.2026	20.11.2026	Einstieg ins Betriebsverfassungsrecht / Kollektivarbeitsrecht	26-47A-EBV
17.11.2026	20.11.2026	Update Arbeitsrecht	26-47A-UPD
09.11.2027	12.11.2027	Betriebsverfassungsrecht - Teil 3	27-45A-BR3
09.11.2027	12.11.2027	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 2	27-45A-AB2
09.11.2027	12.11.2027	Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	27-45A-MWA
09.11.2027	12.11.2027	Wirtschaftsausschuss - Teil 2	27-45A-WA2
09.11.2027	12.11.2027	Wirtschaftliche Grundlagen für alle Betriebsräte - Teil 2	27-45A-WG2
09.11.2027	12.11.2027	Aktuelle Rechtsprechung im Arbeitsrecht	27-45A-RIA
09.11.2027	12.11.2027	Update Arbeitsrecht	27-45A-UPD

Seminarübersicht nach Terminen 1/2

SEPTEMBER 2026				
01.09.2026	04.09.2026	Stralsund	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 2	26-36A-AB2
01.09.2026	04.09.2026	Stralsund	Betriebsverfassungsrecht - Teil 3	26-36A-BR3
01.09.2026	04.09.2026	Stralsund	Mitbestimmung in wirtschaftlichen angelegenheiten	26-36A-MWA
08.09.2026	11.09.2026	Düsseldorf	Betriebsverfassungsrecht - Teil 1	26-37A-BR1
08.09.2026	11.09.2026	Düsseldorf	Einstieg ins Betriebsverfassungsrecht / Kollektivarbeitsrecht	26-37A-EBV
08.09.2026	11.09.2026	Düsseldorf	Gesamtbetriebsrat	26-37A-GBR
08.09.2026	11.09.2026	Düsseldorf	Gesamtbetriebsrat in der Praxis	26-37A-GBP
08.09.2026	11.09.2026	Düsseldorf	Konzernbetriebsrat	26-37A-KBR
08.09.2026	11.09.2026	Düsseldorf	Wahl der Schwerbehindertenvertretung	26-37A-WSV
08.09.2026	11.09.2026	Düsseldorf	Wirtschaftliche Grundlagen für alle Betriebsräte - Teil 1	26-37A-WG1
08.09.2026	11.09.2026	Düsseldorf	Wirtschaftsausschuss - Teil 1	26-37A-WA1
22.09.2026	25.09.2026	Erfurt	Arbeitsrecht - Teil 2	26-39A-AR2
22.09.2026	25.09.2026	Erfurt	Arbeitsrecht - Teil 4	26-39A-AR4
22.09.2026	25.09.2026	Erfurt	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 1	26-39A-AA1
22.09.2026	25.09.2026	Erfurt	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 3	26-39A-AA3
22.09.2026	25.09.2026	Erfurt	Basiswissen zum Thema Kündigung	26-39A-BTK
22.09.2026	25.09.2026	Erfurt	Betriebsverfassungsrecht - Teil 1	26-39A-BR1
22.09.2026	25.09.2026	Erfurt	Einstieg ins Betriebsverfassungsrecht / Kollektivarbeitsrecht	26-39A-EBV
22.09.2026	25.09.2026	Erfurt	Von der Arbeitnehmerhaftung bis zum Weisungsrecht	26-39A-AHW
29.09.2026	02.10.2026	Hannover	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 1	26-40A-AB1
29.09.2026	02.10.2026	Hannover	Beteiligungsrecht der betrieblichen Interessenvertreter	26-40A-BBI
29.09.2026	02.10.2026	Hannover	Betriebsratsvorsitz Spezial - Teil 1	26-40A-VO1
29.09.2026	02.10.2026	Hannover	Betriebsverfassungsrecht - Teil 1	26-40A-BR1
29.09.2026	02.10.2026	Hannover	Betriebsverfassungsrecht - Teil 2	26-40A-BR2
29.09.2026	02.10.2026	Hannover	Einführung in den BR-Vorsitz	26-40A-EIB
29.09.2026	02.10.2026	Hannover	Einstieg ins Betriebsverfassungsrecht / Kollektivarbeitsrecht	26-40A-EBV
OKTOBER 2026				
06.10.2026	09.10.2026	Köln	Arbeits- und Gesundheitsschutz - Teil 1	26-41A-AG1
06.10.2026	09.10.2026	Köln	Arbeitsrecht - Teil 3	26-41A-AR3
06.10.2026	09.10.2026	Köln	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 2	26-41A-AA2
06.10.2026	09.10.2026	Köln	Gefahrenprävention am Arbeitsplatz	26-41A-GPA
06.10.2026	09.10.2026	Köln	Grundlagen der Arbeitnehmerschutzrechte	26-41A-GDA
27.10.2026	30.10.2026	Duisburg	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 1	26-44A-AB1
27.10.2026	30.10.2026	Duisburg	Beteiligungsrecht der betrieblichen Interessenvertreter	26-44A-BBI
27.10.2026	30.10.2026	Duisburg	Betriebsverfassungsrecht - Teil 1	26-44A-BR1
27.10.2026	30.10.2026	Duisburg	Betriebsverfassungsrecht - Teil 2	26-44A-BR2
27.10.2026	30.10.2026	Duisburg	Einstieg ins Betriebsverfassungsrecht / Kollektivarbeitsrecht	26-44A-EBV
NOVEMBER 2026				
03.11.2026	06.11.2026	Frankfurt	Als Interessenvertretung richtig kommunizieren	26-45A-IKM
03.11.2026	06.11.2026	Frankfurt	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 2	26-45A-AB2
03.11.2026	06.11.2026	Frankfurt	Betriebsverfassungsrecht - Teil 3	26-45A-BR3
03.11.2026	06.11.2026	Frankfurt	Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	26-45A-MWA
03.11.2026	06.11.2026	Frankfurt	Rhetorik - Teil 1	26-45A-RH1
03.11.2026	06.11.2026	Frankfurt	Wirtschaftliche Grundlagen für alle Betriebsräte - Teil 2	26-45A-WG2
03.11.2026	06.11.2026	Frankfurt	Wirtschaftsausschuss - Teil 2	26-45A-WA2
10.11.2026	13.11.2026	Hamburg	Arbeitsrecht - Teil 1	26-46A-AR1
10.11.2026	13.11.2026	Hamburg	Datenschutz für den Betriebsrat	26-46A-DGV
10.11.2026	13.11.2026	Hamburg	Einsteig ins Arbeitsrecht / Individualarbeitsrecht	26-46A-EAR
10.11.2026	13.11.2026	Hamburg	Mitarbeiterkontrolle und Datenschutz	26-46A-MIT
10.11.2026	13.11.2026	Hamburg	Protokoll und Schriftführer	26-46A-SFP
17.11.2026	20.11.2026	Willingen	Aktuelle Rechtsprechung im Arbeitsrecht	26-47A-RIA
17.11.2026	20.11.2026	Willingen	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 4	26-47A-AB4
17.11.2026	20.11.2026	Willingen	Betriebsverfassungsrecht - Teil 1	26-47A-BR1
17.11.2026	20.11.2026	Willingen	Betriebsverfassungsrecht - Teil 5	26-47A-BR5
17.11.2026	20.11.2026	Willingen	Der Betriebsrat bei personallen Angelegenheiten	26-47A-BPA
17.11.2026	20.11.2026	Willingen	Einstieg ins Betriebsverfassungsrecht / Kollektivarbeitsrecht	26-47A-EBV
17.11.2026	20.11.2026	Willingen	Update Arbeitsrecht	26-47A-UPD
24.11.2026	27.11.2026	Dresden	Arbeitsrecht - Teil 2	26-48A-AR2

24.11.2026	27.11.2026	Dresden	Arbeitsrecht - Teil 4	26-48A-AR4
24.11.2026	27.11.2026	Dresden	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 1	26-48A-AA1
24.11.2026	27.11.2026	Dresden	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 3	26-48A-AA3
24.11.2026	27.11.2026	Dresden	Basiswissen zum Thema Kündigung	26-48A-BTK
24.11.2026	27.11.2026	Dresden	Gesamtbetriebsrat in der Praxis	26-48A-GBP
24.11.2026	27.11.2026	Dresden	Gesamtbetriebsrat	26-48A-GBR
24.11.2026	27.11.2026	Dresden	Konzernbetriebsrat	26-48A-KBR
24.11.2026	27.11.2026	Dresden	Von der Arbeitnehmerhaftung bis zum Weisungsrecht	26-48A-AHW
DEZEMBER 2026				
01.12.2026	04.12.2026	Goslar	Arbeitsrecht - Teil 1	26-48A-AR1
01.12.2026	04.12.2026	Goslar	Arbeitsrecht - Teil 5	26-48A-AR5
01.12.2026	04.12.2026	Goslar	Arbeitsrecht im Krankheitsfall - Was der BR wissen muss	26-48A-AKB
01.12.2026	04.12.2026	Goslar	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 4	26-48A-AA4
01.12.2026	04.12.2026	Goslar	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 3	26-48A-AB3
01.12.2026	04.12.2026	Goslar	Betriebsverfassungsrecht - Teil 4	26-48A-BR4
01.12.2026	04.12.2026	Goslar	Das BR Amt in der Praxis erfolgreich gestalten	26-48A-BRP
01.12.2026	04.12.2026	Goslar	Einsteig ins Arbeitsrecht / Individualarbeitsrecht	26-48A-EAR
JANUAR 2027				
26.01.2027	29.01.2027	Teistungen	Betriebsratsvorsitz Spezial - Teil 2	27-04A-VO2
26.01.2027	29.01.2027	Teistungen	Als Interessenvertretung frei und selbstbewusst kommunizieren	27-04A-FSK
26.01.2027	29.01.2027	Teistungen	Öffentlichkeitsarbeit für den BR-	27-04A-ÖBB
26.01.2027	29.01.2027	Teistungen	Rhetorik - Teil 2	27-04A-RH2
FEBRUAR 2027				
23.02.2027	26.02.2027	Frankfurt	Arbeitsrecht - Teil 1	27-08A-AR1
23.02.2027	26.02.2027	Frankfurt	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 1	27-08A-AB1
23.02.2027	26.02.2027	Frankfurt	Beteiligungsrecht der betrieblichen Interessenvertreter	27-08A-BBI
23.02.2027	26.02.2027	Frankfurt	Betriebsverfassungsrecht - Teil 2	27-08A-BR2
23.02.2027	26.02.2027	Frankfurt	Einsteig ins Arbeitsrecht / Individualarbeitsrecht	27-08A-EAR
MÄRZ 2027				
02.03.2027	05.03.2027	Bad Wildungen	Arbeitsrecht - Teil 3	27-09A-AR3
02.03.2027	05.03.2027	Bad Wildungen	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 2	27-09A-AA2
02.03.2027	05.03.2027	Bad Wildungen	Grundlagen der Arbeitnehmerschutzrechte	27-09A-GDA
02.03.2027	05.03.2027	Bad Wildungen	Einsatz von künstlicher Intelligenz	27-09A-EKI
02.03.2027	05.03.2027	Bad Wildungen	Wirtschaftliche Grundlagen für alle Betriebsräte - Teil 2	27-09A-WG2
02.03.2027	05.03.2027	Bad Wildungen	Wirtschaftsausschuss - Teil 2	27-09A-WA2
09.03.2027	12.03.2027	Berlin	Betriebsverfassungsrecht - Teil 1	27-10A-BR1
09.03.2027	12.03.2027	Berlin	Die Betriebsvereinbarung	27-10A-DBV
09.03.2027	12.03.2027	Berlin	Einstieg ins Betriebsverfassungsrecht / Kollektivarbeitsrecht	27-10A-EBV
16.03.2027	19.03.2027	Hannover	Arbeitsrecht - Teil 2	27-11A-AR2
16.03.2027	19.03.2027	Hannover	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 1	27-11A-AA1
16.03.2027	19.03.2027	Hannover	Basiswissen zum Thema Kündigung	27-11A-BTK
16.03.2027	19.03.2027	Hannover	Wirtschaftliche Grundlagen für alle Betriebsräte - Teil 2	27-11A-WG2
16.03.2027	19.03.2027	Hannover	Wirtschaftsausschuss - Teil 2	27-11A-WA2
APRIL 2027				
06.04.2027	09.04.2027	Hamburg	Arbeitsrecht - Teil 1	27-14A-AR1
06.04.2027	09.04.2027	Hamburg	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 3	27-14A-AB3
06.04.2027	09.04.2027	Hamburg	Betriebsverfassungsrecht - Teil 4	27-14A-BR4
06.04.2027	09.04.2027	Hamburg	Das BR Amt in der Praxis erfolgreich gestalten	27-14A-BRP
06.04.2027	09.04.2027	Hamburg	Einsteig ins Arbeitsrecht / Individualarbeitsrecht	27-14A-EAR
13.04.2027	16.04.2027	Ruhrgebiet	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 1	27-15A-AB1
13.04.2027	16.04.2027	Ruhrgebiet	Beteiligungsrecht der betrieblichen Interessenvertreter	27-15A-BBI
13.04.2027	16.04.2027	Ruhrgebiet	Betriebsverfassungsrecht - Teil 1	27-15A-BR1
13.04.2027	16.04.2027	Ruhrgebiet	Betriebsverfassungsrecht - Teil 2	27-15A-BR2
13.04.2027	16.04.2027	Ruhrgebiet	Einstieg ins Betriebsverfassungsrecht / Kollektivarbeitsrecht	27-15A-EBV
13.04.2027	16.04.2027	Ruhrgebiet	Schwerbehindertenvertretung -Teil 1	27-15A-SB1
20.04.2027	23.04.2027	Erfurt	Arbeitsrecht - Teil 2	27-16A-AR2
20.04.2027	23.04.2027	Erfurt	Arbeitsrecht - Teil 4	27-16A-AR4
20.04.2027	23.04.2027	Erfurt	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 1	27-16A-AA1
20.04.2027	23.04.2027	Erfurt	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 3	27-16A-AA3

Seminarübersicht nach Terminen 2/2

20.04.2027	23.04.2027	Erfurt	Basiswissen zum Thema Kündigung	27-16A-BTK
20.04.2027	23.04.2027	Erfurt	Betriebsratsvorsitz Spezial - Teil 1	27-16A-VO1
20.04.2027	23.04.2027	Erfurt	Einführung in den BR-Vorsitz	27-16A-EIB
20.04.2027	23.04.2027	Erfurt	Von der Arbeitnehmerhaftung bis zum Weisungsrecht	27-16A-AHW
27.04.2027	30.04.2027	Kassel	Arbeitsrecht - Teil 5	27-17A-AR5
27.04.2027	30.04.2027	Kassel	Arbeitsrecht im Krankheitsfall - Was der BR wissen muss	27-17A-AKB
27.04.2027	30.04.2027	Kassel	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 4	27-17A-AA4
27.04.2027	30.04.2027	Kassel	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 2	27-17A-AB2
27.04.2027	30.04.2027	Kassel	Betriebsverfassungsrecht - Teil 3	27-17A-BR3
27.04.2027	30.04.2027	Kassel	Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	27-17A-MWA
MAI 2027				
11.05.2027	14.05.2027	Leipzig	Betriebsverfassungsrecht - Teil 1	27-19A-BR1
11.05.2027	14.05.2027	Leipzig	Einstieg ins Betriebsverfassungsrecht / Kollektivarbeitsrecht	27-19A-EBV
11.05.2027	14.05.2027	Leipzig	Wirtschaftliche Grundlagen für alle Betriebsräte - Teil 2	27-19A-WG2
11.05.2027	14.05.2027	Leipzig	Wirtschaftsausschuss - Teil 2	27-19A-WA2
JUNI 2027				
01.06.2027	04.06.2027	Schwerin	Arbeitsrecht - Teil 3	27-22A-AR3
01.06.2027	04.06.2027	Schwerin	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 2	27-22A-AA2
01.06.2027	04.06.2027	Schwerin	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 1	27-22A-AB1
01.06.2027	04.06.2027	Schwerin	Beteiligungsrecht der betrieblichen Interessenvertreter	27-22A-BBI
01.06.2027	04.06.2027	Schwerin	Betriebsverfassungsrecht - Teil 2	27-22A-BR2
01.06.2027	04.06.2027	Schwerin	Direktionsrecht, Versetzung und Änderungskündigung	27-22A-DVK
01.06.2027	04.06.2027	Schwerin	Grundlagen der Arbeitnehmerschutzrechte	27-22A-GDA
08.06.2027	11.06.2027	Dortmund	Arbeitsrecht - Teil 2	27-23A-AR2
08.06.2027	11.06.2027	Dortmund	Arbeitsrecht - Teil 4	27-23A-AR4
08.06.2027	11.06.2027	Dortmund	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 1	27-23A-AA1
08.06.2027	11.06.2027	Dortmund	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 3	27-23A-AA3
08.06.2027	11.06.2027	Dortmund	Basiswissen zum Thema Kündigung	27-23A-BTK
08.06.2027	11.06.2027	Dortmund	Von der Arbeitnehmerhaftung bis zum Weisungsrecht	27-23A-AHW
15.06.2027	18.06.2027	Magdeburg	Arbeits- und Gesundheitsschutz - Teil 1	27-24A-AG1
15.06.2027	18.06.2027	Magdeburg	Arbeitsrecht - Teil 1	27-24A-AR1
15.06.2027	18.06.2027	Magdeburg	Einsteig ins Arbeitsrecht / Individualarbeitsrecht	27-24A-EAR
15.06.2027	18.06.2027	Magdeburg	Gefahrenprävention am Arbeitsplatz	27-24A-GPA
22.06.2027	25.06.2027	Ostsee	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 3	27-25A-AB3
22.06.2027	25.06.2027	Ostsee	Betriebsverfassungsrecht - Teil 4	27-25A-BR4
22.06.2027	25.06.2027	Ostsee	Das BR Amt in der Praxis erfolgreich gestalten	27-25A-BRP
22.06.2027	25.06.2027	Ostsee	Datenschutz für den Betriebsrat	27-25A-DGV
22.06.2027	25.06.2027	Ostsee	Gesamtbetriebsrat in der Praxis	27-25A-GBP
22.06.2027	25.06.2027	Ostsee	Gesamtbetriebsrat	27-25A-GBR
22.06.2027	25.06.2027	Ostsee	Konzernbetriebsrat	27-25A-KBR
22.06.2027	25.06.2027	Ostsee	Mitarbeiterkontrolle und Datenschutz	27-25A-MIT
29.06.2027	02.07.2027	Hamburg	Arbeitsrecht - Teil 2	27-26A-AR2
29.06.2027	02.07.2027	Hamburg	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 1	27-26A-AA1
29.06.2027	02.07.2027	Hamburg	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 1	27-26A-AB1
29.06.2027	02.07.2027	Hamburg	Basiswissen zum Thema Kündigung	27-26A-BTK
29.06.2027	02.07.2027	Hamburg	Beteiligungsrecht der Betrieblichen Interessensvertreter	27-26A-BBI
29.06.2027	02.07.2027	Hamburg	Betriebsverfassungsrecht - Teil 2	27-26A-BR2
AUGUST 2027				
24.08.2027	27.08.2027	Berlin	Arbeits und Gesundheitsschutz - Teil 2	27-34A-AG2
24.08.2027	27.08.2027	Berlin	Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen nach § 5 ArbSchG	27-34A-PGB
24.08.2027	27.08.2027	Berlin	Einsatz von künstlicher Intelligenz	27-34A-EKI
31.08.2027	03.09.2027	Frankfurt	Betriebsratsvorsitz Spezial - Teil 2	27-35A-VO2
31.08.2027	03.09.2027	Frankfurt	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 2	27-35A-AB2
31.08.2027	03.09.2027	Frankfurt	Betriebsverfassungsrecht - Teil 3	27-35A-BR3
31.08.2027	03.09.2027	Frankfurt	Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	27-35A-MWA
31.08.2027	03.09.2027	Frankfurt	Öffentlichkeitsarbeit für den BR-	27-35A-ÖBB
SEPTEMBER 2027				
07.09.2027	10.09.2027	Dresden	Arbeitsrecht - Teil 5	27-36A-AR5
07.09.2027	10.09.2027	Dresden	Arbeitsrecht im Krankheitsfall - Was der BR wissen muss	27-36A-AKB

07.09.2027	10.09.2027	Dresden	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 4	27-36A-AA4
07.09.2027	10.09.2027	Dresden	Betriebliches Gesundheitsmanagement	27-36A-BGM
07.09.2027	10.09.2027	Dresden	Der Erfolgreiche Arbeitsschutzausschuss	27-36A-ASA
14.09.2027	17.09.2027	Ostsee	Als Interessenvertretung richtig kommunizieren	27-37A-IKM
14.09.2027	17.09.2027	Ostsee	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 2	27-37A-AB2
14.09.2027	17.09.2027	Ostsee	Betriebsverfassungsrecht - Teil 3	27-37A-BR3
14.09.2027	17.09.2027	Ostsee	Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	27-37A-MWA
14.09.2027	17.09.2027	Ostsee	Rhetorik - Teil 1	27-37A-RH1
14.09.2027	17.09.2027	Ostsee	Schwerbehindertenvertretung - Teil 2	27-37A-SB2
21.09.2027	27.09.2027	Ruhrgebiet	Betriebliches Eingliederungsmanagement	27-38A-BEM
21.09.2027	27.09.2027	Ruhrgebiet	Direktionsrecht, Versetzung und Änderungskündigung	27-38A-DVK
28.09.2027	01.10.2027	Erfurt	Aktuelle Rechtsprechung im Arbeitsrecht	27-39A-RIA
28.09.2027	01.10.2027	Erfurt	Arbeitsrecht - Teil 2	27-39A-AR2
28.09.2027	01.10.2027	Erfurt	Arbeitsrecht - Teil 4	27-39A-AR4
28.09.2027	01.10.2027	Erfurt	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 1	27-39A-AA1
28.09.2027	01.10.2027	Erfurt	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 3	27-39A-AA3
28.09.2027	01.10.2027	Erfurt	Basiswissen zum Thema Kündigung	27-39A-BTK
28.09.2027	01.10.2027	Erfurt	Update Arbeitsrecht	27-39A-UPD
28.09.2027	01.10.2027	Erfurt	Von der Arbeitnehmerhaftung bis zum Weisungsrecht	27-39A-AHW
OKTOBER 2027				
05.10.2027	08.10.2027	Hamburg	Arbeitsrecht - Teil 3	27-40A-AR3
05.10.2027	08.10.2027	Hamburg	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 2	27-40A-AA2
05.10.2027	08.10.2027	Hamburg	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 1	27-40A-AB1
05.10.2027	08.10.2027	Hamburg	Beteiligungsrecht der betrieblichen Interessenvertreter	27-40A-BBI
05.10.2027	08.10.2027	Hamburg	Betriebsverfassungsrecht - Teil 2	27-40A-BR2
05.10.2027	08.10.2027	Hamburg	Grundlagen der Arbeitnehmerschutzrechte	27-40A-GDA
26.10.2027	29.10.2027	Teistungen	Rhetorik - Teil 2	27-43A-RH2
26.10.2027	29.10.2027	Teistungen	Als Interessensvertretung frei und selbstbewusst kommunizieren	27-43A-FSK
26.10.2027	29.10.2027	Teistungen	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 3	27-43A-AB3
26.10.2027	29.10.2027	Teistungen	Betriebsverfassungsrecht - Teil 4	27-43A-BR4
26.10.2027	29.10.2027	Teistungen	Das BR-Amt in der Praxis erfolgreich gestalten	27-43A-BRP
NOVEMBER 2027				
09.11.2027	12.11.2027	Willingen	Aktuelle Rechtsprechung im Arbeitsrecht	27-45A-RIA
09.11.2027	12.11.2027	Willingen	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 2	27-45A-AB2
09.11.2027	12.11.2027	Willingen	Betriebsverfassungsrecht - Teil 3	27-45A-BR3
09.11.2027	12.11.2027	Willingen	Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	27-45A-MWA
09.11.2027	12.11.2027	Willingen	Update Arbeitsrecht	27-45A-UPD
09.11.2027	12.11.2027	Willingen	Wirtschaftliche Grundlagen für alle Betriebsräte - Teil 2	27-45A-WG2
09.11.2027	12.11.2027	Willingen	Wirtschaftsausschuss - Teil 2	27-45A-WA2
16.11.2027	19.11.2027	Leipzig	Arbeitsrecht - Teil 3	27-46A-AR3
16.11.2027	19.11.2027	Leipzig	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 2	27-46A-AA2
16.11.2027	19.11.2027	Leipzig	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 3	27-46A-AB3
16.11.2027	19.11.2027	Leipzig	Betriebsverfassungsrecht - Teil 4	27-46A-BR4
16.11.2027	19.11.2027	Leipzig	Das BR Amt in der Praxis erfolgreich gestalten	27-46A-BRP
16.11.2027	19.11.2027	Leipzig	Grundlagen der Arbeitnehmerschutzrechte	27-46A-GDA
23.11.2027	26.11.2027	Köln	Arbeitsrecht - Teil 2	27-47A-AR2
23.11.2027	26.11.2027	Köln	Auffrischung Arbeitsrecht - Teil 1	27-47A-AA1
23.11.2027	26.11.2027	Köln	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 4	27-47A-AB4
23.11.2027	26.11.2027	Köln	Basiswissen zum Thema Kündigung	27-47A-BTK
23.11.2027	26.11.2027	Köln	Betriebsverfassungsrecht - Teil 5	27-47A-BR5
23.11.2027	26.11.2027	Köln	Der Betriebsrat bei personallen Angelegenheiten	27-47A-BPA
30.11.2027	03.12.2027	Goslar	Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 2	27-48A-AB2
30.11.2027	03.12.2027	Goslar	Betriebsratsvorsitz Spezial - Teil 3	27-48A-VO3
30.11.2027	03.12.2027	Goslar	Betriebsverfassungsrecht - Teil 3	27-48A-BR3
30.11.2027	03.12.2027	Goslar	Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	27-48A-MWA
30.11.2027	03.12.2027	Goslar	Rechtspraxis für den BR-Vorsitz	27-48A-RBV

DEINE BR-SEMINARREISE BEGINNT JETZT

Lieber Betriebsrat,
Liebe Freunde von ProDidakt

Manchmal stellt man fest, dass die ehrenamtliche Arbeit als Betriebsrat auch eine Art Reise ist. Man erlebt Höhen und Tiefen, man lernt vieles neues kennen und man stellt fest, dass das gesamte Wissen, welches man im Laufe der Jahre sammelt, trotzdem nie genug ist.

Wir haben es uns nun zur Aufgabe gemacht, Dir einen neuen Blickwinkel auf Deine Reise als Betriebsrat zu verschaffen und möchten Dich gemeinsam mit unseren BR-Navigatoren auf eine Reise begleiten, in der Du vieles erleben und noch mehr lernen wirst.

Auf den nachfolgenden Seiten findest Du „**Deine bunte Welt der BR-Seminare**“, mit der wir gemeinsam und ansprechend für jegliche Erfahrungsstufe eine aufregende Reise beginnen wollen.

Die Welt

Wir breiten für Dich die ganze Welt unserer BR-Seminare aus. Hier findest Du in der ersten Übersicht alle Themenkategorien, die wir für Dich anbieten. Von Grundlagenseminaren über Arbeits- und Gesundheitsschutz bis zu den Spezialseminaren bieten wir Dir eine Vielfalt an Möglichkeiten.

Die Legende am unteren Rand der Karten zeigt Dir, für wen wir dieses Seminar empfehlen:

✓ Neugewählte	BR-Mitglieder die das erste Mal das Amt als Betriebsrat bekleiden.
✓ Wiedergewählte	BR-Mitglieder, die wiedergewählt wurden und schon die ersten BR-Seminare besucht haben.
☰ Erfahrene	BR-Mitglieder, die bereits seit mehreren Amtsperioden im Gremium sind und hauptsächlich spezielle Seminare benötigen.
👤 Spezialisierte	BR-Mitglieder, die besondere Funktionen erfüllen, wie z.B. Schriftführer, oder Mitglieder, die einem besonderen Ausschuss angehören, wie z.B. dem Arbeitsschutzausschuss.
✕ Wahlvorstand	Wahlvorstandsmitglieder, die für die Organisation und Durchführung einer rechtssicheren und erfolgreichen BR-Wahl verantwortlich sind.

Wenn Du genauere Informationen wie Inhalte, Anspruchsgrundlage, Deinen Nutzen etc. haben möchtest, findest Du bei jedem Seminarthema die entsprechende Seitenzahl oder den Web-Link für die Themenseite.

Dein Startpunkt

Hier empfehlen wir Dir Deinen bestmöglichen **Startpunkt** und geben Dir eine Route vor, der Du gerne folgen kannst. Natürlich bist Du schlussendlich in Deinen Entscheidungen frei, weshalb wir Dir auch immer mögliche Alternativrouten anbieten.

Schaue gerne genauer hin und entdecke unsere vorgeschlagenen Routen auch für die Wiedergewählten und erfahrenen Betriebsräte!

Europa – Deine Grundlagenseminare



Alles im Bereich der Grundlagenseminare findest Du bei Deiner Reise durch Europa! Ob Neugewählt, Wiedergewählt oder Erfahren als Betriebsrat, hier ist für jeden was dabei. Wenn Du nicht weißt, wo Du zuerst hinreisen solltest und wie Deine Reise beginnen kann, empfehlen wir Dir unsere „Route als Neugewählter und Wiedergewählter“ Betriebsrat.

Nord-Amerika – Arbeits- und Gesundheitsschutz



Deine Bildungsreise führt zu Seminaren rund um zentrale Themen wie arbeitsrechtliche Mitbestimmung, Gefährdungsbeurteilung, Ergonomie, Gesundheitskonzepte und Mitbestimmung bei Technologien. In interaktiven Formaten sammelst Du wertvolle Impulse und Tools zum Thema sichere und gesunde Arbeit. Nach dieser Tour durch Nordamerika bist Du optimal für deine Aufgaben als Betriebsrat im Arbeitsschutz gerüstet.

Süd-Amerika – Spezialthemen



Deine Bildungsreise führt dich zu Seminaren spezieller Themen in Südamerika. Dabei stehen unter anderem Compliance, Altersvorsorge, betriebliche Transformation, Teilzeitvereinbarungen, Gleichstellung sowie Krisenmanagement im Fokus. In den Trainings erwirbst Du wertvolles Fachwissen zu diesen komplexen Themen als Betriebsrat. Nach dieser Tour durch Südamerika bist Du optimal auf neue Herausforderungen als Spezialist vorbereitet. Weitere Reisen zu Spezialthemen finden in Nordamerika, Europa und anderen Kontinenten statt. Überall sammelst Du wichtiges zu aktuellen Schwerpunktthemen als Experte für den Betriebsrat.

Afrika – Ausschüsse und besondere Funktionen



Deine Bildungsreise führt dich zu Seminaren rund um Ausschüsse und besondere Funktionen in Afrika. Hier erwarten dich Trainings zu Themen wie der Tätigkeit im Betriebsausschuss, der Rolle des Schwerbehindertenvertreters oder des Jugend- und Auszubildendenvertreters. Nach dieser Tour durch Afrika kennst Du die Aufgabenbereiche der wichtigsten besonderen Funktionen im Betriebsrat.

Asien – Betriebsmanagement und Kommunikation

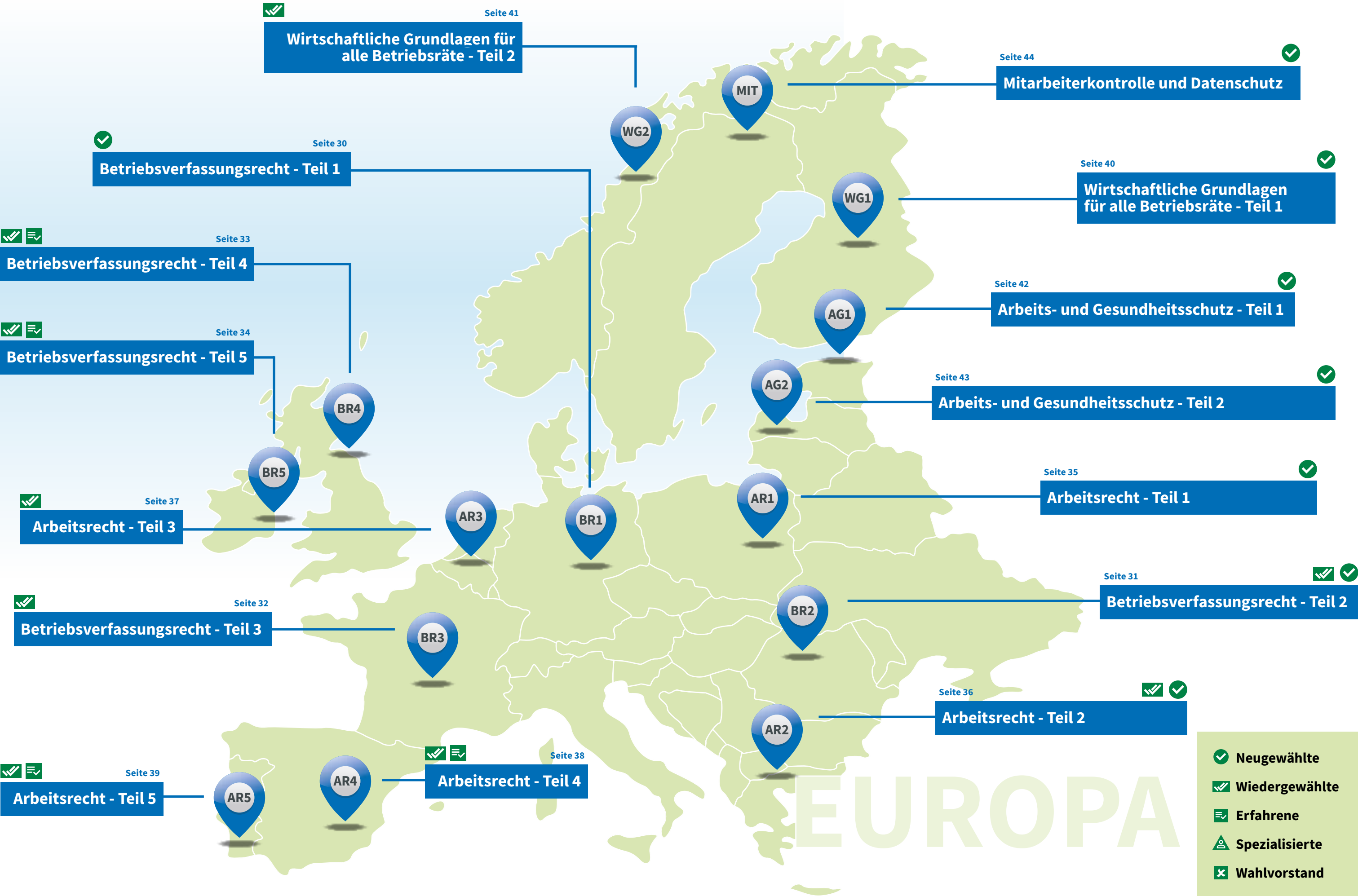


Deine Bildungsreise führt dich nach Asien zu Seminaren rund um Betriebsmanagement und Kommunikation als Betriebsrat. In Asien erwarten dich Trainings zu Themen wie strategisches Betriebsmanagement und Organisation. Weitere Programmpunkte umfassen Kommunikation nach innen zur Belegschaft sowie nach außen zum Management. Nach dieser Tour durch Asien verbesserst Du deine Fähigkeiten im Management und der Kommunikation als Betriebsrat.

Australien – Die Betriebsratswahl



Deine Bildungsreise führt dich nach Australien zu den Seminaren rund um das Thema Betriebsratswahl. Hier erwarten Dich alle wichtigen Informationen rund um das Thema Betriebsratswahl. Wenn Du Eure Betriebsratswahl rechtssicher und erfolgreich durchführen möchtest, dann bist Du hier genau richtig. Ebenfalls erhältst Du für deinen Seminarbesuch unser Wahlpaket und den Zugang zu unserer exklusiven BR-Wahlsoftware, die dich komplett rechtssicher und kinderleicht durch die BR-Wahl führt. Nach dieser Tour durch Australien, bist Du im Umgang mit den Tücken der Betriebsratswahl vertraut und kannst eine absolut rechtssichere BR-Wahl durchführen.



Deine ROUTE ALS NEUGEWÄHLTER UND WIEDERGEWÄHLTER



Deine ROUTE ALS WIEDERGEWÄHLTER UND ERFAHRENER



Seite 34

Betriebsverfassungsrecht - Teil 5

Allgemeine personelle Angelegenheiten (insb. Personalplanung), Berufsbildung und Beteiligung bei Änderungen von Arbeitsplätzen



Seite 37

Arbeitsrecht - Teil 3

Die Ausgestaltung der Arbeitnehmerschutzrechte



Seite 32

Betriebsverfassungsrecht - Teil 3

Mitbestimmung und Mitwirkung in wirtschaftlichen Angelegenheiten



Seite 39

Arbeitsrecht - Teil 5

Krankheit – Prävention, Leistungen und Kündigung



Seite 38

Arbeitsrecht - Teil 4

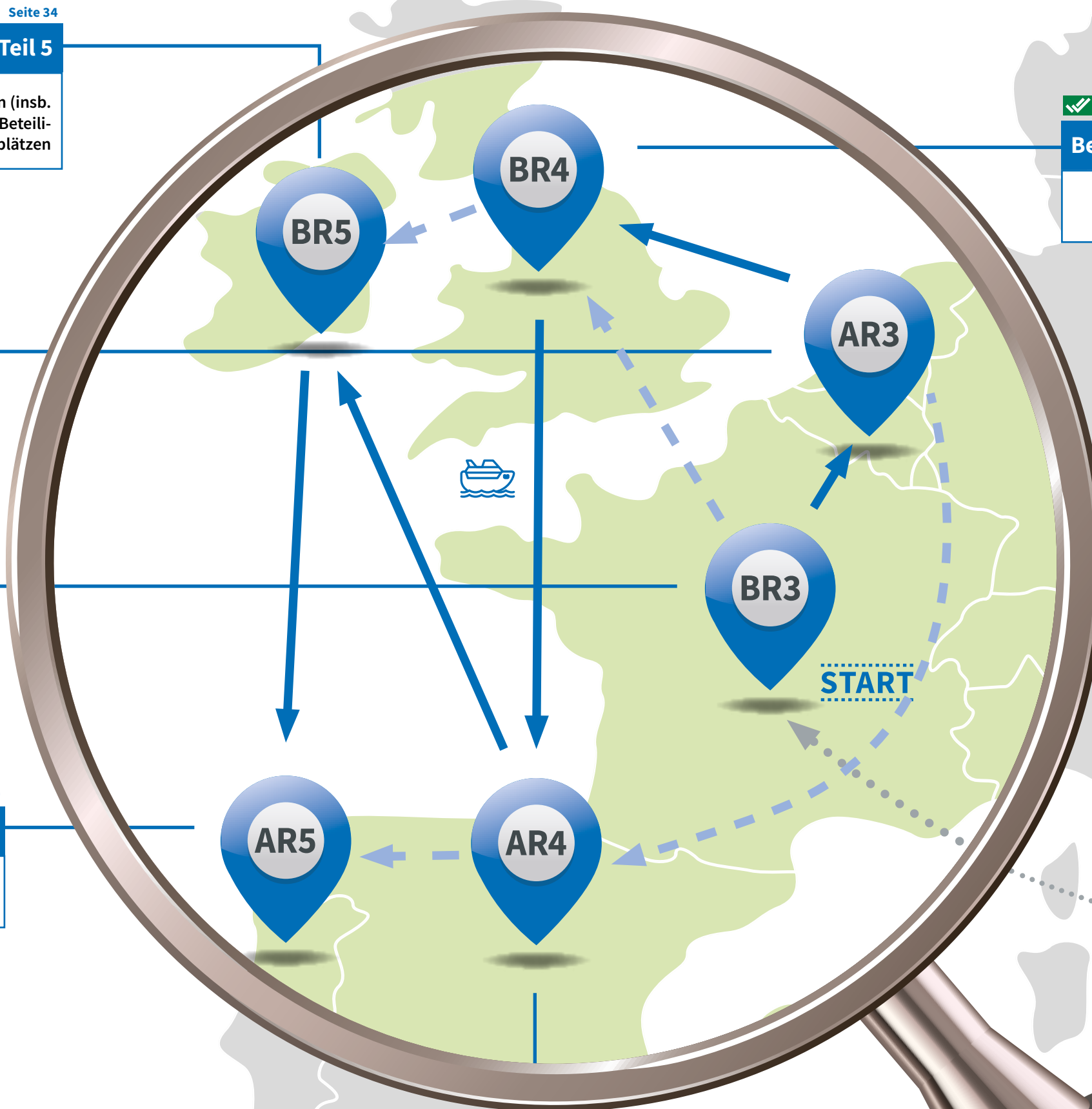
Direktionsrecht, Urlaub, Arbeitnehmerhaftung - Wichtiges Rechtswissen für alle BR



Seite 33

Betriebsverfassungsrecht - Teil 4

Das Amt des Betriebsrats in der Praxis



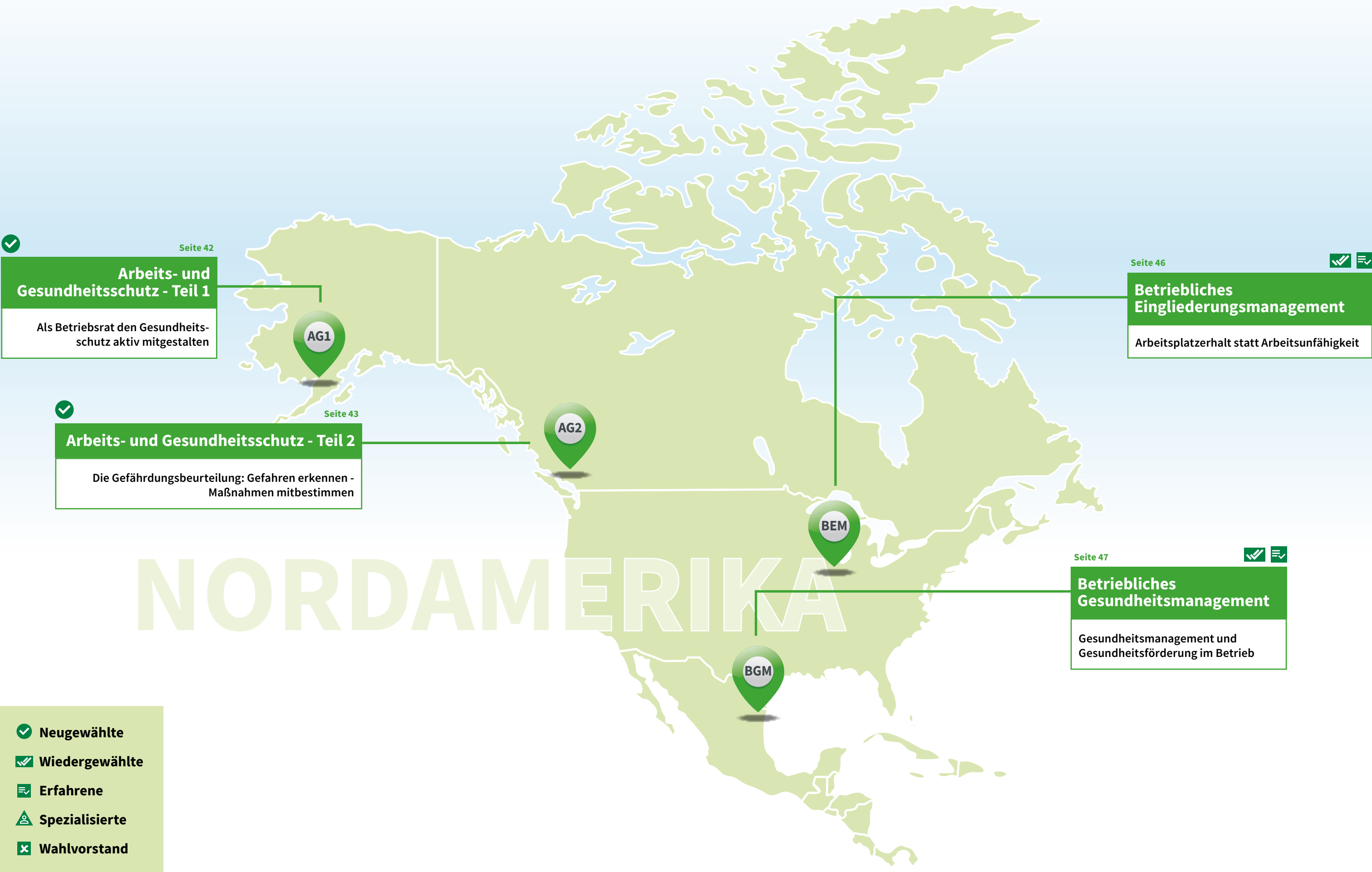
Damit Du weißt, welchen Weg wir Dir empfehlen, findest Du hier unseren Vorschlag. Natürlich bleibt es Dir schlussendlich frei, wie Du Deine Route gehen möchtest.

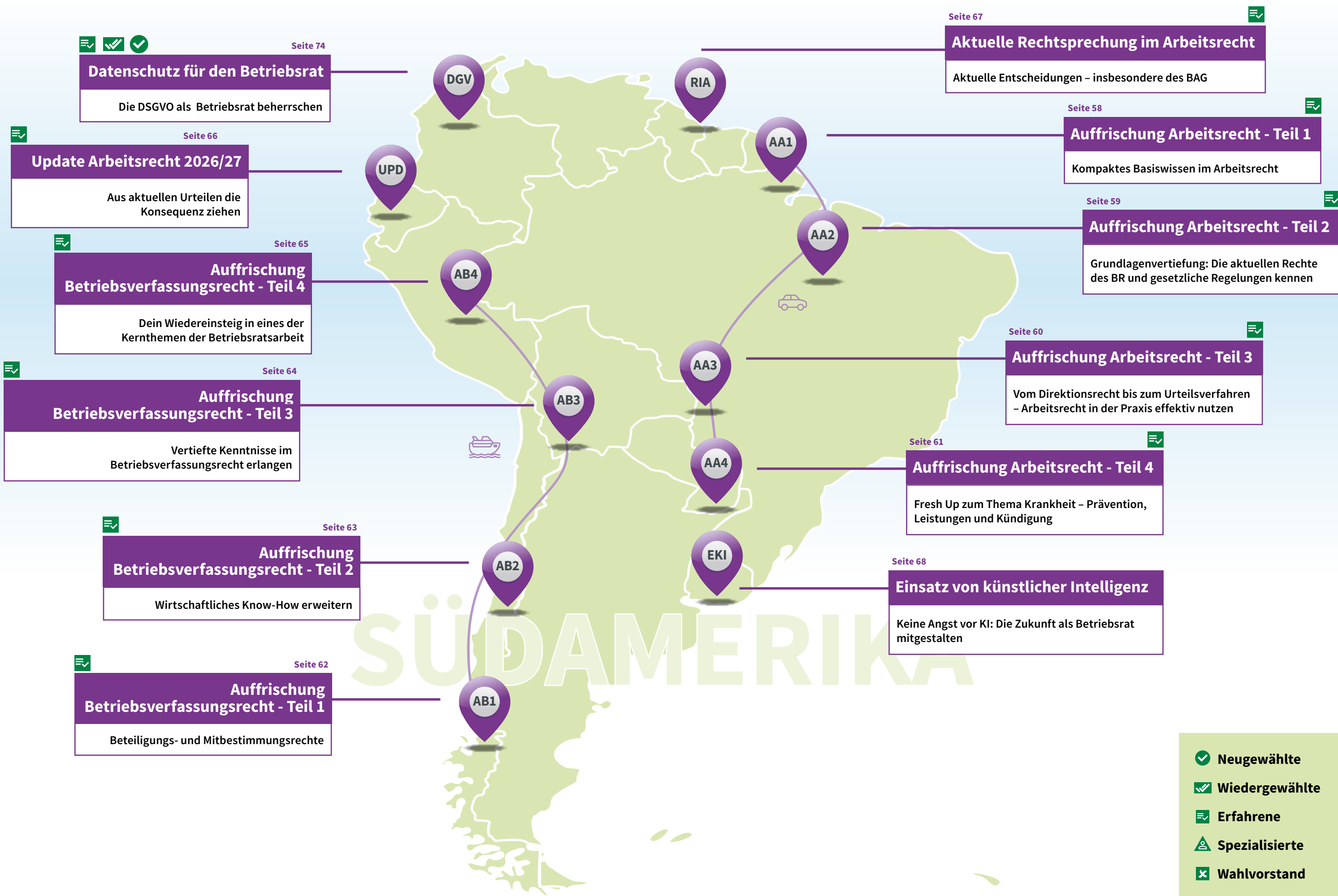
START



Unser empfohlener Startpunkt
Unsere empfohlene Route
Deine individuelle Route
Hier geht es weiter

- ✓ Neugewählte
- ✓ Wiedergewählte
- ✓ Erfahrene
- △ Spezialisierte
- ✗ Wahlvorstand





Dein Schulungsanspruch

- Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich
- für Betriebsratsmitglieder, häufig eingesetzte Ersatzmitglieder und Mitglieder des Wirtschaftsausschusses – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
 - für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX,
 - für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) – gem. § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 65 Abs. 1 BetrVG, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Nunmehr kennst Du die formalen Voraussetzungen erfolgreicher Betriebsratsarbeit und die Grundsätze für eine effektive Geschäftsführung des Betriebsrats.**
- Eine ordnungsgemäße Beschlussfassung stellt für Dich kein Problem mehr dar.**
- Du kennst Deine Rechte als Betriebsrat und bist mit der für Dich wichtigen Vorschrift des § 37 BetrVG vertraut.**
- Zudem kennst Du alle Gremiumsmitglieder des Betriebsverfassungsrechtes und die Aufgaben der Kooperationsmitglieder.**
- Du hast einen Überblick über die unterschiedlichen Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte.**

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr
Seminargebühr:	
890,- € 1. Teilnehmer	
840,- € 2. Teilnehmer	
790,- € 3. Teilnehmer	
740,- € 4. Teilnehmer	
690,- € ab dem 5. Teilnehmer	
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel- und Verpflegungskosten Hotel- und Verpflegungskosten findest Du unter www.prodidakt.de/hotel	
Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de	
E-Mail: info@ProDidakt.de	
Hotline: 0234. 68 757 360	

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Zu empfehlen für folgende Gremien:



Einleitung

Als Betriebsrat ist es deine Superkraft, das Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) wie deine Westentasche zu kennen und es in den verschiedensten Situationen des Arbeitsalltags anzuwenden. Diese Fähigkeit ist das Fundament, um deine Mitbestimmungsrechte sicher und effektiv zu nutzen. Denn wer seine Rechte kennt, kann sie auch durchsetzen, wie ein Superheld, der das Böse bekämpft. Du fragst dich vielleicht: Welche Superkräfte habe ich genau? Worin muss ich besonders geschickt sein? Wie kann ich meine Kollegen erfolgreich verteidigen? In diesem Basisseminar wirst du zum Meister deiner

Superkräfte ausgebildet. Du lernst die grundlegenden Rechte und Pflichten des Betriebsrats und seiner Mitglieder kennen. Damit bist du in der Lage, deine Kolleginnen und Kollegen kompetent und engagiert zu vertreten, wie ein Superheld, der immer zur Stelle ist, wenn er gebraucht wird. Du bekommst nicht nur einen Überblick über die Grundlagen der Betriebsführung und die einzelnen Beteiligungsrechte, sondern du tauchst auch tief in die Themen ein, die fast täglich in der Betriebsratspraxis relevant sind, insbesondere in den Bereich der Personalangelegenheiten.

Inhalte

Aufbau von Betriebsverfassungs- und Arbeitsrecht

- Die Ansprüche der Arbeitnehmer aus den verschiedenen Rechtsquellen
- Abgrenzung Individual- und Kollektivarbeitsrecht
- Tarifvertrag, Tarifvorbehalt, Günstigkeitsprinzip
- Aufbau des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG)
- Wichtige Begriffe aus dem BetrVG

Verhältnis Betriebsrat / Arbeitgeber / Belegschaft

- Vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohl der Arbeitnehmer und des Betriebs. (Der ernsthafte Wille zur Einigung, Friedenspflicht)
- Stellung des Betriebsrats; Bindeglied zwischen Belegschaft und Arbeitgeber
- Arbeitnehmervertretungen und deren Zugangsrecht
- Monatsgespräche
- Betriebsrat als Teil der Belegschaft

Gremien des Betriebsverfassungsgesetzes

- Betriebsrat
- Schwerbehindertenvertretung, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Betriebsausschuss
- Sonstige Ausschüsse gem. § 28 BetrVG (Personalausschuss, Arbeitssicherheitsausschuss, Bildungsausschuss, EDV-Ausschuss)
- Der Wirtschaftsausschuss
- Arbeitsgruppen
- Gesamtbetriebsrat, Konzernbetriebsrat

Mitglieder des Betriebsrates

- Betriebsratsvorsitzende/r
- Stellvertretende/r Vorsitzende/r
- Besondere Funktionen, z.B. Bildungsbeauftragte/r
- Ersatzmitglied

Die Geschäftsführung des Betriebsrates

- Aufgaben des Betriebsratsvorsitzenden:
- Vertretung des Betriebsrats, Vorbereitungen von Betriebsratssitzungen, Sprechstunden des Betriebsrats

- Die notwendige Geschäftsordnung (§ 36 BetrVG)
- Betriebsversammlungen; Abteilungsversammlungen
- Kosten- und Sachaufwand des Betriebsrates

Rechte und Pflichten des Betriebsrats

- Das Ehrenamt
- Freistellung von der Arbeit
- Die allgemeinen Aufgaben des Betriebsrats
- Entgeltzahlung während der Betriebsratsarbeit; Betriebsratsarbeit außerhalb der Arbeitszeit
- Geheimhaltungspflichten
- Stellvertreter vs. Ersatzmitglied
- Begünstigungs- und Benachteiligungsverbot
- Die Schulung von Betriebsratsmitgliedern:
- Der Schulungsanspruch, Recht auf Fortbildung, Klausurtagung
- Sachverständige und Auskunftspersonen
- Besonderer Kündigungsschutz
- Amtszeit des Betriebsrats

Beschlussfassung des Betriebsrates:

- Wann ist ein Beschluss rechtswirksam?
- Ordnungsgemäße Ladung
- Beschlussfähigkeit
- Erforderliche Mehrheit
- Sitzungsniederschrift
- Sitzung per Telefon- oder Videokonferenz

Einführung in die Beteiligungsrechte

- A) • Informationsrechte
- Anhörungsrechte
 - Beratungsrechte
- B) • Widerspruchsrechte, Zustimmungsverweigerungsrechte
- Mitbestimmungsrechte, Mitwirkungsrechte
 - Vetorechte
- C) • Informations-, Einsichts-, Vorschlags-, Beratungsrechte
- Allgemeines Beschlussverfahren gem. § 80 ArbGG
 - Verpflichtung des AG zu zukünftigem rechtmäßigem Verhalten § 23 Abs. 3 BetrVG

Betriebsverfassungsrecht - Teil 2

Beteiligungsrechte kennen und effektiv anwenden

Einleitung

Als Betriebsrat bist du wie ein Kapitän auf dem rechtlichen Ozean - du brauchst eine feste rechtliche Grundlage und das Gespür, um Situationen zu analysieren und die Rechtslage treffend zu bewerten. Im Gewirr des betrieblichen Alltags gibt es viele Mitbestimmungsrechte, die leicht übersehen oder nicht voll ausgeschöpft werden - wie versteckte Schätze, die darauf warten, gehoben zu werden. Nur wenn du als Betriebsrat deinen Kompass genau ausrichtest und deine Rechte aktiv nutzt, kannst du die Interessen der Arbeitnehmer effektiv vertreten. In diesem Seminar wirst du auf eine spannende Reise mitgenommen, auf der du anhand zahlreicher praxisnaher

Beispiele lernst, wie du die Mitbestimmungsrechte, insbesondere in dem komplexen Dschungel der sozialen Belange, wirkungsvoll anwendest und nachhaltig durchsetzt. Dabei gewinnst du auch ein tieferes Verständnis für die Rollenverteilung und Organisation des Betriebsrats - wie die Crew auf einem Schiff. Um deine Interessen auch in stürmischen Verhandlungen besser durchsetzen zu können, erhältst du zusätzlich eine Ausbildung in Kommunikation für erfolgreiche Verhandlungsführung. So wirst du zum Kapitän deiner eigenen Verhandlungen!

Inhalte

Die verschiedenen Arten der Beteiligungsrechte des Betriebsrats

- Informationsrechte und allgemeine Aufgaben des Betriebsrats
- Initiativ- und Vorschlagsrechte
- Unterrichtungs- und Beratungsrechte
- Anhörungsrechte
- Zustimmungs- bzw. Zustimmungsverweigerungsrechte
- Mitbestimmungsrechte

Beteiligungsrechte in sozialen Angelegenheiten § 87 BetrVG

- Voraussetzungen und Schranken
- Begriff „soziale Angelegenheiten“
- Mitbestimmung bei eilbedürftigen Maßnahmen
- Initiativrecht des Betriebsrats
- Form der Ausübung, Betriebsvereinbarung, Regelungsabrede
- Folgen der Nichtbeachtung des Mitbestimmungsrechts
- Fragen der betrieblichen Ordnung
- Mitbestimmung bei Arbeitszeit und Arbeitsentgelten
- Urlaubsgrundsätze, Urlaubsplan und Urlaubsfestsetzung
- Technische Überwachung
- Gesundheits- und Unfallschutz
- Sozialeinrichtungen
- Betriebliches Vorschlagswesen

Mitbestimmungsrechte bei allgemeinen personellen Angelegenheiten

- Personalplanung und Beschäftigungssicherung
- Stellenausschreibung
- Personalfragebogen
- Beurteilungsgrundsätze
- Auswahlrichtlinien
- Berufsausbildung

Allgemeine Aufgaben des BR

- Überblick
- Informationsanspruch und Durchsetzung

Mitwirkung bei personellen Einzelmaßnahmen gemäß § 99 BetrVG

- Voraussetzungen
- Einstellung des Arbeitnehmers
- Übernahme von Leiharbeitnehmern
- Eingruppierung des Arbeitnehmers
- Umgruppierung des Arbeitnehmers
- Versetzung des Arbeitnehmers
- Unterrichtung des Betriebsrats
- Rechtsfolgen einer unterbliebenen oder fehlerhaften Beteiligung
- Gründe für die Verweigerung der Zustimmung
- Vorläufige personelle Maßnahmen
- Zwangsgeld

Mitbestimmung bei Kündigungen gemäß § 102 BetrVG

- Anwendungsbereich des § 102 BetrVG
- Anhörungsverfahren
- Äußerungen und Bedenken
- Ordnungsgemäßer Widerspruch des Betriebsrats
- Rechtsfolgen eines Widerspruchs des Betriebsrats
- Weiterbeschäftigungsanspruch des gekündigten Arbeitnehmers
- Folgen der unterbliebenen oder fehlerhaften Anhörung des Betriebsrats
- Folgen bei Zustimmungsverweigerung des Betriebsrats

Mitbestimmung bei Kündigungen und Versetzungen gemäß § 103 BetrVG

- Anwendungsbereich des § 103 BetrVG
- Voraussetzungen bei Kündigungen
- Zustimmungsverweigerung des Betriebsrats
- Folgen der Zustimmungsverweigerung
- Ausnahme: Einverständnis des Arbeitnehmers

Durchsetzung der Beteiligungsrechte

- Beschlussverfahren
- Einigungsstelle
- Das Verfahren nach § 23 BetrVG

Dein Schulungsanspruch

- Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich
- für Betriebsratsmitglieder, häufig eingesetzte Ersatzmitglieder und Mitglieder des Wirtschaftsausschusses – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
 - für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX,
 - für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) – gem. § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 65 Abs. 1 BetrVG, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Du verfügst über vertiefte Kenntnisse der (erzwingbaren) Mitbestimmung sowie dem Verfahren in der Einigungsstelle.**
- Du lernst neben der Einstellung auch die drei anderen personellen Einzelmaßnahmen kennen.**
- Des Weiteren werden wir Dich sicher in die Ausübung Deines Anhörungsrechtes bei Kündigung einführen.**
- Außerdem lernst Du Deine Reaktionsmöglichkeiten samt der förmlichen Voraussetzungen dazu kennen.**

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr
Seminargebühr:	
1.540,- € 1. Teilnehmer	
1.490,- € 2. Teilnehmer	
1.450,- € 3. Teilnehmer	
1.390,- € 4. Teilnehmer	
1.350,- € ab dem 5. Teilnehmer	
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel- und Verpflegungskosten Hotel- und Verpflegungskosten findest Du unter www.prodidakt.de/hotel	
Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de	
E-Mail: info@ProDidakt.de	
Hotline: 0234. 68 757 360	

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Zu empfehlen für folgende Gremien:



Dein Schulungsanspruch

- Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich
- für Betriebsratsmitglieder, häufig eingesetzte Ersatzmitglieder und Mitglieder des Wirtschaftsausschusses – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
 - für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX,
 - für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) – gem. § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 65 Abs. 1 BetrVG, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Du kennst die Beteiligungsrechte des Betriebsrates in wirtschaftlichen Angelegenheiten.**
- Du lernst die Arbeit des Wirtschaftsausschusses samt seiner Befugnisse kennen.**
- Du erlernst unter welchen Voraussetzungen der Betriebsrat einen externen Sachverständigen hinzuziehen kann.**
- Du kennst die Voraussetzungen einer Betriebsänderung, samt der daraus resultierenden Maßnahmen und Folgen.**
- Du kannst eine Betriebsänderung und einen Betriebsübergang voneinander abgrenzen.**
- Ebenfalls kennst Du den Unterschied zwischen einem Interessenausgleich und einem Sozialplan.**

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr
Seminargebühr:	
1.590,- € 1.Teilnehmer	
1.540,- € 2. Teilnehmer	
1.490,- € 3. Teilnehmer	
1.440,- € 4. Teilnehmer	
1.390,- € ab dem 5. Teilnehmer	
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel- und Verpflegungskosten Hotel- und Verpflegungskosten findest Du unter www.prodidakt.de/hotel	
Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de	
E-Mail: info@ProDidakt.de Hotline: 0234. 68 757 360	

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Zu empfehlen für folgende Gremien:



Einleitung

Als Betriebsrat stehst du am Steuer eines Schiffs inmitten der dynamischen Gewässer der Arbeitswelt. Um dein theoretisches Wissen in nautische Meisterleistungen zu verwandeln, ist es entscheidend, die richtigen Segel zu setzen und den Kurs während deiner Amtszeit gekonnt zu navigieren. Dieses Seminar dient als deine Seekarte und dein Kompass – es liefert dir das nötige Rüstzeug, um die praxisbezogenen Herausforderungen deiner Betriebsratsarbeit souverän zu meistern.

Hier lernst du, wie du das Steuerrad bei Betriebsratssitzungen fest in der Hand hältst, wie du den Anker für stabile Betriebsvereinbarungen wirfst und wie du durch das Beschlussverfahren navigierst, um sicher im Hafen der Einigungsstelle anzukommen. Du wirst auch lernen, wie du dich gegen die manchmal widrigen Winde des Arbeitsalltags behauptest und wie du dich auf die ruhigen Gewässer der erfolgreichen Konfliktlösung zubewegst. Inmitten der stürmischen See des Arbeitsrechts wirst du zum verlässlichen Leuchtturm für deine Kollegen.

Inhalte

Betriebsratssitzungen erfolgreich durchführen

- Die richtige Planung und Vorbereitung der Sitzung
- Herzstück der BR-Arbeit: die rechtssichere Beschlussfassung
- Digitale Unterstützung bei der BR-Arbeit
- Betriebsratsarbeit effektiv organisieren; (Vorsorge) Beschlüsse
- Darlegungslast im Streitfall: Notwendige Dokumentation durch Sitzungsniederschrift

Geltendmachung und durchsetzung der Rechte des Betriebsrats

- Strukturierte Vorgehensweise durch das Betriebsrats-ABC
- Rechte des Betriebsrats geltend machen: 3-Schritt-Methode
- durchsetzungsmöglichkeiten der Rechte des Betriebsrats
- Regel-Ausnahme-Prinzip

Einigungsstelle in der Praxis

- Einrichtung: „Anrufung“ der Einigungsstelle – die richtigen Beschlüsse fassen
- Auswahl von Vorsitzendem und Beisitzern
- Verfahrensablauf des Einigungsstellenverfahrens
- Kosten des Einigungsstelle
- Kein Erfolg in der Einigungsstelle – was tun? Gerichtliche Überprüfung des Spruchs

Arbeitsgerichtliches Beschlussverfahren: Als BR sicher agieren

- Einleitung: Welche Beschlüsse muss der BR fassen?
- Die richtige Kommunikation mit Gericht und Rechtsanwalt
- Über den Verfahrensablauf Bescheid wissen
- Sich mit Kostenfragen rund um das Beschlussverfahren auskennen

Betriebsvereinbarung: Hauptdarsteller betrieblicher Mitbestimmung

- Vor- und Nachteile zur Regelungsabrede kennen
- Welche Bestandteile dürfen in einer Betriebsvereinbarung keinesfalls fehlen?
- Zu welchen Themen ist eine Betriebsvereinbarung anzuraten?
- Vorsicht Stolperfalle: Formalien sicher beherrschen!

Termine und Orte 2026 / 2027

26.10.2027	29.10.2027	Teistungen	27-43A-BR4
16.11.2027	19.11.2027	Leipzig	27-46A-BR4
01.12.2026	04.12.2026	Goslar	26-48A-BR4
06.04.2027	09.04.2027	Hamburg	27-14A-BR4
22.06.2027	25.06.2027	Ostsee	27-25A-BR4

Dein Schulungsanspruch

- Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich
- für Betriebsratsmitglieder, häufig eingesetzte Ersatzmitglieder und Mitglieder des Wirtschaftsausschusses – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
 - für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX,
 - für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) – gem. § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 65 Abs. 1 BetrVG, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Betriebsratssitzungen, Betriebsvereinbarungen und die Einigungsstelle sind Dir nach dem Seminar in der Praxis vertraut.**
- Das Seminar ermöglicht es Dir, effektiv für Deine Kolleginnen und Kollegen als BR zu unterstützen und die durchsetzungsmöglichkeiten strukturiert zu bearbeiten.**
- Das Arbeitsgerichtliche Beschlussverfahren ist Dir in der Praxis vertraut und Du bist sicher in der Kommunikation, den Kostenfragen und dem Verfahrensablauf.**

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr
Seminargebühr:	
1.640,- € 1.Teilnehmer	
1.590,- € 2. Teilnehmer	
1.540,- € 3. Teilnehmer	
1.490,- € 4. Teilnehmer	
1.440,- € ab dem 5. Teilnehmer	
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel- und Verpflegungskosten Hotel- und Verpflegungskosten findest Du unter www.prodidakt.de/hotel	
Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de	
E-Mail: info@ProDidakt.de Hotline: 0234. 68 757 360	

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Zu empfehlen für folgende Gremien:



Dein Schulungsanspruch

- Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich
- für Betriebsratsmitglieder, häufig eingesetzte Ersatzmitglieder und Mitglieder des Wirtschaftsausschusses – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
 - für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX,
 - für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) – gem. § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 65 Abs. 1 BetrVG, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Nach dem Seminar bist Du der Personalexperte in Deinem Gremium und kennst Dich auch mit Sonderfällen gut aus.
- Du kannst zur richtigen Weichenstellung in der Personalplanung beitragen.
- Nach dem Seminar bist Du in der Lage, allen Beteiligten bei Fragen in personellen Angelegenheiten fundierte Lösungen aufzuzeigen.

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr

Seminargebühr:

1.640,- € 1. Teilnehmer
1.590,- € 2. Teilnehmer
1.540,- € 3. Teilnehmer
1.490,- € 4. Teilnehmer
1.440,- € ab dem 5. Teilnehmer

zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel- und Verpflegungskosten
Hotel- und Verpflegungskosten findest Du unter www.prodidakt.de/hotel

Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
--------------	-----------------------------------

Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de

E-Mail: info@ProDidakt.de
Hotline: 0234. 68 757 360

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Einleitung

Ein neuer Kollege betritt die Bühne, eine Rolle wird neu besetzt oder der Vorhang droht zu fallen? Wie du dein Schauspielensemble in diesen Schlüsselszenen effektiv begleiten kannst, wird dir in diesem spannenden Seminar veranschaulicht. Vom Prolog deiner Aufgaben in der Personalplanung bis zum dramatischen Finale bei der Beendigung eines Arbeitsverhältnisses:

Mit dem erworbenen Wissen wirst du in der Lage sein, die hohen Ansprüche deiner Mitspieler in Zukunft noch besser zu erfüllen. Die Mitwirkung bei der Umgestaltung der Bühne, der Szenen und des Bühnenbildes ist eine der vier tragenden Säulen der Mitbestimmung, doch oft steht sie (zu Unrecht) im Schatten der anderen.

Inhalte

Aufgaben und Bedeutung des Personalausschusses

- Errichtung und Funktionsweise des Personalausschusses
- Übertragung von Aufgaben und Kompetenzen

Die Beteiligungsrechte bei der Personalplanung

- Personalplanung zur Beschäftigungssicherung
- Handlungsalternativen des BR, wenn (der Arbeitgeber sagt, dass) keine Personalplanung vorhanden ist

Weitere allgemeine personelle Angelegenheiten

- So fordert der BR eine innerbetriebliche Stellenausschreibung!
- Mitbestimmung beim Personalfragebogen
- Checklisten beim betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM)
- Persönliche Angaben in Formulararbeitsverträgen
- Allgemeine Beurteilungsgrundsätze nach § 94 Abs. 2 BetrVG
- Beteiligung des BR bei Auswahlrichtlinien

Mitbestimmung bei Berufsbildung, §§ 96 ff. BetrVG

- Ermittlung des Berufsbildungsbedarfs des Betriebs
- Beratung über Pläne und Maßnahmen zur Berufsbildung der Arbeitnehmer
- Einflussnahme und Mitbestimmungsmöglichkeiten des BR

Beteiligung bei geplanten Änderungen von Arbeitsplätzen, Arbeitsablauf und -umgebung, §§ 90, 91 BetrVG

- Rechtzeitige und vollständige Unterrichtung
- gesetzlich vorgesehene Beratung zwischen BR und Arbeitgeber vor geplanten Änderungen
- Verlangen des BR, bei besonderen Belastungen einen Ausgleich für die Arbeitnehmer zu verlangen
- Anrufung der Einigungsstelle

Termine und Orte 2026 / 2027

17.11.2026	20.11.2026	Willingen	26-47A-BR5
23.11.2027	26.11.2027	Köln	27-47A-BR5

Einleitung

Als Mitglied des Betriebsrates befindest du dich in einem wahrhaftigen Labyrinth von Fragestellungen aus dem faszinierenden Arbeitsrecht. In dieser herausfordernden Rolle bist du dazu bestimmt, deinen Kollegen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen! Unser einzigartiges Seminar ist speziell darauf ausgerichtet, dir das unentbehrliche Grundwissen des Arbeitsrechts zu vermitteln, das von dir mit Recht erwartet wird. Unser Ansatz ist es, dieses oft als trocken und komplex wahrgenommene Thema in ein helles und einladendes Licht zu rücken.

Wir setzen auf lebendige Fallbeispiele aus dem alltäglichen Arbeitsumfeld, um dir einen bewusst zugänglichen Einstieg zu ermöglichen. Selbst für unerfahrene Betriebsratsneulinge ohne juristischen Hintergrund bieten wir eine rasche und sichere Orientierung im Arbeitsrecht. Egal, ob es um die Wirren von Arbeitsverträgen, Entgeltung oder Haftungsfragen geht, wir vermitteln dir das erforderliche Fachwissen, damit du deine Kollegen mit Seriosität und Klarheit über ihre Rechte und Pflichten aufklären kannst.

Inhalte

Die Grundsätze des Arbeitsrechts

- Die verschiedenen Rechtsgrundlagen im Arbeitsrecht; Normenpyramide
- Prinzipien des Arbeitsrechts; Günstigkeitsprinzip, Rangprinzip, etc.
- Kollektives Arbeitsrecht und individuelles Arbeitsrecht
- Überblick über die wichtigsten Gesetze im Arbeitsrecht
- Arten mit dem Gesetz

Anbahnung von Arbeitsverhältnissen

- Stellenausschreibung
- Einstellungsgespräch; insbesondere Fragerecht des Arbeitgebers
- Einstellungsfragebogen

Die unterschiedlichen Beschäftigungsarten

- Befristung; befristetes und unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Leiharbeiter / Leiharbeitsverhältnis
- Abgrenzung Dienstvertrag - Werkvertrag
- Berufsausbildung, Ausbildungsverhältnis
- Teilzeit, Teilzeitarbeitsverhältnis
- Geringfügiges Beschäftigungsverhältnis
- Praktikum

Begründung von Arbeitsverhältnissen

- Formvorschriften des Arbeitsvertrages
- Nachweisgesetz
- AGB Kontrolle
- Faktisches Arbeitsverhältnis
- Ausgestaltungsmöglichkeiten des Arbeitsvertrages; insbesondere Probezeit

Pflichten aus dem Arbeitsvertrag

- Pflichten des Arbeitgebers
- Pflichten des Arbeitnehmers

Direktionsrecht des Arbeitgebers

- Was ist Direktionsrecht?
- Grenzen des Direktionsrechts
- Verknüpfung zum Kündigungsrecht

Einblick in das Tarifrecht

- Tarifbindung, Anlehnung an Tarifverträge
- Tarifvertrag und Tarifvorbehalt

Termine und Orte 2026 / 2027

10.11.2026	13.11.2026	Hamburg	26-46A-AR1
01.12.2026	04.12.2026	Goslar	26-48A-AR1
23.02.2027	26.02.2027	Frankfurt	27-08A-AR1
06.04.2027	09.04.2027	Hamburg	27-14A-AR1
15.06.2027	18.06.2027	Magdeburg	27-24A-AR1

Dein Schulungsanspruch

- Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich
- für Betriebsratsmitglieder, häufig eingesetzte Ersatzmitglieder und Mitglieder des Wirtschaftsausschusses – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
 - für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX,
 - für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) – gem. § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 65 Abs. 1 BetrVG, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Du bist sicher im Umgang mit Gesetzestexten und weißt, wie man durch das Paragrafen-Labyrinth den Weg zu den relevanten Vorschriften findet.
- Du kannst die arbeitsrechtlichen Fragen Deiner Kollegen und Kolleginnen kompetent beantworten.
- Du verfügst über ein solides Grundwissen im Arbeitsrecht, welches Dir die aktive Beratung Deiner Kolleginnen und Kollegen ermöglicht.

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr

Seminargebühr:

1.090,- € 1. Teilnehmer
1.040,- € 2. Teilnehmer
990,- € 3. Teilnehmer
940,- € 4. Teilnehmer
890,- € ab dem 5. Teilnehmer

zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel- und Verpflegungskosten
Hotel- und Verpflegungskosten findest Du unter www.prodidakt.de/hotel

Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
--------------	-----------------------------------

Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de

E-Mail: info@ProDidakt.de
Hotline: 0234. 68 757 360

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Zu empfehlen für folgende Gremien:



Zu empfehlen für folgende Gremien:



Dein Schulungsanspruch

- Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich
- für Betriebsratsmitglieder, häufig eingesetzte Ersatzmitglieder und Mitglieder des Wirtschaftsausschusses – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
 - für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX,
 - für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) – gem. § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 65 Abs. 1 BetrVG, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Du kannst selbst erfolgreich gegen unrechtmäßige Kündigungen angehen und kennst die rechtlichen Voraussetzungen der Kündigungen.**
- Du kennst die Beteiligungsrechte Deines Betriebsrats in Kündigungsfragen sowie den Ablauf eines Kündigungsschutzverfahrens vor dem Arbeitsgericht.**
- Du kannst Deinen Kolleginnen und Kollegen in einem Prozess kompetent zur Seite stehen, da Du die prozessrelevanten Faktoren genau kennst.**
- Du erhältst praktische Einblicke durch einen Besuch beim Arbeitsgericht.**

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr
Seminargebühr:	
1.440,- € 1.Teilnehmer	
1.390,- € 2. Teilnehmer	
1.340,- € 3. Teilnehmer	
1.290,- € 4. Teilnehmer	
1.240,- € ab dem 5. Teilnehmer	
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel- und Verpflegungskosten Hotel- und Verpflegungskosten findest Du unter www.prodidakt.de/hotel	
Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de	
E-Mail: info@ProDidakt.de Hotline: 0234. 68 757 360	



JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Mit Gerichtsbesuch
(soweit möglich)

Zu empfehlen für folgende Gremien:

BR

BRV

WA

JAV

SBV

Einleitung

Selbst in turbulenten wirtschaftlichen Zeiten kann der Arbeitgeber nicht nach Lust und Laune Kündigungen aussprechen. Du als Betriebsrat hast dabei eine entscheidende Rolle zu spielen: Anhörung, Widerspruch oder gegebenenfalls der Gang vors Arbeitsgericht - deine Handlungsmöglichkeiten sind breit gefächert und bilden das Herzstück unseres mit Spannung erwarteten Seminars „Arbeitsrecht - Teil 2“. Hier wirst du optimal darauf vorbereitet, in Situationen geplanter Kündigungen schnell und angemessen zu handeln.

In diesem Seminar werden wir gemeinsam in die Tiefe des Arbeitsrechts eintauchen und die vielfältigen Aspekte rund um Kündigungen beleuchten. Du wirst nicht nur die rechtlichen Grundlagen kennenlernen, sondern auch Strategien und bewährte Praktiken erwerben, um in solchen herausfordernden Situationen souverän zu agieren. Von der Analyse der Kündigungsgründe über die Einschätzung der Erfolgsaussichten von Widerspruch und Klage bis hin zur Unterstützung betroffener Mitarbeiter - wir werden alle wichtigen

Schritte und Handlungsmöglichkeiten gemeinsam erkunden.

Am Ende dieses Seminars wirst du mit einem umfangreichen Werkzeugkasten ausgestattet sein, der es dir ermöglicht, mit Zuversicht und Entschlossenheit auf geplante Kündigungen zu reagieren. Du wirst in der Lage sein, deine Kollegen kompetent zu beraten, ihre Rechte zu vertreten und den Schutz ihrer Arbeitsplätze zu gewährleisten. Gemeinsam werden wir den Fokus darauf legen, dass jeder Arbeitnehmer fair behandelt wird und die gebotene Unterstützung erfährt.

Inhalte

Übersicht der unterschiedlichen Beendigungsmöglichkeiten

- Aufhebungsvertrag; Arbeitslosengeld und Sperrzeit
- Beendigung von befristeten Arbeitsverhältnissen/ Ablauf der Befristung
- Tod einer Vertragspartei
- Anfechtung des Arbeitsvertrages

Beendigung durch Kündigung; Kündigungsarten und dessen Voraussetzungen

- Formale Voraussetzungen jeder Kündigung
- Außerordentliche / Fristlose Kündigung
- Ordentliche / Fristgemäße Kündigung
- Berechnung von Kündigungsfristen
- Verhaltensbedingte Kündigung; Abmahnung
- Betriebsbedingte Kündigung
- Personenbedingte Kündigung;
- Krankheitsbedingte Kündigung
- Verdachtskündigung
- Änderungskündigung
- Druckkündigung
- Eigenkündigung des Arbeitnehmers

Inhalt und Taktik beim Abschluss von Aufhebungsverträgen

- Unterschiede zwischen Abwicklungs- und Aufhebungsvertrag kennen
- Vor- und Nachteile gegenüber einer angedrohten Kündigung abwägen
- Exkurs Arbeitszeugnis: versteckte „Fouls“ und Relevanz der Schlussformel

- Sperrzeit beim Bezug von Arbeitslosengeld vermeiden

Beteiligung des Betriebsrats bei Beendigung von Arbeitsverhältnissen (Überblick)

- Anhörung des Betriebsrats
- Widerspruchsmöglichkeiten
- Folgen von rechtmäßigen Widersprüchen
- Besondere Form der Zustimmung durch den Betriebsrat
- Folgen fehlender Zustimmung

Das arbeitsgerichtliche Verfahren / Besuch des Arbeitsgerichts

- Übersicht über den Ablauf eines arbeitsgerichtlichen Verfahrens
- Instanzenzug
- Besonderheiten bei Beschlussverfahren
- Besuch des Arbeitsgerichts und Teilnahme an einer Gerichtsverhandlung (sofern organisatorisch möglich)

Kündigungsschutz besonderer Arbeitnehmergruppen

- Betriebsratsmitglieder
- Schwerbehinderte Menschen
- Schwangere
- Eltern in Elternzeit
- Pflegezeitgesetz
- Auszubildende

Termine und Orte 2026 / 2027

22.09.2026	25.09.2026	Erfurt	26-39A-AR2
24.11.2026	27.11.2026	Dresden	26-48A-AR2
16.03.2027	19.03.2027	Hannover	27-11A-AR2
20.04.2027	23.04.2027	Erfurt	27-16A-AR2
08.06.2027	11.06.2027	Dortmund	27-23A-AR2
29.06.2027	02.07.2027	Hamburg	27-26A-AR2
28.09.2027	01.10.2027	Erfurt	27-39A-AR2
23.11.2027	26.11.2027	Köln	27-47A-AR2

Einleitung

Willkommen zu unserem hochkarätigen Seminar! Hier werden wir dir das unverzichtbare Know-how im arbeits-, steuerund sozialversicherungsrechtlichen Bereich vermitteln, wenn es um die Beendigung von Arbeitsverhältnissen mittels Kündigung, Aufhebungsvertrag oder Befristung geht. Du wirst zum Experten in Sachen Rechtmäßigkeit von Beendigungen und den vielfältigen Handlungsmöglichkeiten für die Betroffenen. Doch das ist noch nicht alles! Wir werden dich auch sensibilisieren und auf

potenzielle Fallstricke aufmerksam machen, damit du jedes Risiko gekannt erkennst.

Mit unserem Seminar wirst du zum furchtlosen Anwalt der Gerechtigkeit, der die optimalen rechtlichen Schritte ausfindig macht und die Interessen der betroffenen Personen mit Selbstsicherheit und Bravour vertritt. Werde Teil dieses Wissensabenteuers und mache dich bereit für eine unvergessliche Reise durch das Labyrinth der Arbeitsbeendigung!

Inhalte

Lohn und Gehaltsarten

- Grundgehalt, Prämien, Gewinnbeteiligungen,
- Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, Gratifikationen usw.
- Erhöhung von Löhnen und Gehältern; freiwillige Leistungen

Arbeitsentgelt ohne Arbeit

- Feiertage
- Betriebsrätstätigkeit
- Krankheit
- Urlaub
- Mutterschutz – Beschäftigungsverbot

Krankheit des Arbeitnehmers

- Krankmeldung, Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung
- Rechte und Pflichten des erkrankten Arbeitnehmers
- Beschäftigung während bestehender Arbeitsunfähigkeit

Mutterschutz und Elternzeit

- Voraussetzungen; zeitlicher Umfang
- Verteilung der Elternzeit
- Besonderer Kündigungsschutz

Arbeitszeit

- Arbeitszeitgesetz, Tarifvertrag
- Betriebsvereinbarung & Arbeitsvertrag
- Mehrarbeit und Überstunden; Kurzarbeit
- Teilzeitarbeit, KAPOVAZ, Job-Sharing
- Arbeitszeit bei Arztbesuchen

Störungen im Arbeitsverhältnis

- Fehlverhalten des Arbeitgebers bzw. Arbeitnehmers
- Allgemeine Haftungsgrundsätze

Rechtsqualität von Ansprüchen aus dem Arbeitsverhältnis

- Änderungen von arbeitsvertraglichen Ansprüchen zu Lasten des Arbeitnehmers;

- Änderungskündigung
- Verzicht / Änderungsvertrag
- Anrechnungen von Tarifierhöhungen

Betriebsvereinbarung

- Geltungsbereich, Regelungssperre, Nachwirkung
- Kündigung und vereinbartes Ende einer Betriebsvereinbarung

Tarifvertrag

- (dynamische) Verwendung in Arbeitsverträgen
- Nachwirkung und ablösende Regelungen
- Folgen des Austritts aus dem Arbeitgeberverband

Urlaub

- Anspruchsgrundlagen: Bundesurlaubsgesetz,
- Tarifvertrag, Arbeitsvertrag; aktuelle Rechtsprechung
- Voraussetzungen einer Urlaubsgewährung
- Sonderformen des Urlaubs; Bildungsurlaub
- Recht auf Urlaub: Praktische Grundlagen der Urlaubsgewährung
- Urlaubsanspruch und Berechnung: Wie viel Urlaub steht einem Arbeitnehmer zu?
- Mitnehmen ins neue Jahr: Ist der Urlaub übertragbar?
- Ablehnung oder Widerruf des Urlaubs
- Pflichten des Arbeitgebers bei Urlaubsansprüchen
- Urlaubsentgelt und Urlaubsgeld

Rechtsprechung von EuGH und BAG: Wann ist der Urlaub weg?

- Grundlagen: Anspruch auf Urlaubsabgeltung
- Urlaub und lang andauernde Krankheit
- Ausschlussfristen im Tarif- und Arbeitsvertrag
- Terminsache: Verjährung von Urlaubsansprüchen

Termine und Orte 2026 / 2027

06.10.2026	09.10.2026	Köln	26-41A-AR3
02.03.2027	05.03.2027	Bad Wildungen	27-09A-AR3
01.06.2027	04.06.2027	Schwerin	27-22A-AR3
05.10.2027	08.10.2027	Hamburg	27-40A-AR3
16.11.2027	19.11.2027	Leipzig	27-46A-AR3

Dein Schulungsanspruch

- Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich
- für Betriebsratsmitglieder, häufig eingesetzte Ersatzmitglieder und Mitglieder des Wirtschaftsausschusses – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
 - für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX,
 - für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) – gem. § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 65 Abs. 1 BetrVG, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Du kennst die rechtlichen Grenzen des Direktionsrechts**
- Nach dem Seminar weißt du, wann und in welchem Umfang Mitarbeiter zur Verantwortung gezogen werden können.**
- Alle rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Rechtsprechungen zum Gesamthema Urlaub sind Dir vertraut.**
- Dir ist es möglich, Deine Kolleginnen und Kollegen kompetent bei arbeitsgerichtlichen Urteilsverfahren zu beraten.**

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr

Seminargebühr:

- 1.640,- € 1. Teilnehmer
- 1.590,- € 2. Teilnehmer
- 1.540,- € 3. Teilnehmer
- 1.490,- € 4. Teilnehmer
- 1.440,- € ab dem 5. Teilnehmer

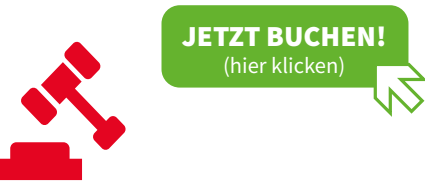
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel- und Verpflegungskosten
Hotel- und Verpflegungskosten findest Du unter www.prodidakt.de/hotel

Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
---------------------	-----------------------------------

Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de

E-Mail: info@ProDidakt.de

Hotline: 0234. 68 757 360



Mit Gerichtsbesuch (soweit möglich)

Zu empfehlen für folgende Gremien:



Einleitung

In diesem Seminar tauchst du in ausgewählte Bereiche ein, die in der Praxis eine große Rolle spielen und daher eine intensive Beschäftigung mit diesen Themen für dich als Betriebsrat unerlässlich machen. Besonders das Thema des Weisungsrechts des Arbeitgebers birgt häufig große Rechtsunsicherheiten. Aber keine Sorge, hier wirst du alles Wissenswerte über die Arbeitnehmerhaftung erfahren.

Der Europäische Gerichtshof hat durch seine Entscheidungen einen komplexen Bereich des praktischen Arbeitsrechts geformt. Darüber hinaus ist es für dich als Betriebsrat unabdingbar, das arbeitsgerichtliche Urteilsverfahren zu kennen. Praktische Erfahrungen sammelst du im Rahmen eines Besuchs des Arbeitsgerichts.

Inhalte

Weisungen des Arbeitgebers – sog. Direktionsrecht

- Inhalt und Grenzen des arbeitgeberseitigen Direktionsrechts kennen
- Wirksamkeit von Versetzungsklauseln und Folgen für die Sozialauswahl
- Muss ich rechtswidrige Weisungen befolgen?
- Zusammenspiel zwischen Direktionsrecht und BetrVG verstehen

Arbeitnehmerhaftung – Haftet der Arbeitnehmer überhaupt gegenüber dem Arbeitgeber?

- Haftung gegenüber Arbeitgeber, Kollegen und Betriebsfremden
- Grundsätze des innerbetrieblichen Schadensausgleichs
- Fahrlässigkeit oder Vorsatz – auf das Vertreten müssen kommt es an!
- Umfang der Schadensersatzpflicht / Schadensberechnung, Ermittlung der Haftungsquote
- Besonderheiten bei der Beweislast

Durchsetzbarkeit von Ansprüchen aus dem Arbeitsverhältnis

- Verjährung
- Verfall
- Verwirkung

Arbeitsgerichtliches Urteilsverfahren: Kollegen kompetent beraten

- Aufbau der Arbeitsgerichte, Instanzenzug
- Kostenregel des § 12a ArbGG
- Prozesskostenhilfe
- Klage-, und Rechtsmittelfristen
- Nutzung der Rechtsantragsstelle
- Verfahrensabläufe und Prozessstrategie

AGG praxisnah: Diskriminierungen einen Riegel vorschieben

- Praktische Relevanz des AGG: Das Phantom des sog. AGG-Hoppers
- Verstöße gegen das Benachteiligungsverbot identifizieren
- Schadensersatz oder Entschädigung – worauf es wirklich ankommt!
- Besonderheit im Prozess: Der Beweis von Indizien genügt!
- Alles oder nichts – die Klagefrist kennen und beachten

Das Datenschutzrecht im Arbeitsverhältnis

- § 26 BDSG als zentrale Norm des Beschäftigtendatenschutzes
- Verarbeitung personenbezogener Daten
- Erlaubte Weitergabe personenbezogener Daten an den BR
- Reichweite von Betriebsvereinbarungen zur Verarbeitung von Arbeitnehmerdaten
- Verantwortlichkeit im Datenschutz

Termine und Orte 2026 / 2027

22.09.2026	25.09.2026	Erfurt	26-39A-AR4
24.11.2026	27.11.2026	Dresden	26-48A-AR4
20.04.2027	23.04.2027	Erfurt	27-16A-AR4
08.06.2027	11.06.2027	Dortmund	27-23A-AR4
28.09.2027	01.10.2027	Erfurt	27-39A-AR4

Einleitung

Immer mehr Arbeitnehmer finden sich in den Fängen von Langzeit- oder Dauererkrankungen wieder, wobei besonders Schwerbehinderte in diesem ungewollten Strudel gefangen sind. In solchen Situationen ist es wichtig, dass der Betriebsrat und die Schwerbehindertenvertretung wie ein sicherer Hafen agieren, indem sie sowohl vorbeugende Maßnahmen einleiten als auch Unterstützung für diejenigen bieten, die bereits erkrankt sind.

Neben der Gesundheit schlägt die Angst um den Arbeitsplatz und die finanzielle Stabilität oft wie ein zweiter Puls. In diesem Kontext wirst du lernen, wie du deinen Kollegen als starker Anker dienen kannst. Von der Fortzahlung des Einkommens bis hin zu den Leistungen der Sozialversicherungsträger: Entdecke das hilfreiche Netzwerk, das Langzeiterkrankten zur Verfügung steht. Tauche ein in das Wissen um wichtige Schritte, die Arbeitsplätze sichern und so Hoffnung in schwierigen Zeiten bieten.

Inhalte

Pflichten des Arbeitgebers im betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz

- Verhütung von Arbeitsunfällen
- Gestaltung der Arbeitsplätze und Arbeitsabläufe
- Gefährdungsbeurteilungen unter Beteiligung des BR
- Gesetzliche Pflicht zur Unterweisung der Arbeitnehmer
- durchführung der arbeitsmedizinischen Vorsorge
- Kontrollen der Einhaltung des Arbeitsschutzes im Betrieb

BEM und die Auswirkungen auf den Kündigungsschutzprozess

- Ist das BEM eine Wirksamkeitsvoraussetzung?
- Folgen eines nicht ordnungsgemäßen BEM
- Muss das BEM wiederholt werden?
- Ablauf des Kündigungsschutzverfahrens bei Kündigungen wegen Krankheit
- Grundzüge des BEM – Wiederholung

Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall

- Ab wann, wie lange und in welcher Höhe besteht ein Anspruch? Wird bei der Höhe auch Sondervergütung berücksichtigt?
- Wichtige Sonderfall: Mehrere Krankheiten in Folge; Fortsetzungserkrankung (mit Unterbrechung)
- Was ändert sich bei der Entgeltfortzahlung während Kurzarbeit?
- Mitteilungspflichten gegenüber dem Arbeitgeber: Krankmeldung und Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ja – ärztliche Diagnose nein
- Mitteilungspflichten gegenüber dem Arbeitgeber: Dritthaftung

Leistungen durch die Sozialversicherungsträger: Gesetzliche Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung

- Das Krankengeld: Beginn, Höhe und Leistungsdauer
- Anschlussheilbehandlung nach einem Krankenhausaufenthalt
- Stufenweise Wiedereingliederung Arbeitsunfähiger in den Betrieb
- Leistungen der Rentenversicherung samt Erwerbsminderungsrente
- Vorsicht! Umdeutung eines Reha-Antrags in einen Rentenantrag
- Übergangslösung: Arbeitslosengeld trotz bestehendem Arbeitsverhältnis wegen geminderter Leistungsfähigkeit
- Hilfen bei Berufskrankheit, Arbeits- und Wegeunfall

Personenbedingte Kündigung

- Anforderungen an eine wirksame Kündigung wegen Krankheit
- Ultima ratio Prinzip: negative Prognose
- BAG-Rechtsprechung
- Besonderer Schutz Schwerbehinderter im Kündigungsfall
- Beteiligung der SBV: Unterrichtung, Anhörung, Stellungnahme
- Mögliche rechtliche Schritte gegen die Kündigung
- Widerspruchsgründe des Betriebsrats

Sonderkündigungsschutz für Schwerbehinderte

- Antragsverfahren beim Inklusionsamt
- Feststellung des Grads der Behinderung (GdB)
- Zustimmung des Inklusionsamts, Prüfungsmaßstab

Termine und Orte 2026 / 2027

01.12.2026	04.12.2026	Goslar	26-48A-AR5
27.04.2027	30.04.2027	Kassel	27-17A-AR5
07.09.2027	10.09.2027	Dresden	27-36A-AR5

Dein Schulungsanspruch

- Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich
- für Betriebsratsmitglieder, häufig eingesetzte Ersatzmitglieder und Mitglieder des Wirtschaftsausschusses – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
 - für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX,
 - für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) – gem. § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 65 Abs. 1 BetrVG, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Du kennst die Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, sowie des BEM-Verfahrens und kannst erkrankten Kollegen mit Rat und Tat zur Seite stehen und mithelfen, Arbeitsplätze zu sichern.**
- Nach dem Seminar kennst Du die finanziellen Hilfen der Sozialversicherungsträger, die Betroffenen während der Erkrankung zustehen.**
- Bei einer drohenden krankheitsbedingten Kündigung weißt Du genau, was zu tun ist.**

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr

Seminargebühr:

- 1.640,- € 1. Teilnehmer
- 1.590,- € 2. Teilnehmer
- 1.540,- € 3. Teilnehmer
- 1.490,- € 4. Teilnehmer
- 1.440,- € ab dem 5. Teilnehmer

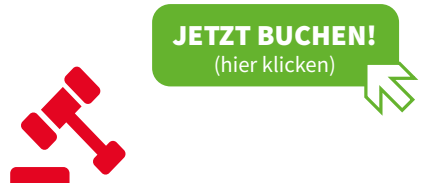
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel- und Verpflegungskosten
Hotel- und Verpflegungskosten findest Du unter www.prodidakt.de/hotel

Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
---------------------	-----------------------------------

Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de

E-Mail: info@ProDidakt.de

Hotline: 0234. 68 757 360



Mit Gerichtsbesuch (soweit möglich)

Zu empfehlen für folgende Gremien:





Wirtschaftliche Grundlagen für alle Betriebsräte - Teil 1

Grundlegendes Wirtschaftswissen erwerben

Dein Schulungsanspruch

- Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich
- für Betriebsratsmitglieder, häufig eingesetzte Ersatzmitglieder und Mitglieder des Wirtschaftsausschusses – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
 - für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX,
 - für Betriebsratsmitglieder und häufig eingesetzte Ersatzmitglieder – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- **Du kannst die Beteiligungsrechte des Betriebsrats in wirtschaftlichen Angelegenheiten sachgerecht ausüben.**
- **Es ist für dich kein Problem, die wichtigen Daten zur Bewertung der wirtschaftlichen und finanziellen Lage des Unternehmens, anhand des Geschäftsberichts, zu entschlüsseln.**
- **Dir ist bekannt, auf welche Daten aus der Unternehmensplanung und Steuerung, der Betriebsrat zugreifen kann.**
- **Du bist geschult im Umgang mit wichtigen Unternehmern, Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Rechnungswesens sowie der Beurteilung von Unternehmenszielen und Planungsprozessen.**

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr
Seminargebühr:	
1.490,- € 1. Teilnehmer	
1.440,- € 2. Teilnehmer	
1.390,- € 3. Teilnehmer	
1.350,- € 4. Teilnehmer	
1.290,- € ab dem 5. Teilnehmer	
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel- und Verpflegungskosten Hotel- und Verpflegungskosten findest Du unter www.prodidakt.de/hotel	
Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de E-Mail: info@ProDidakt.de Hotline: 0234. 68 757 360	

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Zu empfehlen für folgende Gremien:



Wirtschaftliche Grundlagen für alle Betriebsräte - Teil 2

Als BR das eigene wirtschaftliche Know-How erweitern

Einleitung

Die betriebswirtschaftlichen Zahlen richtig zu interpretieren und eine Strategie des Betriebsrats zu entwickeln, bedarf einer detaillierten Analyse betriebswirtschaftlicher Daten.

Im Seminar lernst du, die für die Zukunftssicherung eines Unternehmens wesentlichen

Kennziffern zu bewerten und in eine umsichtige und verantwortungsvolle Betriebsratsarbeit umzusetzen. Darüber hinaus lernst du, die wirtschaftliche und finanzielle Lage des Unternehmens anhand des Geschäftsberichtes und anderer betriebswirtschaftlicher Unterlagen zu beurteilen.

Inhalte

Lage und zu erwartende Entwicklung des Unternehmens

- Internes Rechnungswesen als Grundlage der Unternehmenssteuerung
- Externes Rechnungswesen zur Erfüllung gesetzlicher Aufgaben

Instrumente der Unternehmenssteuerung

- Bedeutung von Prognose, Planung, Organisation und Controlling
- Finanzpolitik und Finanzkontrolle
- Umsatz- und Produktionspolitik
- Investitionspolitik und Reorganisationsmaßnahmen

Kostenüberwachung und Kostenpolitik

- Kostenrechnung: Kostenarten – Kostenstellen – Kostenträger
- Vollkostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung

- Kennzahlen: Wirtschaftlichkeit, Produktivität, Auslastungsgrad
- Kostenrisiken und Auswirkung auf die Beschäftigung

Finanz- und Investitionspolitik

- Finanzplanung und Finanzierungsquellen
- Kontrollinstrumente
- Investitionsrechnung und Tendenzen für die Beschäftigung
- Reorganisationsmaßnahmen
- Personalplanung

Das Geschäftsergebnis im Geschäftsbericht

- Analyse des Geschäftsberichts
- Erkennen wesentlicher Veränderungen
- Ermittlung und Vergleich von Kennziffern

Termine und Orte 2026 / 2027

03.11.2026	06.11.2026	Frankfurt	26-45A-WG2
02.03.2027	05.03.2027	Bad Wildungen	27-09A-WG2
16.03.2027	19.03.2027	Hannover	27-11A-WG2
11.05.2027	14.05.2027	Leipzig	27-19A-WG2
09.11.2027	12.11.2027	Willingen	27-45A-WG2

Dein Schulungsanspruch

- Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich
- für Betriebsratsmitglieder, häufig eingesetzte Ersatzmitglieder und Mitglieder des Wirtschaftsausschusses – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
 - für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX,
 - für Betriebsratsmitglieder und häufig eingesetzte Ersatzmitglieder – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- **Du bist in der Lage, die tatsächliche wirtschaftliche- und finanzielle Lage Deines Unternehmens zu beurteilen.**
- **Die Zukunftssicherung Deines Unternehmens sowie die Bewertung bedeutsamer Entscheidungen, kannst Du mit verantwortungsbewusster Betriebsratsarbeit umsetzen.**
- **Das Wissen für eine sach- und fachgerechte Ausübung der Beteiligungsrechte des Betriebsrats in wirtschaftlichen Angelegenheiten, ist Dir bekannt.**
- **Elementare wirtschaftliche Informationsquellen und die Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG), sind für Dich kein Problem mehr.**

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr
Seminargebühr:	
1.690,- € 1. Teilnehmer	
1.640,- € 2. Teilnehmer	
1.590,- € 3. Teilnehmer	
1.540,- € 4. Teilnehmer	
1.490,- € ab dem 5. Teilnehmer	
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel- und Verpflegungskosten Hotel- und Verpflegungskosten findest Du unter www.prodidakt.de/hotel	
Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de E-Mail: info@ProDidakt.de Hotline: 0234. 68 757 360	

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Zu empfehlen für folgende Gremien:



Dein Schulungsanspruch

- Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich
- für Betriebsratsmitglieder, häufig eingesetzte Ersatzmitglieder und Mitglieder des Wirtschaftsausschusses – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
 - für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX,
 - für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) – gem. § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 65 Abs. 1 BetrVG, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Du hast einen zuverlässigen Überblick über die arbeitsmedizinischen, arbeitspsychologischen und arbeitsrechtlichen Grundlagen.**
- Du bist über sämtliche Mitbestimmungsmöglichkeiten des BR, in Sachen Arbeits- und Gesundheitsschutz, im Bilde.**
- Du erkennst Gefährdungen und Belastungen an allen Arbeitsplätzen – egal, ob im Büro oder in der Produktion.**

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr
Seminargebühr:	
1.540,- € 1.Teilnehmer	
1.490,- € 2. Teilnehmer	
1.440,- € ab dem 3. Teilnehmer	
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel- und Verpflegungskosten Hotel- und Verpflegungskosten findest Du unter www.prodidakt.de/hotel	
Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de	
E-Mail: info@ProDidakt.de Hotline: 0234. 68 757 360	

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Einleitung

Potenzielle Gefahren und Belastungen am Arbeitsplatz sind zahlreich und vielfältig. Der Betriebsrat steht deshalb immer wieder vor der Herausforderung, mögliche Gefährdungs- und Belastungsquellen im Betrieb ausfindig zu machen und wirksame Schutz- und Präventionsmaßnahmen dagegen in Stellung zu bringen. Darüber hinaus zwingen einschlägige Gesetzesänderungen, aktuelle Rechtsprechungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie neue DGUV-Vorschriften, DGUV-Regeln,

DGUV-Informationen und DGUV-Grundsätze Betriebsräte dazu, sich im Rahmen ihres Mitbestimmungsrechts gemäß §87 (1) Nr. 7 BetrVG nachhaltig weiterzubilden und aktuell aufzuschauen. Ohne ein solides Know-how ist diese Aufgabe aber nicht zu bewältigen. Wer sich als Betriebsratsmitglied mit Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz befasst, benötigt belastbares Wissen über Arbeitsmedizin und -wissenschaft, Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des BR.

Inhalte

Aktuelle Entwicklungen der Arbeitswelt und Auswirkungen auf den Arbeits- und Gesundheitsschutz

Wandel der Arbeitswelt und Entwicklung der Arbeitsbelastungen

- Daten, Fakten, Zahlen
- Ursachen für Krankenstände, demographische Entwicklung, Präsentismus
- Spezielle Belastungen am Arbeitsplatz
- Neue Arbeitsformen: Flexibilitäts- und Mobilitätsanforderungen

Betrieblicher Arbeits- und Gesundheitsschutz

- Definitionen und Begrifflichkeiten
- Akteure, Partner und Organisation
- Allgemeine Zielsetzungen vor der aktuellen Trendwende

Rechtliche Grundlagen

Vorschriften im Arbeits- und Gesundheitsschutz

- Betriebsverfassungsgesetz
- Arbeitsschutzgesetz
- Regelungen der Unfallversicherungsträger
- Weitere spezifische Regelungen

Beteiligungsrechte des Betriebsrats

- Mitbestimmungsrechte nach §§ 87 Abs. 1 und 91 BetrVG
- Informations- und Mitwirkungsrechte (§§ 80, 89, 90 BetrVG)
- Betriebsinterne Arbeitsschutzorganisation
- Beteiligung bei der Bestellung von Betriebsärzten, Fachkräften für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragten

Arbeitsschutzgesetz und Handlungsmöglichkeiten des BR

- Handlungspflichten des Arbeitgebers
- Rechte und Pflichten der Arbeitnehmer
- Organisation des Arbeitsschutzes im Betrieb
- Arbeitsplatzanalyse und Gefährdungsbeurteilung
- Eckpunkte von Betriebsvereinbarungen

Weitere wichtige Arbeitsschutzbestimmungen, u. a.

- Arbeitszeitgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz, Arbeitsstättenverordnung, Regelungen zum Nichtraucher- und Lärmschutz, Mutterschutzgesetz, Inhalte, Nutzen

Kommunikation im Arbeits- und Gesundheitsschutz

Argumentationshilfen gegenüber dem Arbeitgeber

Öffentlichkeitsarbeit zum Thema und Aufstellung im Gremium

Rekrutierung von Akteuren in der Belegschaft

Projektmanagement

Termine und Orte 2026 / 2027

06.10.2026	09.10.2026	Köln	26-41A-AG1
15.06.2027	18.06.2027	Magdeburg	27-24A-AG1

Zu empfehlen für folgende Gremien:



Arbeits- und Gesundheitsschutz - Teil 2

Die Gefährdungsbeurteilung: Gefahren erkennen – Maßnahmen mitbestimmen

Dein Schulungsanspruch

- Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich
- für Betriebsratsmitglieder, häufig eingesetzte Ersatzmitglieder und Mitglieder des Wirtschaftsausschusses – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
 - für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX,
 - für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) – gem. § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 65 Abs. 1 BetrVG, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Du bist in der Lage, die Gefährdungsbeurteilung als wirksames Werkzeug im Arbeits- und Gesundheitsschutz einzusetzen.**
- Das Detailwissen zu arbeitswissenschaftlichen und arbeitspsychologischen Themen sowie der aktuelle Stand der Rechtsprechung und Gesetzeslage im Arbeits- und Gesundheitsschutz sind Dir bekannt.**
- Dein Wissen über die Handlungsmöglichkeiten und Maßnahmen im Bereich der Arbeitsplatzergonomie und des Gesundheitsschutzes ist auf dem neuesten Stand.**

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr
Seminargebühr:	
1.590,- € 1.Teilnehmer	
1.540,- € 2. Teilnehmer	
1.490,- € ab dem 3. Teilnehmer	
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel und Verpflegungskosten	
Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Seminarinhalte als Download für Ihren Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de	
E-Mail: info@ProDidakt.de Hotline: 0234. 68 757 360	

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Einleitung

Die Veränderungen in Arbeitsprozessen bringen ständig neue Anforderungen für die betriebliche Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz der Beschäftigten mit sich. Gerade in Bezug auf die gesetzlich vorgeschriebene Gefährdungsbeurteilung physischer und psychischer Belastungen am Arbeitsplatz ist eine Aktualisierung des Wissens um die Rechte, Pflichten und rechtlichen Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats unabdingbar. Schließlich ist die Gefährdungsbeurteilung der Grundpfeiler des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes und Ausgangspunkt für eine systematische Maßnahmenableitung bei bestehenden Gefährdungen. Sämtliche Prozessschritte der Gefährdungsbeurteilung unterliegen dabei der betrieblichen Mitbestimmung.

Mitglieder von Interessenvertretungen lernen in diesem Seminar, wie sie ihre Mitbestimmungsrechte auf aktueller Gesetzes- und Rechtsprechungsgrundlage bei der ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung durch eine wirksame Betriebsvereinbarung umfänglich wahrnehmen können, welche Eigenschaften bestimmte Instrumente zur Identifizierung von Gefährdungspotenzialen sowie Maßnahmenableitung besitzen und wie sie die einzelnen Prozessschritte nachhaltig begleiten können, um über eine qualitativ geeignete Gefährdungsbeurteilung tatsächlich eine spürbare Verbesserung der Arbeits- und Gesundheitsbedingungen zu erreichen. Vorerfahrungen im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sind im Sinne eines produktiven Erfahrungsaustauschs erwünscht, aber keine zwingende Teilnahmevoraussetzung.

Inhalte

Rechtliche Grundlagen und Begrifflichkeiten

- Neueste gesetzliche Regelungen und aktuelle Rechtsprechung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz und der Gefährdungsbeurteilung (z. B. DGUV Vorschrift 2)
- Gefährdungsbeurteilung als Standortbestimmung und Grundlage für Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Definition: Belastung, Beanspruchung und Beanspruchungsfolgen
- Verhaltens- und Verhältnisprävention

Prozess Gefährdungsbeurteilung

- Vorstellung der einzelnen Prozessschritte
- Best Practice: Ergebnisdokumentation, Maßnahmenplanung, -umsetzung und -evaluation
- Aktuelle Probleme bei der Durchführung der Gefährdungsbeurteilung und zentrale Herausforderungen für die Interessensvertretungen
 - Sensibilisierung und Beteiligung
 - Unternehmensindividualität und Umsetzungsbegleitung
 - Datenschutz und Objektivität
- Handlungshilfen der Arbeitsschutzbehörden & Berufsgenossenschaften

Die Gestaltung gesundheitsförderlicher Strukturen

- Wirksame Veränderung von Organisationsstrukturen und Arbeitsabläufen
- Gesundheit im Unternehmen als sozialpartnerschaftliches Agreement

Mitbestimmungsrechte der BR

- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats (ArbSchG; BetrVG)
- Rechtsprechung: aktuelle BAG-Urteile

Die Betriebsvereinbarung zur Durchführung einer ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung zu psychischen Belastungen

- Inhalte und strategische Eckpunkte
- Umsetzung & Verhandlungsprozess

Konkrete Schritte und praktische Tipps für die Betriebsratsarbeit

- Befragungssysteme und -formen der Erhebung v.a. der psychischen Belastung
- Exkurs: Analysemethoden
- Erarbeitung eines konkreten Handlungsplans

Termine und Orte 2026 / 2027

24.08.2027	27.08.2027	Berlin	27-34A-AG2
------------	------------	--------	------------

Zu empfehlen für folgende Gremien:



Dein Schulungsanspruch

- Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich
- für Betriebsratsmitglieder, häufig eingesetzte Ersatzmitglieder und Mitglieder des Wirtschaftsausschusses – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
 - für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Du erkennst die Handlungsfelder und Regelungsbedarfe der Digitalisierung in Deinem Betrieb.**
- Du stellst Dich im Gremium zukunftssicher für eine aktive IT-Mitbestimmung auf.**
- Du entwickelst effektive Handlungspläne und Lösungsansätze, um den Mitarbeiterdatenschutz effektiv zu wahren und Leistungs- und Verhaltenskontrolle einzugrenzen oder zu verhindern.**

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr
Seminargebühr:	
1.490,- € 1.Teilnehmer	
1.440,- € 2. Teilnehmer	
1.390,- € ab dem 3. Teilnehmer	
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel- und Verpflegungskosten Hotel- und Verpflegungskosten findest Du unter www.prodidakt.de/hotel	
Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de	
E-Mail: info@ProDidakt.de Hotline: 0234. 68 757 360	

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Einleitung

Der „Digitale Wandel“ verändert die Arbeitswelt in massiver Weise, klassische Formen der Interessenvertretung und Mitbestimmung geraten an ihre Grenzen. In diesem Zusammenhang ergibt sich eine Verschiebung der Machtverhältnisse hin zu jenen Instanzen, die IT und Daten kontrollieren. Neue Software und leistungsfähige Hardware ermöglichen nicht nur Profilbildung per Knopfdruck, sondern auch automatisierte Analysen bis hin zu algorithmi-

scher Intelligenz, die jeglichen menschlichen Beurteilungsaspekt ausschalten. Big Data wird damit Teil der technischen Unternehmenskultur.

Hier entstehen besondere Herausforderungen für die Mitbestimmungsgremien, die zunehmend gefordert sind, um gute Arbeit auch im Digitalen Wandel zu sichern und zu gestalten.

Inhalte

Den Digitalen Wandel mitgestalten

- Industrielle Revolution vs. Digitaler Wandel
- Arbeit 4.0
- Big Data
- Der gläserne Mitarbeiter
- Neue Herausforderungen der Mitbestimmung
 - Mitarbeiter-Datenschutz & Leistungs- und Verhaltenskontrolle
 - Entgrenzung & Crowdfunding & indirekte Steuerung
 - Gesundheitsschutz und Qualifikation

Mitarbeiter-Datenschutz & Leistungs- und Verhaltenskontrolle

- Datenschutz
 - Geschichte, Entstehung, Grundbegriffe
- Arbeitnehmerdatenschutz im Unternehmen
 - Welche grundlegenden Sachverhalte werden im Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und in der DSGVO beschrieben und geregelt?
 - Arbeitnehmerschutz: durchsetzung von Rechten des Betriebsrats
 - Pflichten des Arbeitgebers zu Information der Arbeitnehmer
- Leistungs- und Verhaltenskontrolle
 - Grundlegende Probleme bei der Kontrolle von Mitarbeitern
 - Wer verfolgt welche potenziellen Interessen?
 - Arbeitgeber- & Arbeitnehmerinteressen: Die möglichen Reibungspunkte und Konflikte

- Überwachung von Arbeitnehmern: Welche Möglichkeiten sind gegeben und werden eingeräumt?
- Informations- und Kommunikationstechnik im Betrieb
 - Mitarbeiterdaten: Wie werden sie gewonnen, wie werden sie verarbeitet?
 - Computer, EDV und Medien: Wie werden Daten erfasst, wo werden sie gespeichert, wer hat Zugriff?
 - Welche Rechte & Möglichkeiten haben betroffene Mitarbeiter Ihre persönlichen Daten zu schützen?
 - Handlungs- und Einflussmöglichkeiten des Betriebsrats bei Planung, Einrichtung und Änderung von EDV-Systemen

Betriebsvereinbarungen zu Datenschutz und Mitarbeiterkontrolle

- Wichtige Regeln für eine Betriebsvereinbarung
- Muster-Betriebsvereinbarungen

IT Mitbestimmung

- Regelungstatbestände und Handlungsfelder identifizieren
- Langfristig der Daten- und IT-Entwicklung Herr werden & bleiben
- Organisatorische Aufstellung des Gremiums zum Thema IT
- IT & Datenschutz – Rahmenplan für den IT Ausschuss

Termine und Orte 2026 / 2027

10.11.2026	13.11.2026	Hamburg	26-46A-MIT
22.06.2027	25.06.2027	Ostsee	27-25A-MIT

Zu empfehlen für folgende Gremien:



Der erfolgreiche Arbeitsschutzausschuss

Zuständigkeiten und Aufgaben im modernen Arbeitsschutz

Einleitung

Mindestens viermal im Jahr tagen Vertreter von Betriebsrat, Geschäftsleitung, Betriebsarzt, Fachkraft für Arbeitssicherheit und die Sicherheitsbeauftragten im Arbeitsschutzausschuss (ASA).

Deine Aufgabe ist es, den Arbeitsschutz und die Unfallverhütung zu beraten und voranzubringen. Der Ausschuss hat dabei die umfassenden Herausforderungen im modernen

Arbeitsschutz zu beachten. Zugleich muss er, in Absprache mit dem Betriebsrat, die Umsetzung des Arbeitsschutzes durchzusetzen und überwachen. Die Bildung eines Arbeitsschutzausschusses ist für Betriebe ab 20 Beschäftigten gesetzlich vorgeschrieben. Das Seminar ist deshalb ein MUSS für die entsprechenden Mitglieder des Betriebsrates.

Inhalte

Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen des betrieblichen Arbeitsschutzes

- Rahmenbedingungen nach Arbeitssicherheits-, Arbeitsschutz- und Betriebsverfassungsgesetz

Organisation

- Pflicht zur Bildung eines Arbeitsschutzausschusses
- Bildung auf betrieblicher Ebene
- Reicht ein Ausschuss auf Unternehmensebene?
- Besetzung des Arbeitsschutzausschusses
- Bestimmung der Mitglieder
- Sitzungen

- Koordination des innerbetrieblichen Arbeitsschutzes
- Vorschläge für betriebliche Arbeitsschutzmaßnahmen

Mitwirkung des Betriebsrats

- Überwachungs-, Informations- und Mitbestimmungsrechte
- Strategien und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber und anderen Akteuren des Arbeitsschutzes

- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Sicherheitsbeauftragter
- Gewerbeaufsicht

Aufgaben des ASA / Pflichten aus dem Arbeitsschutzgesetz

- Auswertung von betrieblichen Unfallstatistiken
- Gefährdungsbeurteilung
- Dokumentationspflichten
- Beratung auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung

Termine und Orte 2026 / 2027

07.09.2027	10.09.2027	Dresden	27-36A-ASA
------------	------------	---------	------------

Dein Schulungsanspruch

- Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich
- für Betriebsratsmitglieder und häufig eingesetzte Ersatzmitglieder – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
 - für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.
 - für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) – gem. § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 65 Abs. 1 BetrVG, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Du kennst die gesetzlichen Grundlagen des Arbeitsschutzes.**
- Du bist in der Lage, die Arbeit im Arbeitsschutzausschuss problemlos zu organisieren.**
- Mit den erlernten Kenntnissen kannst Du dich als Betriebsrat aktiv bei der Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes einbringen.**
- Du besitzt optimale Kenntnisse über alle Instrumente und Möglichkeiten des ASA, sodass Begehungen etc. für Dich kein Problem sind.**

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr
Dauer:	3 Tage
Seminargebühr:	
1.590,- € 1.Teilnehmer	
1.540,- € 2. Teilnehmer	
1.490,- € ab dem 3. Teilnehmer	
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel- und Verpflegungskosten Hotel- und Verpflegungskosten findest Du unter www.prodidakt.de/hotel	
Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Seminarinhalte als Download für Ihren Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de	
E-Mail: info@ProDidakt.de Hotline: 0234. 68 757 360	

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Zu empfehlen für folgende Gremien:



Dein Schulungsanspruch

Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich

- für Betriebsratsmitglieder und häufig eingesetzte Ersatzmitglieder – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
- für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Du kennst Deine sämtlichen Beteiligungsrechte beim betrieblichen Eingliederungsmanagement.
- Du kannst die potentiellen Konsequenzen aufzeigen, die eine Nichteinführung des BEM zur Folge hat.
- Du bist umfassend über die Ernennung, die Funktion und die Aufgaben des BEM-Beauftragten informiert.
- Du bist fit in Sachen Gesprächsführung und kannst betroffene Kolleginnen und Kollegen einfühlsam und kompetent beraten.

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr
Seminargebühr:	
1.490,- € 1.Teilnehmer	
1.440,- € 2. Teilnehmer	
1.390,- € ab dem 3. Teilnehmer	
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelund Verpflegungskosten	
Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de	
E-Mail: info@ProDidakt.de	
Hotline: 0234. 68 757 360	

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Einleitung

Arbeitsplatzerhalt statt Arbeitsunfähigkeit

Das betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) ist gesetzlich vorgeschrieben. Gleichwohl wirft dieses Verfahren, das erkrankte Arbeitnehmer bei der Wiederherstellung, Erhaltung und Förderung Ihrer Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit unterstützen soll, immer noch viele Fragen auf. Wir vermitteln Dir zunächst die rechtlichen Grundlagen des BEM und helfen Dir,

praktische Ausgestaltungsmöglichkeiten zu finden, die individuell auf den Betroffenen und seine Rolle im Betrieb abgestimmt sind. Da die Einwilligung des Erkrankten von entscheidender Bedeutung im Prozess des BEM ist, liegt ein zweiter Schwerpunkt des Seminars auf dem Thema Gesprächsführung. Anhand praktischer Übungen trainierst du, wie Du im Erstgespräch mit dem Betroffenen wirksam Ängste ab- und einen umfassenden Informationstand aufbauen kannst.

Inhalte

Rechtliche und begriffliche Grundlagen

- Was ist BEM? Definition und Zielsetzungen
- Beschäftigung und Arbeitsunfähigkeit – Klärung der Begrifflichkeiten
- Zustimmung des Arbeitnehmers zum BEM
- Beteiligte Stellen innerhalb und außerhalb des Unternehmens
- Die Auswirkungen einer Nichteinführung auf den Kündigungsschutz

Beteiligungsrechte des Betriebsrats und der Schwerbehindertenvertretung

- Klärungs-, Unterrichts- und Überwachungsrechte nach § 84 Abs. 2 SGB IX
- Mitbestimmungsrechte nach § 87 Abs. 1 BetrVG

Vorbereitende Maßnahmen

- Beschaffung erforderlicher Informationen
- Festlegung von Prozess- bzw. Verfahrensabläufen
- Präventionsmaßnahmen auf betrieblicher Ebene

durchführungsmaßnahmen

- Innerbetriebliche Maßnahmen
- Außerbetriebliche Maßnahmen
 - o der Rehabilitationsträger,
 - o des Integrationsamtes,
 - o der Integrationsfachdienste
- Hinzuziehung von gemeinsamen Servicestellen

BEM erfordert eine offene und konstruktive Gesprächsführung

- Das Erstgespräch mit dem Betroffenen führen
- Aufbau eines vertrauensvollen Gesprächsklimas
- Das Erstgespräch strukturieren
- Eigenschaften und Grenzen verantwortungsvoller Beratung

Termine und Orte 2026 / 2027

21.09.2027	27.09.2027	Ruhrgebiet	27-38A-BEM
------------	------------	------------	------------

Zu empfehlen für folgende Gremien:



Einleitung

Gesunde und motivierte Mitarbeiter, geringer Krankenstand und zufriedene Chefs und Kunden - vom betrieblichen Gesundheitsmanagement profitieren alle Beteiligten! Es ist also ganz in Deinem Interesse als Betriebsrat, das betriebliche Gesundheitsmanagement aktiv voranzubringen.

In unserem Seminar lernst Du ganz konkret, wie Du in Deinem Betrieb ein ganzheitliches und alltagskompatibles System zur Gesundheitsförderung schaffst. Im Mittelpunkt stehen

dabei stets praxisorientierte Fragestellungen: Wie setze ich Ergonomie gerechte Arbeitsplätze durch, welche Maßnahmen tragen zum Stress-Abbau bei, wann sind Rückenurse sinnvoll?

Wir verschaffen Dir nicht nur einen Überblick über all das, was rechtlich machbar ist, sondern zeigen Dir auch, wie Du es in Deinem Betrieb durchsetzen und realisieren kannst.

Inhalte

Die Gesundheit der Mitarbeiter und Ihre Bedeutung für das Unternehmen

- Begrifflichkeiten im BGM, Definition und Klärung
- Zukünftige Bedeutung des BGM vor dem gesellschaftlichen Hintergrund
- BGM als strategische Zukunftsinvestition. Überzeugen der Unternehmensleitung.
- Rechte des Betriebsrats - Pflichten des Unternehmens
- Die Auswirkungen eines gelebten BGM auf Mitarbeiter und Arbeitsalltag
- Wirtschaftlichkeit von BGM nachweisen

Einführung von BGM – ein kontinuierlicher Prozess

- Aufgaben der Steuerungsgruppe
- Erfolgsfaktoren der Umsetzung
- Anwendung wichtiger Kennzahlen
- Methoden in der Anwendung
- Beteiligungsorientierte Analyseinstrumente
- Drei-Säulen-Modell (Verhaltens-, Verhältnis- und Systemprävention)

Themen, Maßnahmen und Mittel zu Ihrer Umsetzung

- Mitarbeitermotivation und Ihre Bedeutung im BGM
- Alters- und Zielgruppengerechte Arbeitsgestaltung
- Ergonomische Optimierung für den Arbeitsplatz
- Ernährung, Bewegung, Entspannung – der ganzheitliche Ansatz des BGM
- Gesundheitsorientierter Führungsstil – was ist das?

Erfolg und Misserfolg im BMG – die Faktoren

- Erfolgreiche Beispiele aus der Praxis
- Kritische Punkte bei der Einführung
- Vorlagen und Muster als Planungs- und Steuerungshilfe (zeitlicher Verlauf, einzelne Schritte)
- Initiative und Antrieb
 - o Planung für Firmen-Fitness-Programme,
 - o Aktiv-Feste und Gesundheitstage selbst entwickeln
- Bestehende Einzelmaßnahmen im Arbeitsschutz – Fortführung, kontinuierlicher Ausbau und Entwicklung

Termine und Orte 2026 / 2027

07.09.2027	10.09.2027	Dresden	27-36A-BGM
------------	------------	---------	------------

Dein Schulungsanspruch

Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich

- für Betriebsratsmitglieder und häufig eingesetzte Ersatzmitglieder – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
- für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Du kennst die Zielvorstellungen und die Grundstruktur des betrieblichen Gesundheitsmanagements.
- Du bist über die konkreten Vorteile des betrieblichen Gesundheitsmanagements für alle Parteien gut informiert und kannst diese auch gegenüber dem Arbeitgeber klar kommunizieren.
- Du kennst alle Schritte zur praktischen Einführung des betrieblichen Gesundheitsmanagements in Deinem Unternehmen und kannst sie selbst durchführen.

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr
Seminargebühr:	
1.590,- € 1.Teilnehmer	
1.540,- € 2. Teilnehmer	
1.490,- € ab dem 3. Teilnehmer	
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelund Verpflegungskosten	
Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de	
E-Mail: info@ProDidakt.de	
Hotline: 0234. 68 757 360	

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Zu empfehlen für folgende Gremien:



Dein Schulungsanspruch

Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich,

- für Betriebsratsvorsitzende und StellvertreterInnen der Betriebsräte, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen; gem. § 37 Abs. 6 BetrVG

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Du kennst alle rechtlichen Rahmenbedingungen, die für dein Amt von Bedeutung sind.
- Du weißt, wie Du rechtssichere Entscheidungen treffen und unwirksame Beschlüsse vermeiden kannst.
- Du kannst große Rechtsrisiken (Ampflichtverletzung, persönliche Haftung) für Dich sicher ausschließen.

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr
Seminargebühr:	
1.490,- € 1.Teilnehmer	
1.440,- € 2. Teilnehmer	
1.390,- € ab dem 3. Teilnehmer	
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel- und Verpflegungskosten Hotel- und Verpflegungskosten findest Du unter www.prodidakt.de/hotel	
Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Voraussetzung für die Teilnahme ist das Amt des/der Betriebsratsvorsitzenden oder der/des stellvertretenden Betriebsratsvorsitzenden oder eine Freistellung gem. § 38 BetrVG. Ausnahmen sind nur nach vorheriger Abstimmung möglich!!	
Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de	
E-Mail: info@ProDidakt.de Hotline: 0234. 68 757 360	

Einleitung

Kompaktes Rechtswissen für Vorsitzende, Stellvertreter/Innen und Freigestellte

Vorsitzende, Stellvertreter/Innen und Freigestellte müssen die geltende Rechtslage genau kennen, nur so lassen sich rechtssichere Entscheidungen fällen, folgenreiche Formfehler verhindern und große Haftungsrisiken vermeiden. Wir informieren Dich ausführlich und eingängig über die zahlreichen Rechte und

Pflichten, die Deinem Amt vom Gesetzgeber auferlegt werden. Darüber hinaus beantworten wir bei Bedarf Ihre konkreten Fragen aus dem Alltag ihrer Vertretungsarbeit und weisen Dich auf alle möglichen Rechtsfolgen hin, die Du auf jeden Fall im Auge behalten musst. Besonders beluchten wir in diesem Zusammenhang aktuelle Haftungsfragen, wie sie sich zum Beispiel aus der jüngsten BGH-Entscheidung zum Thema „Haftung bei der Beauftragung eines Sachverständigen“ ergeben.

Inhalte

Kompetenzen des Betriebsratsvorsitzenden

- Arbeits- und Aufgabenverteilung Betriebsratsvorsitzende(r) und Stellvertreter
- Aufgabenverteilung im Betriebsrat
- Die Geschäftsordnung des BR
- Sprechstunden des Betriebsrats
- Ausschüsse und Arbeitsgruppen

Die Organisation von Betriebsratssitzungen

- Zeitpunkt und Häufigkeit der Sitzungen
- Wer darf/muss teilnehmen?
- Ordnungsgemäße Ladung zur Betriebsratssitzung
- Wirksame Beschlussfassung und deren Voraussetzungen
- Das Sitzungsprotokoll: Pflichtinhalte und Anforderungen

Die Organisation von Betriebsratsarbeit

- Der Betriebsausschuss
- Weitere Ausschüsse und Arbeitsgruppen
- Betriebsratsbüro
- Sachverständige
- Öffentlichkeitsarbeit
- Sprechstunden / Beschwerden
- Betriebsratsversammlung
- Schulungsanspruch
- Überblick: Aufgaben und Rechte des Betriebsrats

Die Rechtsstellung des/der Betriebsratsvorsitzenden

- Wahl und Amtszeit
- Abberufung und Amtsniederlegung
- Entgegennahme und Abgabe von Erklärungen
- Freistellung von der Arbeit
- Anhörung des Betriebsrats

Haftungsfragen in der Betriebsratsarbeit

- Handeln ohne wirksamen Betriebsratsbeschluss
- Fehlerhafte Beratung von Arbeitskollegen
- Folgen von Ampflichtverletzungen
- Straf- und Bußgeldvorschrift
- Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen
- Die möglichen Folgen für das Betriebsratsgremium
- Haftung bei Beauftragung eines Sachverständigen – aktuelle Entscheidung (BGH, 25.10.2012 - Az: III ZR 266/11)

Die Bedeutung der Führungskompetenz des Betriebsratsvorsitzenden

- Die Rolle des Betriebsratsvorsitzenden als Diskussionsleiter
- Unterschiedliche Führungsstile: Vor- und Nachteile
- Konfliktmanagement –Mediation und Diskussionskultur in der Betriebsratsarbeit
- Potenziale der Gremiumsmitglieder kennenlernen und nutzen

Termine und Orte 2026 / 2027

29.09.2026	02.10.2026	Hannover	26-40A-VO1
20.04.2027	23.04.2027	Erfurt	27-16A-VO1

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Zu empfehlen für folgende Gremien:

BRV

Betriebsratsvorsitz Spezial - Teil 2

Den Betriebsrat als Vorsitzender erfolgreich repräsentieren

Einleitung

Kompaktes Rechtswissen für Vorsitzende, Stellvertreter/Innen und Freigestellte

Bei der BR-Arbeit stehst Du permanent vor der Herausforderung, einerseits alle betriebsrelevanten Informationen zu beschaffen, andererseits Dein Anliegen und Vorhaben gegenüber zahlreichen Parteien überzeugend zu kommunizieren. Information und Kommunikation stehen deswegen voll und ganz im Mittelpunkt unseres Seminars.

Wir sagen Dir, was Du über die Informationspflichten des Arbeitgebers wissen musst und

wie Du durch den Wirtschaftsausschuss Zugang zu wichtigen betriebswirtschaftlichen Informationen erhältst.

Außerdem geben wir Dir das Knowhow an die Hand, das Du zur erfolgreichen Kommunikation innerhalb und außerhalb Deines Betriebes benötigst. Bei uns erhältst Du einen praxisorientierten Einstieg in die zielgruppengenaue Öffentlichkeits- und Medienarbeit sowie eine anschauliche Einführung in die situationsgerechte Rhetorik und Verhandlungspsychologie.

Inhalte

Die Informationspolitik des Betriebsrats – Formulierung wirksamer Grundsätze

- Veröffentlichungen des Betriebsrats: Was, wann, wo und wie?
- Die Internetseite/Intranetseite des Betriebsrats
- Die Betriebsversammlung

Informationen für den Betriebsrat – Quellen und Rechte

- Informationspflichten des Arbeitgebers
- Fristen und Formen
- Zugang von Mitteilungen
- Informationsbeschaffung des Betriebsrats durch den Wirtschaftsausschuss

Austausch, Zusammenarbeit und Unterstützung mit anderen Gremien

- Gesamtbetriebsrat (GBR)
- Konzernbetriebsrat (KBR)
- Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV)
- Schwerbehindertenvertretung (SBV)

Die Rede auf der Betriebsversammlung

- Grundlegendes: Stimmen- und Atemtraining
- Übungen zum Abbau von Lampenfieber
- Das Redekonzept erstellen und umsetzen
- Reden mit Stichwortkonzept
- Aufbau eines Rechenschaftsberichts und Überzeugungsrede

Verhandlung mit dem Arbeitgeber

- Verhandlungen mit dem Arbeitgeber – Strukturierte Vorbereitung ist Pflicht
- Verhandlungstechniken und Tricks - Umgang mit unfairen Techniken
- Einübung von Verhandlungssituationen
- Richtige Frage – klare Antwort!

Regelung von Streitigkeiten

- Das arbeitsgerichtliche Beschlussverfahren
- Die Einigungsstelle

Termine und Orte 2026 / 2027

26.01.2027	29.01.2027	Teistungen	27-04A-VO2
31.08.2027	03.09.2027	Frankfurt	27-35A-VO2

Dein Schulungsanspruch

Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich,

- für Betriebsratsvorsitzende und StellvertreterInnen der Betriebsräte, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen; gem. § 37 Abs. 6 BetrVG

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Du weißt, welche betriebsrelevanten Informationen Dir zustehen und wie Du diese beschaffst.
- Du beherrscht verschiedene Redekonzepte und Verhandlungsstrategien.
- Du lässt dich nicht durch unfaire Tricks der Gegenseite aus dem Konzept bringen.
- Du kannst durch zielführende Kommunikation mit Deinen Kollegen deren Probleme und Bedürfnisse schnell und zuverlässig in Erfahrung bringen.
- Du transportierst durch zielgruppengenaue Informationsstrategien die Anliegen Deines Betriebsrates effektiv an alle Adressaten innerhalb und außerhalb des Unternehmens.

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr
Seminargebühr:	
1.540,- € 1.Teilnehmer	
1.490,- € 2. Teilnehmer	
1.340,- € ab dem 3. Teilnehmer	
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel- und Verpflegungskosten Hotel- und Verpflegungskosten findest Du unter www.prodidakt.de/hotel	
Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Voraussetzung für die Teilnahme ist das Amt des/der Betriebsratsvorsitzenden oder der/des stellvertretenden Betriebsratsvorsitzenden oder eine Freistellung gem. § 38 BetrVG. Ausnahmen sind nur nach vorheriger Abstimmung möglich!!	
Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de	
E-Mail: info@ProDidakt.de Hotline: 0234. 68 757 360	

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Zu empfehlen für folgende Gremien:

BRV

Dein Schulungsanspruch

- Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich,
- für Betriebsratsvorsitzende und StellvertreterInnen der Betriebsräte, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen; gem. § 37 Abs. 6 BetrVG
- (siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Du lernst die alltäglichen Aufgaben als Betriebsratsvorsitzende(r) mit „links“ zu meistern.
- Du kennst Deine Rechte als Betriebsratsvorsitzende(r) und des Gremiums und weißt diese Rechte effektiv einzusetzen.
- Du arbeitest mit dem Arbeitgeber durch professionelles Auftreten „auf Augenhöhe“

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr
Seminargebühr:	
1.540,- € 1.Teilnehmer	
1.490,- € 2. Teilnehmer	
1.440,- € ab dem 3. Teilnehmer	
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel- und Verpflegungskosten Hotel- und Verpflegungskosten findest Du unter www.prodidakt.de/hotel	
Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Voraussetzung für die Teilnahme ist das Amt des/der Betriebsratsvorsitzenden oder der/des stellvertretenden Betriebsratsvorsitzenden oder eine Freistellung gem. § 38 BetrVG. Ausnahmen sind nur nach vorheriger Abstimmung möglich!!	
Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de E-Mail: info@ProDidakt.de Hotline: 0234. 68 757 360	

JETZT BUCHEN!

(hier klicken)

Einleitung

Kompaktes Rechtswissen für Vorsitzende, StellvertreterInnen und Freigestellte

Die Kündigung und der Personalabbau infolge einer Betriebsänderung sind die wohl einschneidendsten Ereignisse im Betrieb – sowohl für die betroffenen Mitarbeiter als auch für den Betriebsrat.

In diesem Seminar bauen wir intensiv Dein Wissen rund um das Thema aus. Wir zeigen dir, wo Haftungsgefahren lauern und helfen Dir, Amtspflichtverletzungen und unwirksame Beschlüsse zu vermeiden. Außerdem wird in diesem Zusammenhang nochmals die praktische Arbeit mit den Hilfsmitteln Gesetz, Kommentar und aktuelle Rechtsprechung vertieft.

Inhalte

Betriebsänderungen

- Informationspflicht durch den Wirtschaftsausschuss
- Beschlussfassung im Betriebsrat
- Einschaltung der Einigungsstelle im Rahmen einer Betriebsänderung

Kündigung

- Informationspflichten des Arbeitgebers zur Kündigung
- Reaktionsmöglichkeiten des Betriebsrats zu Kündigungen
- Kann der Betriebsrat einen Aufhebungsvertrag anstatt einer Kündigung verlangen?

Arbeiten mit Gesetzen und Kommentaren

- Gesetze: Wie finde ich die passende Vorschrift?
- Juristendeutsch: Lesen, auslegen und verstehen
- Unbestimmte Rechtsbegriffe im Arbeitsrecht
 - Was bedeutet „rechtzeitig“ und „umfassend“?
 - Nur durch Auslegung zu ermitteln: „erforderlich“
 - Grobe Pflichtverletzung und vorsätzliches Handeln
- Rechtsprechung effektiv nutzen
 - Vom Arbeitsgericht bis zum BAG
 - Urteil und Beschluss: Gerichtliche Entscheidungen verstehen
 - Quellen aktueller Rechtsprechung

Formulierungstechniken

- So schreibt man eine Betriebsvereinbarung
- So kann der Betriebsrat im Rahmen des § 99 BetrVG bei Einstellung und Versetzung reagieren
- Praktische Beispiele

Verjährung und Verfristung

- Fristberechnungen nach dem BGB
- Verfallsfristen aufgrund des Arbeits- und Tarifvertrages

Störung und Behinderung der Betriebsratsarbeit

- So kann sich der Betriebsrat effektiv gegen Störungen und Behinderungen wehren

Termine und Orte 2026 / 2027

30.11.2027	03.12.2027	Goslar	27-48A-VO3
------------	------------	--------	------------

Protokoll und Schriftführer

Protokoll- & Schriftführung im Betriebsrat mit dem PC

Einleitung

Praktische Anwendung: Protokoll- und Schriftführung mit dem PC

Bei vielen schriftlichen Vorgängen in der Betriebsratsarbeit kommt es nicht nur auf die formale und inhaltliche Korrektheit an. Auch umfassende Rechtskenntnisse und ein souveräner Schreibstil helfen dabei, Protokolle, Stellungnahmen, Einsprüche und Entwürfe von wichtigen Betriebsvereinbarungen besonders überzeugend zu gestalten. Wenn der Betriebs-

rat hier gegenüber dem Arbeitgeber besonders kompetent auftritt, wird dies die Zusammenarbeit und den Umgang der Parteien miteinander positiv beeinflussen. In unserem Seminar lernst Du das rechtsverbindliche und überzeugende Formulieren aller Schriftstücke, die an den Arbeitgeber gerichtet sind. Wir zeigen Dir, wie Du auch anspruchsvolle und ungewöhnliche Formulierungsaufgaben erfolgreich bewältigen kannst und wo Du hilfreiche Quellen und Formulierungsbeispiele findest.

Inhalte

Rechtliches Hintergrundwissen für die Schriftführertätigkeit

- Zeit und Ort von Betriebsratssitzungen
- Korrekt einladen zur Sitzung
- Was muss auf die Tagesordnung?
- Die wirksame Beschlussfassung

Das Protokoll gem. § 34 BetrVG

- Gesetzliche Anforderungen an die Sitzungsniederschrift
- Rechtsfolgen bei Unterlassung
- Inhaltliche Richtigkeit und Umgang mit Einwänden
- Einsichtnahme und Aufbewahrung
- Protokolle bei Ausschusssitzungen und Betriebsversammlungen

Abfassen von Sitzungsniederschriften

- Verschiedene Protokollarten im Vergleich: Vom Wortprotokoll bis zum Ergebnisprotokoll
- Mindestanforderungen an eine Sitzungsniederschrift
- Checkliste für Tagesordnungspunkte
- Die korrekte Protokollsprache

Praktische Übungen zur Umsetzung der Niederschrift mit Hilfe der Textverarbeitung

- Überblick zur Textverarbeitung mit MS Word und dessen Programmelementen
- Praktische Anwendung der Programmelemente (Grund- & aufbauende Elemente)
- Erstellen individueller Word-Vorlagen für Anwesenheitslisten und Niederschriften
- Organisationsstruktur von Verzeichnissen und Dateien auf dem Betriebsrat-PC

Erstellung von Text-Vorlagen für Ihre individuelle Betriebsratspraxis

Bitte beachten:
Für dieses Seminar ist ein Laptop erforderlich. Solltest Du keinen Laptop zur Verfügung haben, so sprich uns bitte an.

Termine und Orte 2026 / 2027

10.11.2026	13.11.2026	Hamburg	26-46A-SFP
------------	------------	---------	------------

Dein Schulungsanspruch

- Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich,
- für Betriebsratsmitglieder und häufig eingesetzte Ersatzmitglieder – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
 - für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX,
 - für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) – gem. § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 65 Abs. 1 BetrVG, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.
- (siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Du kannst den Schriftverkehr mit dem Arbeitgeber rechtssicher und überzeugend gestalten.
- Du kennst die Einsatz- und Leistungsmöglichkeiten von PC-Systemen.
- Du nutzt Textverarbeitung sinnvoll zur Beschleunigung des anfallenden Schriftverkehrs.
- Du kannst Texte und Zahlen professionell aufbereiten und ansprechend präsentieren.

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr
Seminargebühr:	
1.490,- € 1.Teilnehmer	
1.440,- € 2. Teilnehmer	
1.390,- € ab dem 3. Teilnehmer	
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel- und Verpflegungskosten Hotel- und Verpflegungskosten findest Du unter www.prodidakt.de/hotel	
Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de E-Mail: info@ProDidakt.de Hotline: 0234. 68 757 360	

JETZT BUCHEN!

(hier klicken)

Zu empfehlen für folgende Gremien:



Zu empfehlen für folgende Gremien:



Dein Schulungsanspruch

Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich

- für Betriebsratsmitglieder, häufig eingesetzte Ersatzmitglieder gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
- für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX,
- für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) – gem. § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 65 Abs. 1 BetrVG, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Du kennst die rhetorischen Grundsätze sowie verschiedene Redeformen.
- Du kannst Deine Rede je nach Länge und Anlass sachgerecht strukturieren
- Du erlangst eine neue Form der Rede- und Meinungsfreiheit: Du lernst frei zu reden und Meinungen selbstbewusst zu formulieren.
- Du kannst gute Argumente ebenso überzeugend präsentieren.
- Du repräsentierst dein Betriebsratsgremium stilsicher.
- Du lässt Dich nicht länger von der Rhetorik der Gegenseite einschüchtern.

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr
Seminargebühr:	
1.590,- € 1.Teilnehmer	
1.540,- € 2. Teilnehmer	
1.490,- € ab dem 3. Teilnehmer	
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel- und Verpflegungskosten Hotel- und Verpflegungskosten findest Du unter www.prodidakt.de/hotel	
Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de E-Mail: info@ProDidakt.de Hotline: 0234. 68 757 360	

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Zu empfehlen für folgende Gremien:



Einleitung

Kommunikation ist für Betriebsräte und allen weiteren Arbeitnehmervertretern der Schlüssel zu einer erfolgreichen Arbeit. Nur wer in Diskussionen und Verhandlungen seine Positionen effektiv kommunizieren kann, wird seine Ziele realisieren können. Doch welche „Gesetze“ herrschen bei der Kommunikation, welche Regeln sind bei der Gesprächsführung zu beachten?

Bei uns erlernst Du Schritt für Schritt, wie Du Deine guten Argumente und einleuchtenden

Fakten treffend formulieren und wirkungsvoll präsentieren kannst. Wir machen Dich mit den grundlegenden rhetorischen Werkzeugen vertraut und zeigen Dir, wie Du sie am besten in der Praxis einsetzen kannst. Mit unserer Hilfe triffst Du in Zukunft auch in schwierigen Gesprächssituationen den richtigen Ton. So erlangst Du in unserem Seminar letztlich nicht nur rhetorisches Basiswissen, sondern auch ein ganzheitlich souveränes Auftreten

Inhalte

Grundlagen und Regeln der Kommunikation

- Methodische Grundlagen der Kommunikation
- Rhetorische Erfolgsfaktoren: Gestik, Mimik, Körpersprache

Persönliche Stärken und Defizite

- Eigenes Kommunikations-Profil und Entwicklungs-Potenzial entdecken
- Stärken der eigenen Kommunikation herausarbeiten, Defizite beheben

Die Frage als Instrument der Gesprächsführung

- Bewusste Lenkung des Gesprächsverlaufs durch Fragetechniken
- durch gezielte Fragestellungen zum Argumentieren und Überzeugen
- Regeln, Tipps und Tricks für die erfolgreiche Gesprächsgestaltung

Bewältigung von Konflikten im BR

- Streitsituationen im Alltag der BR-Arbeit und Ihre Beilegung
- Frühwarnsystem für das Erkennen typischer Konflikte
- Regeln und Strategien zum Abwenden künftiger Auseinandersetzungen

Termine und Orte 2026 / 2027

14.09.2027	17.09.2027	Ostsee	27-37A-RH1
03.11.2026	06.11.2026	Frankfurt	26-45A-RH1

Rhetorik - Teil 2

Mit einer sicheren und freien Rede rundum überzeugen

Einleitung

Eine gute Kommunikation ist für Betriebsräte und allen weiteren Arbeitnehmervertretern die Basis zu einer erfolgreichen Arbeit. Nur wenn Du in Gesprächen, Diskussionen und Verhandlungen zu überzeugen weißt, kannst Du Deine gesteckten Ziele erreichen. Aber wie funktioniert das? Welche Regeln und Techniken gilt es zu beachten, wie funktioniert bewusste Kommunikation- und Gesprächsführung?

Schritt für Schritt erlernst Du die grundlegenden rhetorischen Werkzeuge und weißt in Zukunft, wie Du diese erfolgreich anwendest. Du weißt, wie Du Argumente und Fakten bewusst, wirkungsvoll und überzeugend formulierst und präsentierst. In diesem Seminar erfährst du, wie Du den richtigen Ton triffst, damit Du Deine gewünschte Wirkung erzielst. Du erlangst das Basiswissen guter Kommunikation und entwickelst das Gespür für erfolgreiche Reden und souveränen Auftretens.

Inhalte

Angewandte Rhetorik

- Die eigene Sprache gezielt einsetzen
- Die „Magie“ der Worte nutzen
- Reden wirkungsvoll aufbauen und Zuhörer begeistern
- In Verhandlungen zum gewünschten Ergebnis kommen

Der sichere und überzeugende persönliche Auftritt - selbstsicher und gekonnt überzeugen

- Weiterentwicklung der eigenen Kompetenz
- Hilfsmittel für eine gelungene eigene Kommunikation
- Kompetenztraining für den sicheren Auftritt, von der Atmung bis zum Ausdruck
- Inhalte spannend und sicher präsentieren

Gesprächstechniken und Reden

- Gesprächsführungstechniken gezielt und erfolgreich einsetzen
- Phasen eines Gespräches
- Konzeptentwicklung, Gliederung und Ziel einer Rede
- Einsatz der Sprache als Technik

Der BR als Berater

- Umgang mit schwierigen Situationen und Mitarbeitern
- Den eigenen Blickwinkel schärfen und Klarheit schaffen
- Entwicklung von Lösungsmöglichkeiten im Konflikt
- Chancen, Risiken und Tipps

Videofeedback mit Experten- Auswertung, Beratung und Tipps

Termine und Orte 2026 / 2027

26.01.2027	29.01.2027	Teistungen	27-04A-RH2
------------	------------	------------	------------

Dein Schulungsanspruch

Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich

- für Betriebsratsmitglieder, häufig eingesetzte Ersatzmitglieder gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
- für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX,
- für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) – gem. § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 65 Abs. 1 BetrVG, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Du kennst die rhetorischen Grundsätze sowie verschiedene Redeformen.
- Du kannst Deine Rede je nach Länge und Anlass sachgerecht strukturieren
- Du erlangst eine neue Form der Rede- und Meinungsfreiheit: Du lernst frei zu reden und Meinungen selbstbewusst zu formulieren.
- Du kannst gute Argumente ebenso überzeugend präsentieren.
- Du repräsentierst dein Betriebsratsgremium stilsicher.
- Du lässt Dich nicht länger von der Rhetorik der Gegenseite einschüchtern.

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr
Seminargebühr:	
1.640,- € 1.Teilnehmer	
1.590,- € 2. Teilnehmer	
1.540,- € ab dem 3. Teilnehmer	
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel- und Verpflegungskosten Hotel- und Verpflegungskosten findest Du unter www.prodidakt.de/hotel	
Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de E-Mail: info@ProDidakt.de Hotline: 0234. 68 757 360	

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Zu empfehlen für folgende Gremien:



Dein Schulungsanspruch

- Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich,
- für Betriebsratsvorsitzende, Betriebsratsmitglieder und Mitglieder des Wirtschaftsausschusses – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.
- (siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Du kannst den großen Erwartungen Deiner Kollegen gerecht werden.
- Du kennst sämtliche Beteiligungsrechte, kannst sie erfolgreich durchsetzen und bist auch bei Sonderfällen gut im Bilde.
- Du wirkst schon im Vorfeld von personellen Einzelmaßnahmen effektiv auf richtige Entscheidungen hin.

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr
Seminargebühr:	
1.490,- € 1.Teilnehmer	
1.440,- € 2. Teilnehmer	
1.390,- € ab dem 3. Teilnehmer	
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel- und Verpflegungskosten Hotel- und Verpflegungskosten findest Du unter www.prodidakt.de/hotel	
Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de	
E-Mail: info@ProDidakt.de Hotline: 0234. 68 757 360	

JETZT BUCHEN!

(hier klicken)



Einleitung

Der Wirtschaftsausschuss soll den Betriebsrat bei der Einschätzung der wichtigen wirtschaftlichen Daten des Unternehmens unterstützen. Außerdem soll er mit dem Arbeitgeber beraten, welche betriebswirtschaftlichen Maßnahmen für die Belegschaft und den Betrieb sinnvoll sind. Unterstützung und Beratung erfordern von jedem Wirtschaftsausschussmitglied vertiefte betriebswirtschaftliche Kenntnisse.

Im Seminar vermitteln wir Dir die rechtlichen Bedingungen des Wirtschaftsausschusses. Du

lernst auch, die wirtschaftlichen Daten richtig einzuschätzen, Unterlagen zu entschlüsseln und daraus anwendbare Informationen zu erhalten. Nach dem Besuch des Seminars sind Dir die praktischen Arbeitsabläufe im Wirtschaftsausschuss vertraut und Du weißt, wie Du Deine Informations- und Beratungsrechte kompetent wahrnehmen kannst.

Inhalte

Der Wirtschaftsausschuss – Rechtsgrundlagen

- Rechtliche Grundlagen §§ 106 ff. BetrVG
- Wann gibt es einen Wirtschaftsausschuss?
- Auskunftspflicht des Unternehmers gegenüber dem WA
- Persönliche Rechtsstellung der Mitglieder des WA
- Recht auf Einblick in Unterlagen des Arbeitgebers
- Folgen unterlassener, verspäteter oder ungenügender Auskünfte
- Recht auf Hinzuziehung von Sachverständigen
- Abgrenzung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen; Schweigepflicht

Informationsgewinnung aus Jahresabschluss und Geschäftsbericht – Einführung

- Recht auf Einsichtnahme in den Jahresabschluss
- Aufbau und Gliederung der Bilanz
- Aufbau und Positionen der GuV
- Informationen aus Anhang und Lagebericht

Aufgaben und Organisation des Wirtschaftsausschusses

- Beratung wirtschaftlicher Angelegenheiten mit dem Arbeitgeber
- Unterrichtung des Betriebsrats
- Anfordern und Auswerten von Unterlagen
- Arbeitsplan für den Wirtschaftsausschuss
- Zuordnung erforderlicher Unterlagen zu den einzelnen wirtschaftlichen Angelegenheiten nach § 106
- BetrVG, Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat, Gesamtbetriebsrat, Konzernbetriebsrat

Betriebswirtschaftliche Informationsquellen für den WA

- Unterlagen aus der Rechnungslegung
- Das betriebliche Rechnungswesen als Informationsquelle
- Berichte aus dem betrieblichen Steuerungsprozess (Controlling)
- Vermögensstruktur, Liquidität
- Informationen zu betrieblichen Veränderungen
- Besondere Unterlagen zur Personalentwicklung

Termine und Orte 2026 / 2027

08.09.2026	11.09.2026	Düsseldorf	26-37A-WA1
------------	------------	------------	------------

Wirtschaftsausschuss - Teil 2

Wirtschaftliche Kennziffern richtig deuten

Einleitung

Nachdem die Teilnehmenden im 1. Teil des Seminars „Der Wirtschaftsausschuss“ das rechtliche und wirtschaftliche Basiswissen erworben haben, soll dieses im 2. Teil anhand praxisnaher Übungen vertieft werden. Die Anwendung der im Basisseminar angeeigneten Kenntnisse fördern das Gesamtverständnis im externen und internen Rechnungswesen. Ziel des Seminars ist, dass die Teilnehmenden den Weg von der Eröffnungsbilanz zur Schlussbilanz mit erfolgswirksamen und erfolgsneutralen Vorgängen nachvollziehen können. Des Weiteren verstehen die Teilnehmenden die Verfahren und die

Teilgebiete der Kosten- und Leistungsrechnung. So bist Du nach dem Seminar in der Lage, eine Ergebnistabelle nachzuvollziehen. Des Weiteren lernst du, wie die Modelle der Kostenstellen- und der Kostenträgerrechnung im Rahmen der Vollkostenrechnung als Instrument in der Praxis eingesetzt werden. Weiterhin können die Teilnehmenden die Deckungsbeitragsrechnung im Rahmen der Teilkostenrechnung als Mittel der Sortimentsbewertung anwenden.

Inhalte

Externes Rechnungswesen anhand praktischer Anwendung

- Inventur, Inventar, Bilanz (kurze Wdhg.)
- Bestands-/ Bilanzveränderungen
- Buchung von Geschäftsvorfällen auf Bestands- und Erfolgskonten
- Buchung der Wareneinkäufe nach der „just in time - Methode“
- Bestandsveränderung von Waren
- Umsatzsteuer beim Ein- und Verkauf

Internes Rechnungswesen anhand praktischer Anwendung

- Überblick
- Kostenartenrechnung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerrechnung
- Sondereinzelkosten
- Teilkostenrechnung
- Kostenverhalten: fixe und variable Kosten
- Deckungsbeitragsrechnung

Termine und Orte 2026 / 2027

03.11.2026	06.11.2026	Frankfurt	26-45A-WA2
02.03.2027	05.03.2027	Bad Wildungen	27-09A-WA2
16.03.2027	19.03.2027	Hannover	27-11A-WA2
11.05.2027	14.05.2027	Leipzig	27-19A-WA2
09.11.2027	12.11.2027	Willingen	27-45A-WA2

Dein Schulungsanspruch

- Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich
- für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) – gem. § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 65 Abs. 1 BetrVG, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.
- (siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Du kannst den großen Erwartungen Deiner Kollegen und Kolleginnen an der Arbeit im Wirtschaftsausschuss gerecht werden.
- Aufgrund der praxisnahen Anwendung vertiefst Du Dein im Basis-Seminar „Der Wirtschaftsausschuss“ erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten.
- durch das verbesserte Gesamtverständnis des externen und internen Rechnungswesens kannst Du sicherer mit dem Arbeitgeber/ der Arbeitgeberin über Maßnahmen „beraten“ und den Kolleginnen und Kollegen verständlich erläutern.

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr
Seminargebühr:	
1.690,- € 1.Teilnehmer	
1.640,- € 2. Teilnehmer	
1.590,- € ab dem 3. Teilnehmer	
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel- und Verpflegungskosten Hotel- und Verpflegungskosten findest Du unter www.prodidakt.de/hotel	
Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de	
E-Mail: info@ProDidakt.de Hotline: 0234. 68 757 360	

JETZT BUCHEN!

(hier klicken)



Zu empfehlen für folgende Gremien:



Zu empfehlen für folgende Gremien:



Dein Schulungsanspruch

- Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich,
- für Betriebsratsvorsitzende, Betriebsratsmitglieder und Mitglieder des Wirtschaftsausschusses – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.
 - für Betriebsratsmitglieder und häufig eingesetzte Ersatzmitglieder – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
 - für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Du hast einen klaren und umfassenden Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen Deiner GBR-Arbeit.
- Du kannst die Zuständigkeiten von Gesamtbetriebsrat und Betriebsrat klar unterscheiden.
- Du weißt, über welche Handlungsmöglichkeiten Du verfügst und wie Du die Geschäftsführung des Gesamtbetriebsrates erfolgreich gestaltest.
- Du kennst Dich bestens aus in Sachen Kosten für Reisetätigkeit, Sitzungsteilnahme, Büropersonal, Räume, Fachliteratur etc..
- Du besitzt das Know-how zum Aufbau einer effektiven Arbeitsorganisation im GBR.
- Du erhältst von unseren Referenten wertvolle Praxis-Tipps und kannst Dich mit ihnen über Deine konkreten Erfahrungen austauschen.

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr

Seminargebühr:

1.390,- € 1.Teilnehmer
1.340,- € 2. Teilnehmer
1.290,- € ab dem 3. Teilnehmer

zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel- und Verpflegungskosten
Hotel- und Verpflegungskosten findest Du unter www.prodidakt.de/hotel

Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
---------------------	-----------------------------------

Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de

E-Mail: info@ProDidakt.de
Hotline: 0234. 68 757 360

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Zu empfehlen für folgende Gremien:



Einleitung

Gründung, Geschäftsführung und Zuständigkeit

Entscheidungen auf der Ebene des Gesamtunternehmens wirken sich für die Beschäftigten genauso aus wie Entscheidungen im eigenen Betrieb. Vor allem wichtige wirtschaftliche und strukturelle Weichenstellungen werden meist auf dieser Ebene vorgenommen. Hier ist der Gesamtbetriebsrat (GBR) gefragt. Er muss in jedem Unternehmen gebildet werden, in dem es mehr als einen Betriebsrat gibt. Zuständig ist er immer dann, wenn Entscheidungen das Gesamtunternehmen oder mehrere Betriebe zugleich betreffen und die entstehenden Fragen nicht durch einzelne Betriebsräte geregelt werden können.

- Wo liegen die Aufgaben des GBR?
- Wie wird der GBR zusammengesetzt und wie organisiert er seine Vertretungsarbeit?
- Wie ist das Verhältnis zwischen lokalen Betriebsräten und Gesamtbetriebsrat geregelt?

In unserem Seminar erhältst Du das grundlegende Know-how für Deine erfolgreiche Arbeit im Gesamtbetriebsrat. Unsere Referenten vermitteln Dir alle wichtigen rechtlichen und taktischen Grundlagen, die Du zur kompetenten Erfüllung Deiner Aufgaben benötigst. Erfahren, wie Du die Interessen Deiner Kolleginnen und Kollegen und die Ziele der Unternehmensleitung noch besser ausbalancieren kannst.

Inhalte

Bildung und Amtszeit des Gesamtbetriebsrats

- Existenz mehrerer Betriebsräte
- Regelmäßige Zusammensetzung des Gesamtbetriebsrats
- Entsendung, Abberufung, Stimmgewichtung
- Ausscheiden einzelner Mitglieder
- Ersatzmitglieder
- Abweichende Regelungen
- Amtszeit
- Ausschluss aus dem GBR
- Erlöschen der Mitgliedschaft

- Kosten für Reisetätigkeit, Sitzungsteilnahme, Büropersonal, Räume, Fachliteratur und sonstige Sachmittel

Zuständigkeit des Gesamtbetriebsrats

- Überbetriebliche Angelegenheiten
- Fehlen einer betrieblichen Regelungsmöglichkeit
- Zuständigkeit in sozialen Angelegenheiten
- Zuständigkeit bei der Gestaltung von Arbeitsplätzen
- Zuständigkeit in personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten
- Zuständigkeit kraft Auftrags
- Gesamtbetriebsratsvereinbarung und Verhältnis zur Betriebsvereinbarung

Geschäftsführung und Kosten des Gesamtbetriebsrats

- Stellung des Vorsitzenden
- Ausschuss des GBR
- Beschlussfassung im GBR
- Teilnahme von Gesamtschwerbehindertenvertretung, Gesamtjugend- und Auszubildendenvertretung

Betriebsräteversammlung

- Anzahl, Einberufung und durchführung
- Aufgaben
- Teilnehmerkreis

Termine und Orte 2026 / 2027

08.09.2026	11.09.2026	Düsseldorf	26-37A-GBR
24.11.2026	27.11.2026	Dresden	26-48A-GBR
22.06.2027	25.06.2027	Ostsee	27-25A-GBR

Konzernbetriebsrat

Aufgaben, Rechte und Möglichkeiten als Konzernbetriebsrat

Einleitung

Aufgaben, Rechte und Möglichkeiten als Konzernbetriebsrat

In einem Konzern übernimmt der Konzernbetriebsrat (KBR) die Vertretung der Arbeitnehmerinteressen. Eine Aufgabe von wachsender Bedeutung, denn in Zeiten zunehmender Unternehmensverschmelzungen werden die wichtigsten Entscheidungen immer häufiger auf Konzernebene getroffen. Für Sie als KBR-Mitglied wird es also immer wichtiger, die vielfältigen Aufgaben, Rechte und Pflichten dieses Gremiums genau zu kennen.

Wann und wie wird ein Konzernbetriebsrat gebildet?
Welche Handlungsmöglichkeiten hat er?
Welche Pflichten und welche Rechte sind vorgeschrieben?
Wer kann Mitglied werden?

Im Zentrum unseres Seminars steht die betriebliche Praxis des Konzernbetriebsrates. Wir vermitteln Ihnen dazu nicht nur alles Wissenswerte über Organisation, Geschäftsführung und Zuständigkeiten des KBR, sondern machen Sie auch vertraut mit der aktuellen Gesetzeslage und der einschlägigen Rechtsprechung. Unsere Referenten werden Sie in die Lage versetzen, Ihre Funktion im KBR stets souverän und kompetent auszufüllen.

Inhalte

Bildung und Amtszeit des KBR

Geschäftsführung, Kosten und Zuständigkeit

Konzernarbeitsverhältnis

- Entsende- und Versetzungsvorbehalte
- Matrixstrukturen bei In- und Auslandsbeschäftigung
- Welches Konzernunternehmen ist Arbeitgeber?

Betriebsverfassungsrecht im nationalen Konzern

- Betriebsverfassungsrechtlicher Konzernbegriff
- Mitbestimmungsgremien im Konzern: BR, GBR, KBR
- Gesetzliche Zuständigkeiten der unterschiedlichen Betriebsratsgremien
- Gestaltungsmöglichkeiten durch TV und BV
- Unternehmenseinheitlicher oder betriebsübergreifender BR
- Spartenbetriebsräte / Standortbetriebsräte
- Betriebsvereinbarungen im Konzern
- Auswirkung von Umgestaltungen im Konzern

Betriebsbedingte Kündigung im Konzern

- Welcher Arbeitgeber muss kündigen?
- Reichweite der Sozialauswahl
- Weiterbeschäftigungsmöglichkeiten im Konzern
- Konzernarbeitsvertrag und Konzernversetzungsklausel

Betriebsverfassungsrecht im internationalen Konzern

- Konzernbetriebsrat bei ausländischer Konzernspitze
- Möglichkeiten der Konzernbetriebsratsbildung
- Voraussetzung für die Bildung europäischer Betriebsräte
- durchsetzung von Informationsverlangen
- durchsetzung von Beteiligungsrechten
- Europäischer BR im mehrstufigen Konzern

Arbeitnehmerüberlassung im Konzern

- Konzernerneigene Personalüberlassung
- Mitbestimmung des Betriebsrats
- „Tarifausstieg“ durch interne Konzernleihe
- Grenzüberschreitende Arbeitnehmerüberlassung
- Outsourcing und konzerninterne Dienstleistungsunternehmen

Dein Schulungsanspruch

- Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich,
- für Betriebsratsvorsitzende, Betriebsratsmitglieder – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.
 - für Betriebsratsmitglieder und häufig eingesetzte Ersatzmitglieder – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
 - für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Du kannst Deine Funktion im Konzernbetriebsrat kompetent ausfüllen.
- Du kennst sämtliche Zuständigkeiten und Aufgaben des Konzernbetriebsrats.
- Du bist über die aktuelle Rechtsprechung zu Deinen Rechten und Pflichten vollkommen im Bilde.
- Du weißt, wie die praktische Geschäftsführung im Konzernbetriebsrat richtig und effektiv organisiert wird.
- Du erhältst umfangreiche Formulierungshilfen für Deine alltägliche Vertretungsarbeit.

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr

Seminargebühr:

1.390,- € 1.Teilnehmer
1.340,- € 2. Teilnehmer
1.290,- € ab dem 3. Teilnehmer

zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel- und Verpflegungskosten
Hotel- und Verpflegungskosten findest Du unter www.prodidakt.de/hotel

Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
---------------------	-----------------------------------

Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de

E-Mail: info@ProDidakt.de
Hotline: 0234. 68 757 360

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Zu empfehlen für folgende Gremien:



Dein Schulungsanspruch

- Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich
- für Betriebsratsmitglieder, häufig eingesetzte Ersatzmitglieder und Mitglieder des Wirtschaftsausschusses – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
 - für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX,
 - für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) – gem. § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 65 Abs. 1 BetrVG, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Du bist mit den wesentlichen arbeitsrechtlichen Grundlagen vertraut.**
- Du kannst mit Anfragen Deiner Kolleginnen und Kollegen handlungssicher und vor allem rechtssicher umgehen.**

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr
Seminargebühr:	
1.440,- € 1.Teilnehmer	
1.390,- € 2. Teilnehmer	
1.340,- € 3. Teilnehmer	
1.290,- € 4. Teilnehmer	
1.240,- € ab dem 5. Teilnehmer	
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel- und Verpflegungskosten Hotel- und Verpflegungskosten findest Du unter www.prodidakt.de/hotel	
Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de E-Mail: info@ProDidakt.de Hotline: 0234. 68 757 360	

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Einleitung

Nicht selten kommt es vor, dass sich Kolleginnen oder Kollegen mit arbeitsrechtlichen Fragen an den Betriebsrat wenden, um Hilfe zu bekommen. Schnell entsteht bei Betriebsräten aber eine Unsicherheit bezüglich der arbeitsrechtlichen Begleitung ihrer Kolleginnen und

Kollegen, da sie seit längerer Zeit kein Grundlagenseminar mehr besucht haben oder ihre Tätigkeit als Betriebsrat unterbrechen mussten. Für eine aktive und rechtssichere Arbeit im Betriebsrat ist es enorm wichtig, ein aktuelles und arbeitsrechtliches Know-how zu besitzen.

Inhalte

Übersicht der unterschiedlichen Beendigungsmöglichkeiten

- Aufhebungsvertrag; Arbeitslosengeld und Sperrzeit
- Beendigung von befristeten Arbeitsverhältnissen/ Ablauf der Befristung
- Tod einer Vertragspartei
- Anfechtung des Arbeitsvertrages

Beendigung durch Kündigung; Kündigungsarten und dessen Voraussetzungen

- Formale Voraussetzungen jeder Kündigung
- Außerordentliche / Fristlose Kündigung
- Ordentliche / Fristgemäße Kündigung
- Berechnung von Kündigungsfristen
- Verhaltensbedingte Kündigung; Abmahnung
- Betriebsbedingte Kündigung
- Personenbedingte Kündigung;
- Krankheitsbedingte Kündigung
- Verdachtskündigung
- Änderungskündigung
- Druckkündigung
- Eigenkündigung des Arbeitnehmers

Inhalt und Taktik beim Abschluss von Aufhebungsverträgen

- Unterschiede zwischen Abwicklungs- und Aufhebungsvertrag kennen
- Vor- und Nachteile gegenüber einer angedrohten Kündigung abwägen
- Exkurs Arbeitszeugnis: versteckte „Fouls“ und Relevanz der Schlussformel
- Sperrzeit beim Bezug von Arbeitslosengeld vermeiden

Beteiligung des Betriebsrats bei Beendigung von Arbeitsverhältnissen (Überblick)

- Anhörung des Betriebsrats
- Widerspruchsmöglichkeiten
- Folgen von rechtmäßigen Widersprüchen
- Besondere Form der Zustimmung durch den Betriebsrat
- Folgen fehlender Zustimmung

Das arbeitsgerichtliche Verfahren / Besuch des Arbeitsgerichts

- Übersicht über den Ablauf eines arbeitsgerichtlichen Verfahrens
- Instanzenzug
- Besonderheiten bei Beschlussverfahren
- Besuch des Arbeitsgerichts und Teilnahme an einer Gerichtsverhandlung (sofern organisatorisch möglich)

Kündigungsschutz besonderer Arbeitnehmergruppen

- Betriebsratsmitglieder
- Schwerbehinderte Menschen
- Schwangere
- Eltern in Elternzeit
- Pflegezeitgesetz
- Auszubildende

Termine und Orte 2026 / 2027

22.09.2026	25.09.2026	Erfurt	26-39A-AA1
24.11.2026	27.11.2026	Dresden	26-48A-AA1
16.03.2027	19.03.2027	Hannover	27-11A-AA1
20.04.2027	23.04.2027	Erfurt	27-16A-AA1
08.06.2027	11.06.2027	Dortmund	27-23A-AA1
29.06.2027	02.07.2027	Hamburg	27-26A-AA1
28.09.2027	01.10.2027	Erfurt	27-39A-AA1
23.11.2027	26.11.2027	Köln	27-47A-AA1

Zu empfehlen für folgende Gremien:



Einleitung

durch die ständige neue Rechtsprechung der Landesarbeitsgerichte und des Bundesarbeitsgerichts sowie die neuen Gesetze bzw. Gesetzesänderungen in großer Zahl wird auch das grundlegende Arbeitsrecht fortentwickelt. Um im betrieblichen Alltag den Kolleginnen und Kollegen in arbeitsrechtlichen Fragestellungen

fundiert Rede und Antwort stehen zu können, bedarf es einer Auffrischung der Grundlagenkenntnisse, insbesondere wenn Du lange kein Grundlagenseminar mehr besucht hast oder Deine Tätigkeit als Betriebsrats unterbrechen musstest.

Inhalte

Lohn und Gehaltsarten

- Grundgehalt, Prämien, Gewinnbeteiligungen,
- Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, Gratifikationen usw.
- Erhöhung von Löhnen und Gehältern; freiwillige Leistungen

Arbeitsentgelt ohne Arbeit

- Feiertage
- Betriebsrätstätigkeit
- Krankheit
- Urlaub
- Mutterschutz – Beschäftigungsverbot

Krankheit des Arbeitnehmers

- Krankmeldung, Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung
- Rechte und Pflichten des erkrankten Arbeitnehmers
- Beschäftigung während bestehender Arbeitsunfähigkeit

Mutterschutz und Elternzeit

- Voraussetzungen; zeitlicher Umfang
- Verteilung der Elternzeit
- Besonderer Kündigungsschutz

Arbeitszeit

- Arbeitszeitgesetz, Tarifvertrag
- Betriebsvereinbarung & Arbeitsvertrag
- Mehrarbeit und Überstunden; Kurzarbeit
- Teilzeitarbeit, KAPOVAZ, Job-Sharing
- Arbeitszeit bei Arztbesuchen

Störungen im Arbeitsverhältnis

- Fehlverhalten des Arbeitgebers bzw. Arbeitnehmers
- Allgemeine Haftungsgrundsätze

Rechtsqualität von Ansprüchen aus dem Arbeitsverhältnis

- Änderungen von arbeitsvertraglichen Ansprüchen zu Lasten des Arbeitnehmers;

- Änderungskündigung
- Verzicht / Änderungsvertrag
- Anrechnungen von Tarifierhöhungen

Betriebsvereinbarung

- Geltungsbereich, Regelungssperre, Nachwirkung
- Kündigung und vereinbartes Ende einer Betriebsvereinbarung

Tarifvertrag

- (dynamische) Verwendung in Arbeitsverträgen
- Nachwirkung und ablösende Regelungen
- Folgen des Austritts aus dem Arbeitgeberverband

Urlaub

- Anspruchsgrundlagen: Bundesurlaubsgesetz,
- Tarifvertrag, Arbeitsvertrag; aktuelle Rechtsprechung
- Voraussetzungen einer Urlaubsgewährung
- Sonderformen des Urlaubs; Bildungsurlaub
- Recht auf Urlaub: Praktische Grundlagen der Urlaubsgewährung
- Urlaubsanspruch und Berechnung: Wie viel Urlaub steht einem Arbeitnehmer zu?
- Mitnehmen ins neue Jahr: Ist der Urlaub übertragbar?
- Ablehnung oder Widerruf des Urlaubs
- Pflichten des Arbeitgebers bei Urlaubsansprüchen
- Urlaubsentgelt und Urlaubsgeld

Rechtsprechung von EuGH und BAG: Wann ist der Urlaub weg?

- Grundlagen: Anspruch auf Urlaubsabgeltung
- Urlaub und lang andauernde Krankheit
- Ausschlussfristen im Tarif- und Arbeitsvertrag
- Terminsache: Verjährung von Urlaubsansprüchen

Termine und Orte 2026 / 2027

06.10.2026	09.10.2026	Köln	26-41A-AA2
02.03.2027	05.03.2027	Bad Wildungen	27-09A-AA2
01.06.2027	04.06.2027	Schwerin	27-22A-AA2
05.10.2027	08.10.2027	Hamburg	27-40A-AA2
16.11.2027	19.11.2027	Leipzig	27-46A-AA2

Dein Schulungsanspruch

- Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich
- für Betriebsratsmitglieder und häufig eingesetzte Ersatzmitglieder – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
 - für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Du hast die aktuellen Rechte des Betriebsrates im Hinblick auf die Arbeitszeit, das Arbeitsentgelt sowie Urlaubsregelungen erlernt.**
- Du verfügst über einen groben Überblick der tarifvertraglichen Möglichkeiten.**
- Aktuelle Regelungen im Bereich des Mutterschutzes, der Elternzeit sowie in Krankheitsfällen sind Dir bekannt.**

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr
Seminargebühr:	
1.590,- € 1.Teilnehmer	
1.540,- € 2. Teilnehmer	
1.490,- € 3. Teilnehmer	
1.440,- € 4. Teilnehmer	
1.390,- € ab dem 5. Teilnehmer	
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel- und Verpflegungskosten Hotel- und Verpflegungskosten findest Du unter www.prodidakt.de/hotel	
Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de E-Mail: info@ProDidakt.de Hotline: 0234. 68 757 360	

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Zu empfehlen für folgende Gremien:



Dein Schulungsanspruch

Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich

- für Betriebsratsmitglieder, häufig eingesetzte Ersatzmitglieder und Mitglieder des Wirtschaftsausschusses – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
- für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX,
- für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) – gem. § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 65 Abs. 1 BetrVG, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- **Du kennst die rechtlichen Grenzen des Direktionsrechts**
- **Nach dem Seminar weißt du, wann und in welchem Umfang Mitarbeiter zur Verantwortung gezogen werden können.**
- **Alle rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Rechtsprechungen zum Gesamthema Urlaub sind Dir vertraut.**
- **Dir ist es möglich, Deine Kolleginnen und Kollegen kompetent bei arbeitsgerichtlichen Urteilsverfahren zu beraten.**

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr
Seminargebühr:	
1.640,- € 1. Teilnehmer	
1.590,- € 2. Teilnehmer	
1.540,- € 3. Teilnehmer	
1.490,- € 4. Teilnehmer	
1.440,- € ab dem 5. Teilnehmer	
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel- und Verpflegungskosten Hotel- und Verpflegungskosten findest Du unter www.prodidakt.de/hotel	
Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de	
E-Mail: info@ProDidakt.de	
Hotline: 0234. 68 757 360	

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Einleitung

In diesem Seminar geht es um ausgewählte Bereiche, die in der Praxis eine große Rolle spielen und daher eine nähere und vertiefte Auseinandersetzung mit diesen Themen für jeden Betriebsrat zwingend erforderlich machen. Gerade beim Thema Weisungsrecht des Arbeitgebers bestehen häufig große Rechtsunsicherheiten. Hier erfährst Du außerdem alles Wissenswerte über die Arbeitnehmerhaftung.

Der Europäische Gerichtshof hat außerdem durch seine Entscheidungen zu einem komplexen Bereich des praktischen Arbeitsrechts gemacht. Außerdem ist es für den Betriebsrat unabdingbar, das arbeitsgerichtliche Urteilsverfahren zu kennen. Die praktischen Erfahrungen werden im Rahmen eines Besuchs des Arbeitsgerichts gesammelt.

Inhalte

Weisungen des Arbeitgebers – sog. Direktionsrecht

- Inhalt und Grenzen des arbeitgeberseitigen Direktionsrechts kennen
- Wirksamkeit von Versetzungsklauseln und Folgen für die Sozialauswahl
- Muss ich rechtswidrige Weisungen befolgen?
- Zusammenspiel zwischen Direktionsrecht und BetrVG verstehen

Arbeitnehmerhaftung – Haftet der Arbeitnehmer überhaupt gegenüber dem Arbeitgeber?

- Haftung gegenüber Arbeitgeber, Kollegen und Betriebsfremden
- Grundsätze des innerbetrieblichen Schadensausgleichs
- Fahrlässigkeit oder Vorsatz – auf das Vertreten müssen kommt es an!
- Umfang der Schadensersatzpflicht / Schadensberechnung, Ermittlung der Haftungsquote
- Besonderheiten bei der Beweislast

Durchsetzbarkeit von Ansprüchen aus dem Arbeitsverhältnis

- Verjährung
- Verfall
- Verwirkung

Arbeitsgerichtliches Urteilsverfahren: Kollegen kompetent beraten

- Aufbau der Arbeitsgerichte, Instanzenzug
- Kostenregel des § 12a ArbGG
- Prozesskostenhilfe
- Klage-, und Rechtsmittelfristen
- Nutzung der Rechtsantragsstelle
- Verfahrensabläufe und Prozessstrategie

AGG praxisnah: Diskriminierungen einen Riegel vorschieben

- Praktische Relevanz des AGG: Das Phantom des sog. AGG-Hoppers
- Verstöße gegen das Benachteiligungsverbot identifizieren
- Schadensersatz oder Entschädigung – worauf es wirklich ankommt!
- Besonderheit im Prozess: Der Beweis von Indizien genügt!
- Alles oder nichts – die Klagefrist kennen und beachten

Das Datenschutzrecht im Arbeitsverhältnis

- § 26 BDSG als zentrale Norm des Beschäftigtendatenschutzes
- Verarbeitung personenbezogener Daten
- Erlaubte Weitergabe personenbezogener Daten an den BR
- Reichweite von Betriebsvereinbarungen zur Verarbeitung von Arbeitnehmerdaten
- Verantwortlichkeit im Datenschutz

Termine und Orte 2026 / 2027

22.09.2026	25.09.2026	Erfurt	26-39A-AA3
24.11.2026	27.11.2026	Dresden	26-48A-AA3
20.04.2027	23.04.2027	Erfurt	27-16A-AA3
08.06.2027	11.06.2027	Dortmund	27-23A-AA3
28.09.2027	01.10.2027	Erfurt	27-39A-AA3

Auffrischung Arbeitsrecht – Teil 4

Grundlagenvertiefung: Die aktuellen Rechte des BR und gesetzliche Regelungen kennen

Einleitung

Für den Betriebsrat und die SBV ist die Vorbeugung und Hilfe für Erkrankte besonders wichtig, und in diesem Seminar lernst du, wie Du Deine Kollegen am besten dabei unterstützen kannst. Denn immer häufiger kommt es vor, dass Arbeitnehmer wegen Langzeit- oder Dauererkrankungen ausfallen, und oft trifft es schwerbehinderte Personen. Schnell kommen nebst

Sorgen um die Gesundheit auch noch Ängste um finanzielle Sicherheit und den Verlust des Arbeitsplatzes auf. Dein Wissen über Entgeltfortzahlungen und Leistungen der Sozialversicherungsträger wird in diesem Seminar aufgefrischt und Du lernst wichtige Maßnahmen kennen, wie Du die Arbeitsplätze betroffener Kolleg*innen erhalten kannst.

Inhalte

Pflichten des Arbeitgebers im betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz

- Verhütung von Arbeitsunfällen
- Gestaltung der Arbeitsplätze und Arbeitsabläufe
- Gefährdungsbeurteilungen unter Beteiligung des BR
- Gesetzliche Pflicht zur Unterweisung der Arbeitnehmer
- Durchführung der arbeitsmedizinischen Vorsorge
- Kontrollen der Einhaltung des Arbeitsschutzes im Betrieb

BEM und die Auswirkungen auf den Kündigungsschutzprozess

- Ist das BEM eine Wirksamkeitsvoraussetzung?
- Folgen eines nicht ordnungsgemäßen BEM
- Muss das BEM wiederholt werden?
- Ablauf des Kündigungsschutzverfahrens bei Kündigungen wegen Krankheit
- Grundzüge des BEM – Wiederholung

Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall

- Ab wann, wie lange und in welcher Höhe besteht ein Anspruch? Wird bei der Höhe auch Sondervergütung berücksichtigt?
- Wichtige Sonderfall: Mehrere Krankheiten in Folge; Fortsetzungserkrankung (mit Unterbrechung)
- Was ändert sich bei der Entgeltfortzahlung während Kurzarbeit?
- Mitteilungspflichten gegenüber dem Arbeitgeber: Krankmeldung und Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ja – ärztliche Diagnose nein
- Mitteilungspflichten gegenüber dem Arbeitgeber: Dritthaftung

Leistungen durch die Sozialversicherungsträger: Gesetzliche Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung

- Das Krankengeld: Beginn, Höhe und Leistungsdauer
- Anschlussheilbehandlung nach einem Krankenhausaufenthalt
- Stufenweise Wiedereingliederung Arbeitsunfähiger in den Betrieb
- Leistungen der Rentenversicherung samt Erwerbsminderungsrente
- Vorsicht! Umdeutung eines Reha-Antrags in einen Rentenantrag
- Übergangslösung: Arbeitslosengeld trotz bestehendem Arbeitsverhältnis wegen geminderter Leistungsfähigkeit
- Hilfen bei Berufskrankheit, Arbeits- und Wegeunfall

Personenbedingte Kündigung

- Anforderungen an eine wirksame Kündigung wegen Krankheit
- Ultima ratio Prinzip: negative Prognose
- BAG-Rechtsprechung
- Besonderer Schutz Schwerbehinderter im Kündigungsfall
- Beteiligung der SBV: Unterrichtung, Anhörung, Stellungnahme
- Mögliche rechtliche Schritte gegen die Kündigung
- Widerspruchsgründe des Betriebsrats

Sonderkündigungsschutz für Schwerbehinderte

- Antragsverfahren beim Inklusionsamt
- Feststellung des Grads der Behinderung (GdB)
- Zustimmung des Inklusionsamts, Prüfungsmaßstab

Termine und Orte 2026 / 2027

01.12.2026	04.12.2026	Goslar	26-48A-AA4
27.04.2027	30.04.2027	Kassel	27-17A-AA4
07.09.2027	10.09.2027	Dresden	27-36A-AA4

Dein Schulungsanspruch

Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich

- für Betriebsratsmitglieder und häufig eingesetzte Ersatzmitglieder – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
- für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- **Du kannst erkrankten Kolleg*innen souverän zur Seite stehen, da Du dich mit den Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie dem BEM-Verfahren auskennst.**
- **Nach dem Seminar hast Du ein umfangreiches Wissen über finanzielle Hilfen, die den Betroffenen rechtlich zustehen.**
- **Du weißt, wie Du bei einer drohenden krankheitsbedingten Kündigung reagieren musst, und welche Handlungsmöglichkeiten dir zur Verfügung stehen.**

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr
Seminargebühr:	
1.640,- € 1. Teilnehmer	
1.590,- € 2. Teilnehmer	
1.540,- € 3. Teilnehmer	
1.490,- € 4. Teilnehmer	
1.440,- € ab dem 5. Teilnehmer	
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel- und Verpflegungskosten Hotel- und Verpflegungskosten findest Du unter www.prodidakt.de/hotel	
Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de	
E-Mail: info@ProDidakt.de	
Hotline: 0234. 68 757 360	

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Zu empfehlen für folgende Gremien:



Zu empfehlen für folgende Gremien:



Dein Schulungsanspruch

Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich

- für Betriebsratsmitglieder, häufig eingesetzte Ersatzmitglieder und Mitglieder des Wirtschaftsausschusses – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
- für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX,
- für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) – gem. § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 65 Abs. 1 BetrVG, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Du kennst Deine Beteiligungsrechte bei allgemeinen personellen Angelegenheiten genau.**
- Du bist sicher im Umgang mit Einstellungen, Versetzungen und Kündigungen.**
- Du hast vertiefte Kenntnisse über die Mitbestimmungsrechte nach § 87 BetrVG.**
- Du bist durch Musterformulierungen geübt bei der Ausübung Deiner Beteiligungsrechte.**

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr
Seminargebühr:	
1.540,- € 1.Teilnehmer	
1.490,- € 2. Teilnehmer	
1.440,- € 3. Teilnehmer	
1.390,- € 4. Teilnehmer	
1.340,- € ab dem 5. Teilnehmer	
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel- und Verpflegungskosten Hotel- und Verpflegungskosten findest Du unter www.prodidakt.de/hotel	
Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de	
E-Mail: info@ProDidakt.de Hotline: 0234. 68 757 360	

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Einleitung

Rechtliches Grundlagenwissen allein reicht in der Betriebsratsarbeit oft nicht aus. Erforderlich ist auch die richtige Einschätzung der Rechtslage in der betrieblichen Praxis, denn in vielen Bereichen sieht das Gesetz Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte vor, die entweder nicht erkannt oder aber nicht umfassend genutzt werden. Nur wer seine Rechte genau und vollständig (er)kennt, kann als Betriebsrat die Interessen seiner Kollegen ganzheitlich wahrnehmen. Unsere Referenten trainieren mit Dir an zahlreichen Fallbeispielen, wie Du Deine Beteiligungsrechte sachgerecht anwenden

und nachhaltig geltend machen. Ein Schwerpunkt liegt hierbei auf dem komplexen Bereich der wirtschaftlichen Angelegenheiten. Die Betriebsänderung ist mit Abstand das stärkste und wichtigste Mitbestimmungsrecht im Kernbereich wirtschaftlicher Angelegenheiten. Hier ist es besonders wichtig, die Sinne für das Erkennen einer solchen Veränderung neu zu schärfen. Oft ist die Betriebsänderung auch mit einem Betriebsübergang verbunden. Hier fällt die Abgrenzung oft nicht leicht.

Inhalte

Die verschiedenen Arten der Beteiligungsrechte des Betriebsrats

- Informationsrechte und allgemeine Aufgaben des Betriebsrats
- Initiativ- und Vorschlagsrechte
- Unterrichtungs- und Beratungsrechte
- Anhörungsrechte
- Zustimmungs- bzw. Zustimmungsverweigerungsrechte
- Mitbestimmungsrechte

Beteiligungsrechte in sozialen Angelegenheiten § 87 BetrVG

- Voraussetzungen und Schranken
- Begriff „soziale Angelegenheiten“
- Mitbestimmung bei eilbedürftigen Maßnahmen
- Initiativrecht des Betriebsrats
- Form der Ausübung, Betriebsvereinbarung, Regelungsabrede
- Folgen der Nichtbeachtung des Mitbestimmungsrechts
- Fragen der betrieblichen Ordnung
- Mitbestimmung bei Arbeitszeit und Arbeitsentgelten
- Urlaubsgrundsätze, Urlaubsplan und Urlaubsfestsetzung
- Technische Überwachung
- Gesundheits- und Unfallschutz
- Sozialeinrichtungen
- Betriebliches Vorschlagswesen

Mitbestimmungsrechte bei allgemeinen personellen Angelegenheiten

- Personalplanung und Beschäftigungssicherung
- Stellenausschreibung
- Personalfragebogen
- Beurteilungsgrundsätze
- Auswahlrichtlinien
- Berufsausbildung

Allgemeine Aufgaben des BR

- Überblick
- Informationsanspruch und Durchsetzung

Mitwirkung bei personellen Einzelmaßnahmen gemäß § 99 BetrVG

- Voraussetzungen
- Einstellung des Arbeitnehmers
- Übernahme von Leiharbeitnehmern
- Eingruppierung des Arbeitnehmers
- Umgruppierung des Arbeitnehmers
- Versetzung des Arbeitnehmers
- Unterrichtung des Betriebsrats
- Rechtsfolgen einer unterbliebenen oder fehlerhaften Beteiligung
- Gründe für die Verweigerung der Zustimmung
- Vorläufige personelle Maßnahmen
- Zwangsgeld

Mitbestimmung bei Kündigungen gemäß § 102 BetrVG

- Anwendungsbereich des § 102 BetrVG
- Anhörungsverfahren
- Äußerungen und Bedenken
- Ordnungsgemäßer Widerspruch des Betriebsrats
- Rechtsfolgen eines Widerspruchs des Betriebsrats
- Weiterbeschäftigungsanspruch des gekündigten Arbeitnehmers
- Folgen der unterbliebenen oder fehlerhaften Anhörung des Betriebsrats
- Folgen bei Zustimmungsverweigerung des Betriebsrats

Mitbestimmung bei Kündigungen und Versetzungen gemäß § 103 BetrVG

- Anwendungsbereich des § 103 BetrVG
- Voraussetzungen bei Kündigungen
- Zustimmungsverweigerung des Betriebsrats
- Folgen der Zustimmungsverweigerung
- Ausnahme: Einverständnis des Arbeitnehmers

Durchsetzung der Beteiligungsrechte

- Beschlussverfahren
- Einigungsstelle
- Das Verfahren nach § 23 BetrVG

Termine und Orte 2026 / 2027

29.09.2026	02.10.2026	Hannover	26-40A-AB1
27.10.2026	30.10.2026	Duisburg	26-44A-AB1
23.02.2027	26.02.2027	Frankfurt	27-08A-AB1
13.04.2027	16.04.2027	Ruhrgebiet	27-15A-AB1
01.06.2027	04.06.2027	Schwerin	27-22A-AB1
29.06.2027	02.07.2027	Hamburg	27-26A-AB1
05.10.2027	08.10.2027	Hamburg	27-40A-AB1

Zu empfehlen für folgende Gremien:



Einleitung

Rechtliches Grundlagenwissen allein reicht in der Betriebsratsarbeit oft nicht aus. Erforderlich ist auch die richtige Einschätzung der Rechtslage in der betrieblichen Praxis, denn in vielen Bereichen sieht das Gesetz Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte vor, die entweder nicht erkannt oder aber nicht umfassend genutzt werden. Nur wer seine Rechte genau und vollständig (er)kennt, kann als Betriebsrat die Interessen seiner Kollegen ganzheitlich wahrnehmen. Unsere Referenten trainieren mit Dir an zahlreichen Fallbeispielen, wie Du Dei-

ne Beteiligungsrechte sachgerecht anwenden und nachhaltig geltend machen kannst. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem komplexen Bereich der sozialen Angelegenheiten. Außerdem erhältst Du vertiefte Kenntnisse der optimalen Aufgabenverteilung und Organisation von Arbeitsprozessen im Betriebsrat. Zusätzlich vermittelt Dir das Seminar kommunikative Kompetenzen, um Deine Interessen auch in Verhandlungssituationen erfolgreich durchsetzen zu können.

Inhalte

Sachverständige und Auskunfts-personen für den Betriebsrat

- Hinzuziehung bei der Durchführung der Betriebsratsaufgaben
- Nähere Vereinbarung mit dem Arbeitgeber
- Wann liegt Erforderlichkeit vor?
- Haftung des Betriebsrats

Gesundheitsschutz, Arbeitsschutz, Gestaltung von Arbeitsschutz, -ablauf und -umgebung

- Was ist Arbeitsschutz?
- Gesetzliche Regelungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Mitbestimmungsrecht des Betriebsrats
- Arbeits- und betrieblicher Umweltschutz
- Sicherheitsbeauftragter
- Mitbestimmung des Betriebsrats bei Gestaltung von Arbeitsplatz, -ablauf und -umgebung

Beschwerden von Arbeitnehmern

- Ablauf des Beschwerdeverfahrens
- Tätigkeitsbereich des Betriebsrats

Wirtschaftliche Angelegenheiten

- Der Wirtschaftsausschuss
- Voraussetzungen für die Bildung eines Wirtschaftsausschusses
- Bestellung des Wirtschaftsausschusses

- Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses
- Die Sitzung des Wirtschaftsausschusses
- Aufgaben und Befugnisse des Wirtschaftsausschusses
- Einsichtsrecht in wirtschaftliche Unterlagen
- Pflichten des Unternehmers
- Zusammenarbeit von Betriebsrat und Wirtschaftsausschuss
- Verfahren bei Meinungsverschiedenheiten

Betriebsänderungen

- Begriff der Betriebsänderung
- Beteiligungsrechte des Betriebsrats
- Hinzuziehung eines Beraters

Interessenausgleich und Sozialplan

- Interessenausgleich
- Verhandlungen des Betriebsrats
- Voraussetzungen für einen Sozialplan
- Inhalt und Wirkung von Sozialplänen
- Erzwingbarer Sozialplan
- Nachteilsausgleich

Betriebsübergang (Überblick)

- Begriffsbestimmung
- Rechtsfolge eines Betriebsübergangs
- Widerspruchsmöglichkeiten des Arbeitnehmers

Dein Schulungsanspruch

Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich

- für Betriebsratsmitglieder, häufig eingesetzte Ersatzmitglieder und Mitglieder des Wirtschaftsausschusses – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
- für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX,
- für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) – gem. § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 65 Abs. 1 BetrVG, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Du hast eine aktuelle Einführung in die wirtschaftlichen Angelegenheiten erhalten und hast Kenntnisse über die Arbeit des Wirtschaftsausschusses.**
- Du kennst Deine Beteiligungsrechte bei Betriebsänderungen, Betriebsübergängen sowie Interessenausgleich und Sozialplan.**
- Du hast neue Einblicke in den Arbeitsschutz erhalten und bist mit neuesten Rechtsvorschriften vertraut.**

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr
Seminargebühr:	
1.590,- € 1.Teilnehmer	
1.540,- € 2. Teilnehmer	
1.490,- € 3. Teilnehmer	
1.440,- € 4. Teilnehmer	
1.390,- € ab dem 5. Teilnehmer	
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelund Verpflegungskosten	
Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de	
E-Mail: info@ProDidakt.de Hotline: 0234. 68 757 360	

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Zu empfehlen für folgende Gremien:



Dein Schulungsanspruch

Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich

- für Betriebsratsmitglieder, häufig eingesetzte Ersatzmitglieder und Mitglieder des Wirtschaftsausschusses – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
- für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX,
- für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) – gem. § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 65 Abs. 1 BetrVG, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Du verfügst über vertiefte Kenntnisse der (erzwingbaren) Mitbestimmung sowie dem Verfahren in der Einigungsstelle.
- Du lernst neben der Einstellung auch die drei anderen personellen Einzelmaßnahmen kennen.
- Des Weiteren werden wir Dich sicher in die Ausübung Deines Anhörungsrechtes bei Kündigung einführen.
- Außerdem lernst Du Deine Reaktionsmöglichkeiten samt der förmlichen Voraussetzungen dazu kennen.

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr

Seminargebühr:

1.640,- € 1. Teilnehmer
1.590,- € 2. Teilnehmer
1.540,- € 3. Teilnehmer
1.490,- € 4. Teilnehmer
1.440,- € ab dem 5. Teilnehmer

zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel- und Verpflegungskosten
Hotel- und Verpflegungskosten findest Du unter www.prodidakt.de/hotel

Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
--------------	-----------------------------------

Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de

E-Mail: info@ProDidakt.de
Hotline: 0234. 68 757 360

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Zu empfehlen für folgende Gremien:



Einleitung

Um dem theoretischen Wissen den nötigen Praxisbezug zu geben, ist es für Dich als Betriebsrat wichtig, die wichtigen Stellschrauben in der aktiven Betriebsratszeit zu stellen. Von Betriebsratssitzungen über die Betriebsvereinbarung

und das Beschlussverfahren bis zur Einigungsstelle, bekommst Du in diesem Seminar das Rüstzeug für die richtige Umsetzung der praxisrelevanten Themen Deiner BR-Arbeit.

Inhalte

Betriebsratssitzungen erfolgreich durchführen

- Die richtige Planung und Vorbereitung der Sitzung
- Herzstück der BR-Arbeit: die rechtssichere Beschlussfassung
- Digitale Unterstützung bei der BR-Arbeit
- Betriebsratsarbeit effektiv organisieren; (Vorsorge) Beschlüsse
- Darlegungslast im Streitfall: Notwendige Dokumentation durch Sitzungsniederschrift

Kolleginnen und Kollegen gewinnbringend unterstützen durch „Hinzuziehen des BR“

- Beschwerden filtern und konstruktiv einsteuern
- Kollegen bei Personalgesprächen kompetent zur Seite stehen
- Rechtsberatung – rechtliche und faktische Grenzen
- Einsichtnahme in Personalakten

Betriebsvereinbarung: Hauptdarsteller betrieblicher Mitbestimmung

- Vor- und Nachteile zur Regelungsabrede kennen
- Welche Bestandteile dürfen in einer Betriebsvereinbarung keinesfalls fehlen?
- Zu welchen Themen ist eine Betriebsvereinbarung anzuraten?
- Vorsicht Stolperfalle: Formalien sicher beherrschen!

Geltendmachung und durchsetzung der Rechte des Betriebsrats

- Strukturierte Vorgehensweise durch das Betriebsrats-ABC
- Rechte des Betriebsrats geltend machen: 3-Schritt-Methode
- durchsetzungsmöglichkeiten der Rechte des Betriebsrats
- Regel-Ausnahme-Prinzip

Einigungsstelle in der Praxis

- Einrichtung: „Anrufung“ der Einigungsstelle – die richtigen Beschlüsse fassen
- Auswahl von Vorsitzendem und Beisitzern
- Verfahrensablauf des Einigungsstellenverfahrens
- Kosten des Einigungsstelle
- Kein Erfolg in der Einigungsstelle – was tun? Gerichtliche Überprüfung des Spruchs

Arbeitsgerichtliches Beschlussverfahren: Als BR sicher agieren

- Einleitung: Welche Beschlüsse muss der BR fassen?
- Die richtige Kommunikation mit Gericht und Rechtsanwalt
- Über den Verfahrensablauf Bescheid wissen
- Sich mit Kostenfragen rund um das Beschlussverfahren auskennen

Termine und Orte 2026 / 2027

26.10.2027	29.10.2027	Teistungen	27-43A-AB3
01.12.2026	04.12.2026	Goslar	26-48A-AB3
06.04.2027	09.04.2027	Hamburg	27-14A-AB3
22.06.2027	25.06.2027	Ostsee	27-25A-AB3
16.11.2027	19.11.2027	Leipzig	27-46A-AB3

Auffrischung Betriebsverfassungsrecht - Teil 4

Wirtschaftliches Know-How erweitern

Einleitung

In diesem Seminar werden Dir wichtige Themen wie Versetzung, Einstellung oder Kündigung nähergebracht, damit Du Deine Kolleg*innen erfolgreich unterstützen kannst. Du erhältst umfangreiches Wissen über Deine Pflichten im

Bereich der Personalabteilung und Deiner Beteiligungsmöglichkeiten bei Beendigung eines Arbeitsverhältnisses und kannst somit Deinen Kolleg*innen selbstbewusst zur Seite stehen.

Inhalte

Aufgaben und Bedeutung des Personalausschusses

- Errichtung und Funktionsweise des Personalausschusses
- Übertragung von Aufgaben und Kompetenzen

Die Beteiligungsrechte bei der Personalplanung

- Personalplanung zur Beschäftigungssicherung
- Handlungsalternativen des BR, wenn (der Arbeitgeber sagt, dass) keine Personalplanung vorhanden ist

Weitere allgemeine personelle Angelegenheiten

- So fordert der BR eine innerbetriebliche Stellenausschreibung!
- Mitbestimmung beim Personalfragebogen
- Checklisten beim betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM)
- Persönliche Angaben in Formulararbeitsverträgen
- Allgemeine Beurteilungsgrundsätze nach § 94 Abs. 2 BetrVG
- Beteiligung des BR bei Auswahlrichtlinien

Mitbestimmung bei Berufsbildung, §§ 96 ff. BetrVG

- Ermittlung des Berufsbildungsbedarfs des Betriebs
- Beratung über Pläne und Maßnahmen zur Berufsbildung der Arbeitnehmer
- Einflussnahme und Mitbestimmungsmöglichkeiten des BR

Beteiligung bei geplanten Änderungen von Arbeitsplätzen, Arbeitsablauf und -umgebung, §§ 90, 91 BetrVG

- Rechtzeitige und vollständige Unterrichtung
- gesetzlich vorgesehene Beratung zwischen BR und Arbeitgeber vor geplanten Änderungen
- Verlangen des BR, bei besonderen Belastungen einen Ausgleich für die Arbeitnehmer zu verlangen
- Anrufung der Einigungsstelle

Dein Schulungsanspruch

Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich

- für Betriebsratsmitglieder, häufig eingesetzte Ersatzmitglieder und Mitglieder des Wirtschaftsausschusses – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
- für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX,
- für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) – gem. § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 65 Abs. 1 BetrVG, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Du wirst zum Personalfachmann in Deinem Gremium und kannst auf alle Fälle souverän reagieren.
- Du kannst dazu beitragen, dass die Personalplanung die richtige Richtung einschlägt.
- Nach dem Seminar wirst Du zu einem Ansprechpartner für Deine Kolleg*innen, da Du dich mit personellen Angelegenheiten auskennst und immer Lösungen für deren Fragen parat hast.

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr

Seminargebühr:

1.640,- € 1. Teilnehmer
1.590,- € 2. Teilnehmer
1.540,- € 3. Teilnehmer
1.490,- € 4. Teilnehmer
1.440,- € ab dem 5. Teilnehmer

zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelund Verpflegungskosten

Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
--------------	-----------------------------------

Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de

E-Mail: info@ProDidakt.de
Hotline: 0234. 68 757 360

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Zu empfehlen für folgende Gremien:



Dein Schulungsanspruch

Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich,

- für Betriebsratsmitglieder und häufig eingesetzte Ersatzmitglieder – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
- für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Du erhältst eine umfassende Aktualisierung zum Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht, die für Deine Funktion im Betriebsrat maßgeschneidert ist.
- Du kennst nicht nur alle relevanten Neu-Entscheidungen des BAG, sondern lernst auch die Zusammenhänge und Entwicklungstendenzen in der höchstrichterlichen Rechtsprechung kennen.
- In Zukunft kannst Du die Auswirkungen neuer BAG-Entscheidungen auf Deine praktische Betriebsratstätigkeit klar absehen.

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr
Seminargebühr:	
1.490,- € 1.Teilnehmer	
1.440,- € 2. Teilnehmer	
1.390,- € ab dem 3. Teilnehmer	
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel- und Verpflegungskosten Hotel- und Verpflegungskosten findest Du unter www.prodidakt.de/hotel	
Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de	
E-Mail: info@ProDidakt.de	
Hotline: 0234. 68 757 360	

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)



Mit Gerichtsbesuch
(soweit möglich)

Zu empfehlen für folgende Gremien:



Einleitung

Höchste Instanz der Arbeitsgerichtsbarkeit ist das Bundesarbeitsgericht (BAG), dessen Entscheidungen für alle deutschen Arbeitsgerichte richtungsweisend sind. Die BAG-Entscheidungen bestimmen auch vielfach die Auseinandersetzung zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat in betrieblichen Fragen. Unser Seminar bietet Dir einen aktuellen Überblick über alle Entscheidungen des BAG, die für Deine Arbeit als Betriebsrat relevant sind. Zudem zeigen wir

die neusten Tendenzen in der BAG-Rechtsprechung auf und erörtern mit Dir die Konsequenzen für die Betriebsratspraxis. durch den gemeinsamen Besuch einer Verhandlung vor dem Arbeitsgericht und der anschließenden Entscheidungsanalyse erhältst Du zusätzlich einen direkten Einblick in die Realität der Rechtsprechung und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Beschäftigten.

Inhalte

Die Bedeutung des Bundesarbeitsgerichts (BAG) für die Arbeit von Betriebsräten

Die Bindungswirkung von höchstrichterlichen Entscheidungen

Darstellung von neuen Entscheidungen des BAG und wichtige Entscheidungen der Landesarbeitsgerichte (LAG)

Bewertung von Entscheidungen für die Arbeit von Betriebsräten

Die Grundzüge des arbeitsgerichtlichen Verfahrens mit Besuch einer Verhandlung beim nächstgelegenen Arbeitsgericht (soweit geeignete Verhandlungstermine angesetzt sind)

Bedeutung der Entscheidungen für die Betriebsratsarbeit

- Hilfestellung für die Lösung eigener betrieblicher Fragen
- Argumentationshilfen bei der Verhandlungsführung

Aktuelle richtungsweisende Tendenzen der Rechtsprechung des BAG

- Tendenzen der Rechtsprechung als Hilfsmittel für die Lösung eigener betrieblicher Fragen
- Rechtliche Konsequenzen der Rechtsprechung des BAG für die Praxis

Teilnahme an einer Verhandlung des AG (sofern organisatorisch möglich)

- Erörterung der Entscheidungen
- Rechtliche Hintergründe der Entscheidungsfindung

Arbeitsrecht in Krisenzeiten

Auf die Energiekrise als Betriebsrat richtig reagieren

Termine und Orte 2026 / 2027

17.11.2026	20.11.2026	Willingen	26-47A-UPD
28.09.2027	01.10.2027	Erfurt	27-39A-UPD
09.11.2027	12.11.2027	Willingen	27-45A-UPD

Da es sich bei Update Arbeitsrecht 2026/27 um dynamische Inhalte handelt, achte bitte auf die Hinweise auf unserer Homepage: www.prodidakt.de

Aktuelle Rechtsprechung im Arbeitsrecht

Aktuelle Entscheidungen des Arbeitsrechts - Insbesondere des BAG



Einleitung

Aktuelle Entscheidungen – Schwerpunkt BAG

Höchste Instanz der Arbeitsgerichtsbarkeit ist das Bundesarbeitsgericht (BAG), dessen Entscheidungen für alle deutschen Arbeitsgerichte richtungsweisend sind. Die BAG-Entscheidungen bestimmen auch vielfach die Auseinandersetzung zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat in betrieblichen Fragen. Unser Seminar bietet Ihnen einen aktuellen Überblick über alle Ent-

scheidungen des BAG, die für Deine Arbeit als Betriebsrat relevant sind. Zudem zeigen wir die neusten Tendenzen in der BAG-Rechtsprechung auf und erörtern mit Dir die Konsequenzen für die Betriebsratspraxis. durch den gemeinsamen Besuch einer Verhandlung vor dem Arbeitsgericht und der anschließenden Analyse der Entscheidung erhältst Du zusätzlich einen direkten Einblick in die Realität der Rechtsprechung und Ihre konkreten Auswirkungen auf die Beschäftigten.

Inhalte

Die Bedeutung des Bundesarbeitsgerichts (BAG) für die Arbeit von Betriebsräten

Die Bindungswirkung von höchstrichterlichen Entscheidungen

Darstellung von neuen Entscheidungen des BAG und wichtige Entscheidungen der Landesarbeitsgerichte (LAG)

Bewertung von Entscheidungen für die Arbeit von Betriebsräten

Die Grundzüge des arbeitsgerichtlichen Verfahrens mit Besuch einer Verhandlung beim nächstgelegenen Arbeitsgericht (soweit geeignete Verhandlungstermine angesetzt sind)

Bedeutung der Entscheidungen für die Betriebsratsarbeit

- Hilfestellung für die Lösung eigener betrieblicher Fragen
- Argumentationshilfen bei der Verhandlungsführung

Aktuelle richtungsweisende Tendenzen der Rechtsprechung des BAG

- Tendenzen der Rechtsprechung als Hilfsmittel für die Lösung eigener betrieblicher Fragen
- Rechtliche Konsequenzen der Rechtsprechung des BAG für die Praxis

Teilnahme an einer Verhandlung des AG (sofern organisatorisch möglich)

- Erörterung der Entscheidungen
- Rechtliche Hintergründe der Entscheidungsfindung

Termine und Orte 2026 / 2027

17.11.2026	20.11.2026	Willingen	26-47A-RIA
28.09.2027	01.10.2027	Erfurt	27-39A-RIA
09.11.2027	12.11.2027	Willingen	27-45A-RIA

Dein Schulungsanspruch

Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich,

- für Betriebsratsmitglieder und häufig eingesetzte Ersatzmitglieder – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
- für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Du erhältst eine umfassende Aktualisierung zum Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht, die für Deine Funktion im Betriebsrat maßgeschneidert ist.
- Du kennst nicht nur alle relevanten Neu-Entscheidungen des BAG, sondern auch die Zusammenhänge und Entwicklungstendenzen in der höchstrichterlichen Rechtsprechung.
- Du kannst die Auswirkungen neuer BAG-Entscheidungen auf Ihre praktische BR-Tätigkeit klar absehen.

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr
Seminargebühr:	
1.490,- € 1.Teilnehmer	
1.440,- € 2. Teilnehmer	
1.390,- € ab dem 3. Teilnehmer	
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel- und Verpflegungskosten Hotel- und Verpflegungskosten findest Du unter www.prodidakt.de/hotel	
Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de	
E-Mail: info@ProDidakt.de	
Hotline: 0234. 68 757 360	

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)



Mit Gerichtsbesuch
(soweit möglich)

Zu empfehlen für folgende Gremien:





Einsatz von Künstlicher Intelligenz

Keine Angst vor KI: Die Zukunft als Betriebsrat mitgestalten

Dein Schulungsanspruch

- Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich
- für Betriebsratsmitglieder, häufig eingesetzte Ersatzmitglieder und Mitglieder des Wirtschaftsausschusses – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
 - für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX,
 - für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) – gem. § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 65 Abs. 1 BetrVG, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Nach dem Seminar kennst Du Dich aus mit den grundlegenden Begrifflichkeiten und kannst in Verhandlungen auf Augenhöhe kommunizieren.
- Du kennst die wichtigsten rechtlichen Stolperfallen und weißt genau, auf welche Themen Du Deinen Fokus legen solltest.
- Du bist in der Lage mit dem Arbeitgeber die Bedingungen für einen erfolgreichen und nutzbringenden Einsatz von KI festzulegen.
- Du weißt, welche Eckpunkte eine KI-Betriebsvereinbarung unbedingt enthalten und worauf Du bei der Gestaltung achten solltest.

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr
Seminargebühr:	1.390,- € 1. Teilnehmer 1.340,- € 2. Teilnehmer 1.290,- € ab dem 3. Teilnehmer
	zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel- und Verpflegungskosten Hotel- und Verpflegungskosten findest Du unter www.prodidakt.de/hotel
Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
	Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de E-Mail: info@ProDidakt.de Hotline: 0234. 68 757 360

JETZT BUCHEN!

(hier klicken)



Einleitung

Künstliche Intelligenz (KI) zählt zu den bedeutendsten technologischen Entwicklungen der Gegenwart und verändert die Arbeitswelt in nahezu allen Branchen. Von der Automatisierung einfacher Routinetätigkeiten über datenbasierte Entscheidungsprozesse bis hin zum Einsatz im Recruiting, in der Produktion oder im Personalmanagement eröffnet KI Unternehmen zahlreiche Chancen zur Effizienzsteigerung und Erschließung neuer Geschäftsfelder. Gleichzeitig wirft der Einsatz von KI erhebliche rechtliche, ethische und betriebliche Fragestellungen auf. Insbesondere der Schutz von Arbeitnehmerrechten, der Datenschutz, die Vermeidung von Diskriminierungen so-

wie die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats gewinnen zunehmend an Bedeutung.

Ein fundiertes Verständnis der technischen Grundlagen, der gesetzlichen Rahmenbedingungen – insbesondere der EU-KI-Verordnung und der Datenschutz-Grundverordnung – sowie der Auswirkungen auf Beschäftigte und betriebliche Prozesse ist daher unerlässlich. Die nachfolgenden Ausführungen geben einen Überblick über die wichtigsten Begriffe, Einsatzfelder, Chancen und Risiken der Künstlichen Intelligenz sowie die Handlungsmöglichkeiten von Betriebsräten bei der Einführung und Nutzung von KI-Systemen im Unternehmen.

Inhalte

Künstliche Intelligenz: Was ist das?

- Maschinelles Lernen: Was wird unter Künstlicher Intelligenz in der IT verstanden?
- Was versteht der Gesetzgeber unter Künstlicher Intelligenz und wie regelt er diese?
- Abgrenzung zu den Begriffen „Business Intelligence“ und „Big Data“
- So funktioniert Künstliche Intelligenz im Einsatz: Die Auswirkungen auf den Anwender

Typische Einsatzfelder von künstlicher Intelligenz

- Vom Produktdesign über Fertigungsprozesse bis zur Anwendung im Bereich der HR
- KI-Einsatz im Bereich der Sicherheit und Compliance
- Einsatz von KI im Bereich des Recruitings und als Auswahlinstrument bei einem Abbau von Mitarbeitern
- Einsatzfelder von KI für den Betriebsrat: Chancen und Risiken

Künstliche Intelligenz im Arbeitsrecht und Datenschutz

- So wirkt sich die Nutzung von KI auf Arbeitnehmer aus
- Risiken bei Urheberrecht, Haftung und Diskriminierungen
- Grenzen des Weisungsrechts des Arbeitgebers bei Einsatz von Künstlicher Intelligenz
- BDSG und Datenschutzgrundverordnung: Die wichtigsten relevanten Regelungen kennen
- Anonymisierung von Personaldaten und rechtlicher Fallstricke
- Unzulässige Auswahlentscheidungen durch KI gegenüber Mitarbeitern

Chancen beim Einsatz Künstlicher Intelligenz

- Effizienzsteigerungen erreichen und neue Geschäftsfelder erschließen
- Entlastung der Arbeitnehmer von überflüssigen Aufgaben
- Erleichterungen im Alltag und Steigern der Lebensqualität
- Schaffung neuer und Sicherung gut bezahlter Arbeitsplätze

Künstliche Intelligenz und Mitbestimmung

- Informations-, Beratungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats optimal einsetzen und nutzen
- Cleveres Weiterbildungsmanagement: Die Qualifizierung der Mitarbeiter begleiten
- Kontrollmöglichkeiten des Betriebsrats
- Wichtiges zur Beauftragung von Sachverständigen und Beratern
- Betrieblichen Ordnungsrahmen definieren
- Die wichtigsten Rahmenbedingungen bei der KI-Einführung kennen lernen
- Die Rolle der EU-KI-Verordnung und EU-Datenschutzgrundverordnung
- Betriebliche Normen wie Ethikrichtlinien und Verhaltenskodizes beachten

Wichtige Eckpunkte einer (Rahmen-) Betriebsvereinbarung

- Unterscheidung einer KI-Vereinbarung von IT-(Rahmen-)Vereinbarungen
- BR, GBR oder KBR: Wer ist zuständig?
- Einzelne Eckpunkte einer KI-Vereinbarung
- Beispielformulierungen für die Praxis
- Durchsetzung mittels Einigungsstelle

Termine und Orte 2026 / 2027

02.03.2027	05.03.2027	Bad Wildungen	27-09A-KI
24.08.2027	27.08.2027	Berlin	27-34A-KI

Zu empfehlen für folgende Gremien:



Impressionen aus über 20 Jahren



Dein Schulungsanspruch

Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich

- für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Du kennst die Rechte und den Beratungsauftrag der Schwerbehindertenvertretung und kannst diese in der betrieblichen Praxis umsetzen.**
- Mit den Leistungen sozialer Träger für Schwerbehinderte sowie mit den Aufgaben der betrieblichen Ansprechpartner, bist Du vertraut.**
- Du verfügst über das Wissen, wo Du zur richtigen Zeit die geeignete Unterstützung für Deine Tätigkeit bekommst.**
- Die Interessen von schwerbehinderten Kolleginnen und Kollegen wirkungsvoll zu vertreten, stellt für Dich kein Problem mehr dar.**

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr
Seminargebühr:	
1.190,- € 1. Teilnehmer	
1.140,- € 2. Teilnehmer	
1.090,- € ab dem 3. Teilnehmer	
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel- und Verpflegungskosten	
Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de	
E-Mail: info@ProDidakt.de	
Hotline: 0234. 68 757 360	

JETZT BUCHEN!

(hier klicken)

Einleitung

In Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber und dem Betriebsrat hast Du die wichtige Aufgabe, die Eingliederung und Teilhabe schwerbehinderter Mitarbeiter und Kollegen zu fördern, ihre Interessen zu vertreten und ihnen als Berater zur Seite zu stehen. Ihre Aufträge als Schwerbehindertenvertreter sind vielseitig und verantwortungsvoll.

In diesem Seminar - speziell für die Schwerbehindertenvertretung - erlernst du, wie Du diese Aufgaben sicher und zielorientiert meisterst. Des Weiteren erhältst Du einen Überblick über Deine eigene Position als Schwerbehindertenvertreter. Weiterhin erfährst du, welche Rechte und Pflichten Du hast und wie Du diese wahrnehmen und wirkungsvoll vertreten kannst.

Inhalte

Grundlagen des Betriebsverfassungsrechts

- Betrieb
- Unternehmen
- Konzernbetriebsrat
- Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung usw.

Grundlagen des Arbeitsrechts

- Arbeitsverträge
- Teilzeitausschreibung
- Stellenanzeige
- Einstellungsgespräch
- Abschluss des Arbeitsvertrags
- Rechtspflichten aus dem Arbeitsvertrag
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Schutzvorschriften für Schwerbehinderte
- Beispiele aus der betrieblichen Praxis

Schwerbehindertenrecht

- Ziel des neuen Schwerbehindertenrechtes im Rahmen des SGB IX
- Funktion der Vertrauensleute der Schwerbehinderten
- Beschäftigungspflicht
- Ausgleichsabgabe
- Anspruch gegen die Hauptfürsorgestellen
- Beteiligungsrechte der Schwerbehindertenvertretung
- Konzern-/ Gesamt-/ Bezirks- und Hauptschwerbehindertenvertretung
- Die neue Freistellungsverbesserung der Vertrauensleute

Die Mitbestimmung der Schwerbehindertenvertretung bei personellen Angelegenheiten

- Die mitbestimmungspflichtige Einstellung
- Auswahlrichtlinien und Rechte der Schwerbehindertenvertretung
- Mitbestimmung bei Einstellung von Leiharbeitern
- Widerspruchsgründe bei der Einstellung, Beteiligung bei Versetzungen
- Beispiele aus der Praxis der Schwerbehindertenvertretung
- Mitbestimmung bei Kündigungen
- Ordentliche, außerordentliche Kündigung
- Dringende betriebliche Gründe für eine ordentliche Kündigung mit Sozialauswahl, Austauschpflicht usw.
- Krankheit als Kündigungsgrund

Arbeitsrecht und Kündigung

- Lohnansprüche bei Kündigung
- Kündigungsschutzprozess
- Aufhebungsvereinbarung
- Abfindung
- Kündigungsschutz für besondere Personengruppen

Massenentlassungen

- Personalabbau als Betriebsänderung, §§ 111 ff. BetrVG
- Interessenausgleich
- Sozialplan
- Nachteilausgleich etc.

Termine und Orte 2026 / 2027

13.04.2027	16.04.2027	Ruhrgebiet	27-15A-SB1
------------	------------	------------	------------

Schwerbehindertenvertretung – Teil 2

Besondere Rechte - durchsetzung und Mitbestimmung der SBV

Einleitung

Als Schwerbehindertenvertreter hast Du eine wichtige Aufgabe: Du berätst Mitarbeiter und Kollegen und unterstützt sie bei der Durchsetzung ihrer Rechtsansprüche. Die Teilhabe am Arbeitsleben für schwerbehinderte Menschen zu ermöglichen und sie zu unterstützen, ist eine herausfordernde Aufgabe.

In unseren Seminaren vermitteln wir dir praxisnahes Wissen und zeigen dir die rechtlichen Rahmenbedingungen der Interessenvertretung auf. Wir vermitteln dir grundlegende Kenntnisse der Eingliederung und Teilhabe schwerbehinderter Menschen sowie vertieftes Wissen zu rechtlichen Kenntnissen.

Wir bieten dir Hilfestellung bei der Zusammenarbeit mit Behörden und Ämtern sowie zur An-

erkennung einer Schwerbehinderung und zur Lösung von Konflikten.

Unser Ziel ist es, dich bestmöglich zu unterstützen, damit Du als Schwerbehindertenvertreter erfolgreich arbeiten kannst. Wir möchten dir praxisnah zeigen, wie Du Mitarbeiter und Kollegen beraten und unterstützen kannst, um ihre Rechte durchzusetzen und eine erfolgreiche Eingliederung und Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen.

Wir freuen uns darauf, dich in unseren Seminaren begrüßen zu dürfen und dir dabei zu helfen, Deine Aufgaben als Schwerbehindertenvertreter kompetent und erfolgreich zu meistern.

Inhalte

Feststellung der Schwerbehinderten-eigenschaft und Gleichstellung

- Bildung eines Grads der Behinderung
- Das Feststellungs- und Gleichstellungsverfahren
- Überblick über Vor- und Nachteile

Besondere Rechte schwerbehinderter Menschen

- Benachteiligungsverbot und

Die Mitbestimmung der Schwerbehindertenvertretung

- Bei personellen Angelegenheiten
- Die mitbestimmungspflichtige Einstellung
- Auswahlrichtlinien und Rechte der Schwerbehindertenvertretung
- Mitbestimmung bei Abmahnung und Kündigung
- Krankheit als Kündigungsgrund
- Besonderer Kündigungsschutz

Termine und Orte 2026 / 2027

14.09.2027	17.09.2027	Ostsee	27-37A-SB2
------------	------------	--------	------------

- Zusatzurlaub

- Bußgeldverfahren
- Gerichtliches Beschlussverfahren

Dein Schulungsanspruch

Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich

- für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.

(siehe auch Seite 79)

Dein Nutzen

- Du kannst Deine Kollegen, bei denen eine Schwerbehinderung vorliegt, sachkundig unterstützen.**
- Du erlernst das Wissen und die Geltendmachung der Beteiligungsrechte bei personellen Maßnahmen.**
- Es werden Dir hilfreiche und wertvolle Praxistipps mit auf den Weg gegeben, die Du sicher im Alltag umsetzen kannst.**

Die Fakten

Beginn:	Dienstag, 13:30 Uhr
Ende:	Freitag, ca. 13:00 Uhr
Seminargebühr:	
1.390,- € 1. Teilnehmer	
1.340,- € 2. Teilnehmer	
1.290,- € ab dem 3. Teilnehmer	
zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotel- und Verpflegungskosten	
Vorkenntnis:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Seminarinhalte als Download für Deinen Arbeitgeber unter www.ProDidakt.de	
E-Mail: info@ProDidakt.de	
Hotline: 0234. 68 757 360	

JETZT BUCHEN!

(hier klicken)

Zu empfehlen für folgende Gremien:



Zu empfehlen für folgende Gremien:





Beteiligungsrecht der Betrieblichen Interessensvertreter

Termine und Orte 2026 / 2027

29.06.2027	02.07.2027	Hamburg	27-26A-BBI
29.09.2026	02.10.2026	Hannover	26-40A-BBI
27.10.2026	30.10.2026	Duisburg	26-44A-BBI
23.02.2027	26.02.2027	Frankfurt	27-08A-BBI
13.04.2027	16.04.2027	Ruhrgebiet	27-15A-BBI
01.06.2027	04.06.2027	Schwerin	27-22A-BBI
05.10.2027	08.10.2027	Hamburg	27-40A-BBI

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)



Basiswissen zum Thema Kündigung

Termine und Orte 2026 / 2027

22.09.2026	25.09.2026	Erfurt	26-39A-BTK
24.11.2026	27.11.2026	Dresden	26-48A-BTK
16.03.2027	19.03.2027	Hannover	27-11A-BTK
20.04.2027	23.04.2027	Erfurt	27-16A-BTK
08.06.2027	11.06.2027	Dortmund	27-23A-BTK
29.06.2027	02.07.2027	Hamburg	27-26A-BTK
28.09.2027	01.10.2027	Erfurt	27-39A-BTK
23.11.2027	26.11.2027	Köln	27-47A-BTK

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)



Arbeitsrecht im Krankheitsfall – Was der BR wissen muss

Termine und Orte 2026 / 2027

01.12.2026	04.12.2026	Goslar	26-48A-AKB
27.04.2027	30.04.2027	Kassel	27-17A-AKB
07.09.2027	10.09.2027	Dresden	27-36A-AKB

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)



Der Betriebsrat bei personellen Angelegenheiten

Termine und Orte 2026 / 2027

17.11.2026	20.11.2026	Willingen	26-47A-BPA
23.11.2027	26.11.2027	Köln	27-47A-BPA

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)



Direktionsrecht, Versetzung und Änderungskündigung

Termine und Orte 2026 / 2027

01.06.2027	04.06.2027	Schwerin	27-22A-DVK
21.09.2027	27.09.2027	Ruhrgebiet	27-38A-DVK

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)



Einstieg ins Arbeitsrecht / Individualarbeitsrecht

Termine und Orte 2026 / 2027

10.11.2026	13.11.2026	Hamburg	26-46A-EAR
01.12.2026	04.12.2026	Goslar	26-48A-EAR
23.02.2027	26.02.2027	Frankfurt	27-08A-EAR
06.04.2027	09.04.2027	Hamburg	27-14A-EAR
15.06.2027	18.06.2027	Magdeburg	27-24A-EAR

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)



Einstieg ins Betriebsverfassungsrecht / Kollektivarbeitsrecht

Termine und Orte 2026 / 2027

08.09.2026	11.09.2026	Düsseldorf	26-37A-EBV
22.09.2026	25.09.2026	Erfurt	26-39A-EBV
29.09.2026	02.10.2026	Hannover	26-40A-EBV
27.10.2026	30.10.2026	Duisburg	26-44A-EBV
17.11.2026	20.11.2026	Willingen	26-47A-EBV
09.03.2027	12.03.2027	Berlin	27-10A-EBV
13.04.2027	16.04.2027	Ruhrgebiet	27-15A-EBV
11.05.2027	14.05.2027	Leipzig	27-19A-EBV

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)



Das BR-Amt in der Praxis erfolgreich gestalten

Termine und Orte 2026 / 2027

01.12.2026	04.12.2026	Goslar	26-48A-BRP
06.04.2027	09.04.2027	Hamburg	27-14A-BRP
22.06.2027	25.06.2027	Ostsee	27-25A-BRP
16.11.2027	19.11.2027	Leipzig	27-46A-BRP
26.10.2027	29.10.2027	Teistungen	27-43A-BRP

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)



Von der Arbeitnehmerhaftung bis zum Weisungsrecht

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Termine und Orte 2026 / 2027

22.09.2026	25.09.2026	Erfurt	26-39A-AHW
24.11.2026	27.11.2026	Dresden	26-48A-AHW
20.04.2027	23.04.2027	Erfurt	27-16A-AHW
08.06.2027	11.06.2027	Dortmund	27-23A-AHW
28.09.2027	01.10.2027	Erfurt	27-39A-AHW



Rechtspraxis für den BR-Vorsitz

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Termine und Orte 2026 / 2027

30.11.2027	03.12.2027	Goslar	27-48A-RBV
------------	------------	--------	------------



Die Betriebsvereinbarung

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Termine und Orte 2026 / 2027

09.03.2027	12.03.2027	Berlin	27-10A-DBV
------------	------------	--------	------------



Grundlagen der Arbeitnehmerschutzrechte

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Termine und Orte 2026 / 2027

06.10.2026	09.10.2026	Köln	26-41A-GDA
02.03.2027	05.03.2027	Bad Wildungen	27-09A-GDA
01.06.2027	04.06.2027	Schwerin	27-22A-GDA
05.10.2027	08.10.2027	Hamburg	27-40A-GDA
16.11.2027	19.11.2027	Leipzig	27-46A-GDA



Datenschutz für den Betriebsrat

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Termine und Orte 2026 / 2027

10.11.2026	13.11.2026	Hamburg	26-46A-DGV
22.06.2027	25.06.2027	Ostsee	27-25A-DGV



Als Interessensvertretung frei und selbstbewusst kommunizieren

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Termine und Orte 2026 / 2027

26.10.2027	29.10.2027	Teistungen	27-43A-FSK
26.01.2027	29.01.2027	Teistungen	27-04A-FSK



Einführung in den BR-Vorsitz

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Termine und Orte 2026 / 2027

29.09.2026	02.10.2026	Hannover	26-40A-EIB
20.04.2027	23.04.2027	Erfurt	27-16A-EIB



Als Interessensvertretung richtig kommunizieren

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Termine und Orte 2026 / 2027

03.11.2026	06.11.2026	Frankfurt	26-45A-IKM
14.09.2027	17.09.2027	Ostsee	27-37A-IKM



Öffentlichkeitsarbeit für den BR

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Termine und Orte 2026 / 2027

26.01.2027	29.01.2027	Teistungen	27-04A-ÖBB
31.08.2027	03.09.2027	Frankfurt	27-35A-ÖBB



Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Termine und Orte 2026 / 2027

01.09.2026	04.09.2026	Stralsund	26-36A-MWA
03.11.2026	06.11.2026	Frankfurt	26-45A-MWA
27.04.2027	30.04.2027	Kassel	27-17A-MWA
31.08.2027	03.09.2027	Frankfurt	27-35A-MWA
14.09.2027	17.09.2027	Ostsee	27-37A-MWA
09.11.2027	12.11.2027	Willingen	27-45A-MWA
30.11.2027	03.12.2027	Goslar	27-48A-MWA



Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen nach § 5 ArbSchG

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Termine und Orte 2026 / 2027

24.08.2027	27.08.2027	Berlin	27-34A-PGB
------------	------------	--------	------------



Gefahrenprävention am Arbeitsplatz

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Termine und Orte 2026 / 2027

06.10.2026	09.10.2026	Köln	26-41A-GPA
15.06.2027	18.06.2027	Magdeburg	27-24A-GPA



Gesamtbetriebsrat in der Praxis

JETZT BUCHEN!
(hier klicken)

Termine und Orte 2026 / 2027

08.09.2026	11.09.2026	Düsseldorf	26-37A-GBP
24.11.2026	27.11.2026	Dresden	26-48A-GBP
22.06.2027	25.06.2027	Ostsee	27-25A-GBP

- 1 RUNDUM-SEMINARPAKET**
Wir bieten Dir ein Rundum-Sorglospaket an. Vom Seminar, über Hotel und Verpflegung, bis hin zum Rahmenprogramm.
- 2 KLEINE SEMINARGRUPPEN**
Damit niemand auf dem Seminar zu kurz kommt und sich auch wohlfühlt, wird jedes Seminar nur mit geringer Teilnehmerzahl stattfinden.
- 3 FAIRES PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS**
Ein faires Preis-Leistungsverhältnis ist Dir bei uns garantiert.
- 4 FAMILIÄRE ATMOSPHÄRE**
Wir bieten Dir eine familiäre Atmosphäre, in der Du immer denselben Ansprechpartner hast, an den Du dich wenden kannst.
- 5 REFERENTENVIELFALT**
Wir bieten Dir für jedes Thema den passenden Fachreferenten, vom Fachanwalt für Arbeitsrecht, über den Richter und Dipl. Kaufmann, bis hin zum Kommunikationstrainer.
- 6 BR-NAVIGATOR**
Unsere BR-Navigatoren beraten Dich und stehen Dir zu Seite, um Dein passendes Seminar zu finden, damit Du auf Deiner Reise als Betriebsrat volle Fahrt aufnehmen kannst.
- 7 DIE PRODIDAKT METHODE**
Unsere ProDidakt Methode (siehe Seite 4) zeigt Dir die seit Jahren erfolgreiche Vorgehensweise von ProDidakt.
- 8 BUNDESWEITE SEMINARE**
Um Dir lange und teure Anfahrten zu ersparen, bieten wir unsere Seminare bundesweit und sicher auch in Deiner Nähe an.
- 9 UNTERSTÜTZUNG BEI DER SEMINARFINDUNG**
Wenn Du dir nicht sicher bist, welches Thema für Dich in Frage kommt oder welche Ansprüche Du für dich geltend machen musst, ist ProDidakt gerne für Dich da.
- 10 WIR BIETEN DAS NETZWERK**
Knüpfe Kontakte mit Betriebsratskollegen anderer Branchen und vernetze Dich.
- 11 SEHR GUTE EMPFEHLUNG!**
100% der ProDidakt Kunden bewerten uns mit Sehr gut!
- 20 JAHRE ERFAHRUNG UND GLÜCKLICHE BETRIEBSRÄTE**

Als Betriebsrat hast du einen Anspruch auf Schulung und Freistellung zur Fortbildung. Geregelt sind deine Ansprüche auf Schulung und Fortbildungsfreistellung in § 37 Abs. 6 und 7 BetrVG.

Deine Pflicht

Durch die Übernahme des Betriebsratsamtes hast du neben der Erfüllung deiner arbeitsvertraglichen Aufgaben weitere, nicht unerhebliche Amtspflichten übernommen. Um das dir anvertraute Mandat verantwortungsvoll auszuführen und die damit verbundenen Aufgaben ordnungsgemäß durchführen zu können, sind spezielle Kenntnisse notwendig, insbesondere im Betriebsverfassungs- und im Arbeitsrecht. Du musst dich auf dein Mandat umfassend vorbereiten und bist verpflichtet, dir die hierfür unerlässlichen Kenntnisse anzueignen (BAG vom 21.04.1983 – 6 ABR 70/82). Verantwortliche Arbeit im BR ist nur möglich, wenn du über das erforderliche Mindestwissen verfügst; diese Kenntnisse sind in erster Linie durch den Besuch von geeigneten Schulungen zu erwerben (BAG vom 05.11.1981 – 6 ABR 50/79).

Eine Schulung ist immer dann erforderlich, wenn du mit Aufgaben konfrontiert wirst, die du ohne die Aneignung der erforderlichen Kenntnisse nicht ordnungsgemäß bewältigen kannst. Deshalb hast du ein Recht, das notwendige Wissen zu erlangen, aber auch die Pflicht, eine Wissensgrundlage zu erarbeiten, mit der du als Betriebsrat deine anvertraute Aufgabe bewältigen kannst.

Gesetzliche Grundlage: § 37 Abs. 6 BetrVG

Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG in Verbindung mit § 37 Abs. 2 und § 40 Abs. 1 BetrVG hast du einen Anspruch auf den Besuch erforderlicher Schulungen. Nach § 37 Abs. 6 BetrVG hast du Anspruch auf Befreiung von der beruflichen Tätigkeit zur Teilnahme an Schulungsveranstaltungen. Für den Seminarbesuch hat der Arbeitgeber gemäß § 40 Abs. 1 BetrVG die Seminar-kosten zu tragen. Der Arbeitgeber hat die Pflicht, dir den Besuch der Schulung ohne jegliche Nachteile zu ermöglichen. Daraus folgt: Arbeitsentgeltfortzahlung, Übernahme der Kosten und Freistellung. Voraussetzung ist, dass die Schulungsveranstaltung Kenntnisse vermittelt, die für deine Betriebsratsarbeit erforderlich sind. Wann eine Seminarteilnahme erforderlich ist, lässt sich nicht dem Gesetzestext entnehmen. Das Bundesarbeitsgericht hat mit seiner Rechtsprechung einen Anforderungskatalog entstehen lassen. Nicht

nur Schulungsinhalte sind ausschlaggebend, sondern du als der verantwortliche Betriebsrat vor Ort solltest vielmehr prüfen, ob die Wissensvermittlung unter Berücksichtigung der konkreten Verhältnisse im Betrieb und im Betriebsrat notwendig ist, damit du deine aktuellen oder in naher Zukunft anstehenden Aufgaben sach- und fachgerecht erfüllen kannst.

Wann ist eine Schulung i. S. v. § 37 Abs. 6 BetrVG erforderlich?

Die Frage nach der Erforderlichkeit ist einfach zu beantworten: Ein Seminar ist generell dann erforderlich, wenn für dich Aufgaben anstehen und du nicht oder nicht ausreichend über die für die sachgerechte Wahrnehmung dieser Aufgaben notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügst.

Beurteilungsspielraum

Bei der Prüfung, ob die Teilnahme an einer Schulung erforderlich ist, steht dir ein eigener Beurteilungsspielraum zu, der sich sowohl auf den Seminarinhalt, als auch auf die Dauer der Schulung und die Anzahl der zu entsendenden Mitglieder bezieht (BAG vom 21.06.2001 2 AZR 137/00). Es genügt, wenn vom Standpunkt eines vernünftigen Dritten aus gesehen, die Schulung zum Zeitpunkt der Beschlussfassung im Betriebsrat für erforderlich angesehen werden durfte.

Grundlagenseminare

Die Vermittlung allgemeiner Grundkenntnisse im Betriebsverfassungs- und Arbeitsrecht gehört auf jeden Fall zu den zulässigen Schulungsinhalten (BAG vom 19.07.1955 – 7 ABR 49/94 und BAG vom 19.03.2008 – 7 AR 2/07). Sie sind in aller Regel erforderlich, es sei denn, sie sind bereits kurz zuvor schon einmal besucht worden. Diese Kenntnisse werden vor allen Dingen in unseren Einführungsseminaren vermittelt (AR1-5, BR1-5).

Weitere Informationen zu deinem Schulungsanspruch findest du unter:

www.prodidakt.de/schulungsanspruch

Wann immer Du komplexe Problemstellungen und Herausforderungen in Deinem Betrieb bearbeiten musst, stehen wir Dir mit einem kompetenten Team aus Beratern, Referenten und Coaches zur Seite. Um dem steigenden Bedarf an Kooperationsberatung in der Betriebspartnerschaft gerecht zu werden, kooperiert ProDidakt u. a. mit der Kanzlei Dr. Hoffmann und Kollegen.

Das zeichnet unsere Beratung aus:

Das Wohl des Unternehmens und das Wohl der Arbeitnehmer sind für uns gleichberechtigte Ziele und der Kompass in unserer Beratungsarbeit. Um solch eine gute Kooperation zu erreichen, beraten wir beide Betriebspartnersseiten und setzen uns für interessenorientierte und faire Verhandlungen ein. Es unterstützen Dich spezialisierte Rechtsanwälte und Mediatoren beim Aufbau und Erhalt einer konstruktiven, vertrauensvollen und gewinnbringenden Zusammenarbeit auch in Deinem Unternehmen.

Beispiele für Beratungsanlässe:

- **Verhandlungen zu Arbeitszeitfragen**
- **Umstrukturierung und Veränderungsprozesse (z. B. Fusionen, Spaltungen, Outsourcing)**
- **Interessenausgleichs- und Sozialplanverhandlungen**
- **Konflikte zwischen Betriebspartnern**
- **Gesundheitsmanagement im Betrieb**
- **Umgang mit Mobbing**

Dein Weg zur Beratung:

1. Du wendest Dich mit Deiner Fragestellung an uns.
2. Wir vereinbaren ein erstes telefonisches oder persönliches Beratungsgespräch.
3. Wir bzw. einer der Kooperationspartner erstellen ein Angebot über die Beratungsleistungen, die vermutlich erforderliche Dauer sowie die Kosten und vermitteln – mit Deinem Einverständnis – Dein Anliegen auch an externe spezialisierte Rechts-/Fachanwälte (in einem gesonderten Mandatsverhältnis).
4. Nach der Bestätigung des Angebots führen wir mit unseren Kooperationspartnern die Beratung durch.

Hinweis:

Als Betriebsrat hast auch Du Anspruch auf externe Beratungsleistungen. Sollte es also um eine Beratung nur für den Betriebsrat gehen, unterstützen Dich unsere Kooperationspartner bei der durchsetzung der Beratungsleistung nach § 80 Abs. 3 oder § 111 BetrVG. Wenn erforderlich, vermitteln wir Dir externe spezialisierte Rechts-/Fachanwälte in einem gesonderten Mandatsverhältnis.

Vorteil:

Neben der klassischen Rechtsberatung stehen wir Dir auch mit Strategie- und Konfliktberatung zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Deine Anfrage!



RA Dr. Jörg Hoffmann

Ich freue mich immer, wenn ich Teilnehmer wiedersehe. Die stetige Entwicklung, die ich als langjähriger Referent bei ProDidakt miterlebt habe, macht sich bei den Teilnehmer sehr bemerkbar. Hilfsmittel wie das BR-ABC und die ProDidakt-Methode, bieten eine ständige Unterstützung und Optimierung des Seminarerfolges. Ich bin sehr stolz darauf, schon so lange Teil der ProDidakt Familie zu sein und zu sehen, was wir in all der Zeit erreicht haben. Bis zum nächsten Familientreffen auf einem ProDidakt Seminar.

Mit einem herzlichen GLÜCK AUF aus Bochum Euer Jörg

Für Euch referiere ich einfach am liebsten... denn ProDidakt ist einfach immer erfrischend anders.

Unsere Teilnehmer sind großartig, offen, unkompliziert und dankbar für das Ihnen vermittelte Wissen und unseren fachlichen Einsatz. Hoffentlich sehen wir uns ganz bald wieder, ich freue mich auf Euch.

Liebe Grüße Eure Julia



RAin Julia Bartholomé



RAin Carolin Haas

Seit ich für ProDidakt referiere, habe ich unzählige tolle und wissbegierige Betriebsräte kennengelernt.

Der Austausch ist einfach großartig. Auch nach den Seminaren bleiben wir in Kontakt und gehen betriebliche Probleme gemeinsam an! Ich freue mich auf viele weitere Seminare und auf bekannte und neue Gesichter mit spannenden Themen.

Bis zum nächsten Seminar Eure Caro

Der Bildungsbeauftragte im Betriebsratsgremium

Wo liegt die Aufgabe des Bildungsbeauftragten?

Der im Betriebsrat benannte Bildungsbeauftragte behält die Bildungsziele und Bildungsorganisation des Gremiums im Blick. Dabei ist die Schulung, der Wissensaufbau, jedes einzelnen Mitglieds des Gremiums relevant, da sich aus der Summe von Allgemeinwissen und Spezialwissen, vermittelt durch Seminare, die Stärke und Schlagfähigkeit des Betriebsrats als Interessenvertreter der Belegschaft ergibt. Der Bildungsbeauftragte verknüpft den Bildungsstatus zu einem Gesamtgefüge. Er hält Kontakt zu den Seminaranbietern, sucht entsprechende Seminare aus dem Angebot heraus und unterbreitet diese seinen Gremiums - Kollegen als Vorschlag für Grundlagen- und weiterführende Seminare. Zudem ist er für die Beantragung auf Seiten des Arbeitgebers zuständig. Eine strukturierte und frühzeitige Organisation der Seminarbesuche führt sowohl zu einer Planungssicherheit auf Seiten des Betriebsrats als auch zu einer Organisationssicherheit auf Seiten des Arbeitgebers.



Keiner kann den Wind ändern, sondern nur die Segel drehen.

Diesmal jedoch stellt sich der Umbruch besonderen Wandlung und Neuerungen. Reiseziele und Marschrouten auf dem Weg zu einem leistungsstarken Betriebsrat gilt es den Herausforderungen entsprechend neu zuzuordnen. Kriege, weltweite Wirtschaftskrisen und Embargos, Firmenumstrukturierungen- (Home-Office) oder schließungen, und nicht zuletzt das eingeführte Betriebsrätemodernisierungsgesetz stellen erfahrene wie neugewählte Betriebsräte vor Aufgaben, die neues fundiertes Wissen einfordern.



Wo liegen die Vorteile einen Bildungsbeauftragten zu haben?



Eine systematische Bildungsplanung ist Grundlage die strategischen Ziele des Betriebsrats umzusetzen. So werden die Potenziale des Gremiums und seiner Mitglieder gemeinsam entwickelt. Jedes Mitglied kann dem Bildungsbeauftragten seine individuellen Schulungswünsche unterbreiten. Der Bildungsbeauftragte wird entsprechende Seminarangebote finden, koordinieren und dann für die Beschlussfassung im Betriebsrat aufarbeiten.

Als weiterer Vorteil kann der Bildungsbeauftragte Hand in Hand mit unseren BR-Navigatoren zusammenarbeiten und dafür sorgen, dass das gesamte Gremium die Möglichkeit erhält, die BR-Seminare ordentlich zu planen, zu besuchen und das maximum dabei rauszuholen.

Weiterhin hat der Bildungsbeauftragte durch den BR-Navigator einen ständigen Ansprechpartner bei ProDidakt!

Wie wichtig ist ein regelmäßiger Schulungsbesuch?

Neben der gut koordinierten Weiterbildung mit Folge einer erforderlichen Wissenserweiterung stellt der regelmäßige Seminarbesuch eine positive Form der Kommunikation und einen Austausch zwischen Betriebsräten unterschiedlicher Unternehmen dar. Man kennt sich, tauscht Probleme, Interessen und Lösungsansätze aus. Neben der Schulung steht hier die gelebte Praxis. So entsteht ein bundesweites Netzwerk über die Betriebsratsarbeit hinaus.

Die Bildung sollte regelmäßig auf der Tagesordnung der Betriebsratssitzung stehen. So kommt Innovation und Antrieb ins Gremium. Teilnehmer informieren über interessante Neuigkeiten und erfolgreiche Ansätze aus den Seminaren. Sie bringen neue Qualifikation in die Betriebsratsarbeit ein.

Eine wichtige Funktion übernimmt hier die Aufgabe des Bildungsbeauftragten mit seiner Fähigkeit der Schulungskoordination. Oft verkannt und selten personell besetzt!

Wie kann ich einen Bildungsbeauftragten benennen?

Um einen Bildungsbeauftragten zu benennen, benötigt es eigentlich gar nicht viel, sollte aber trotzdem gut organisiert sein.

Da kommt ProDidakt ins Spiel! Wir unterstützen Euch dabei einen Bildungsbeauftragten zu benennen und bieten Euch die notwendigen Hilfestellungen und beantworten Eure Fragen.

Weitere Informationen findest Du unter: www.prodidakt.de

**Kontaktiert uns unter
der Telefonnummer**

0234 68 757 360

oder per E-Mail unter

BRNavigator@prodidakt.de

*Erfahre Deine BR-Arbeit mit
ProDidakt erfrischend anders!*

Die Klausurtagung. Betriebsratsklausur als fester Bestandteil der Amtsperiode?

Was ist eine Klausurtagung?



Regelmäßig eingesetzt, kann die Klausurtagung ein erfolgreicher Baustein für eine zielorientierte Betriebsratsarbeit sein. Eine Betriebsratsklausur muss nicht nur einmal in der Legislaturperiode eines Betriebsrats stattfinden.

In der Politik und Wirtschaft gehört es mittlerweile zur absoluten Selbstverständlichkeit, aber auch zu einer begehrten Vorgehensweise, hinter verschlossenen Türen das Programm für das kommende Jahr zu entwickeln. Klausurtagungen ermöglichen es dem Betriebsrat, sich regelmäßig abseits vom Tagesgeschäft mit sich selbst als Organisation zu beschäftigen. Das gelingt am besten losgelöst von der

Hektik. Ideal hierfür sind zwei bis drei Tage außerhalb des Betriebs. Die Erfahrung zeigt, dass es besonders wirksam ist, wenn Klausurtagungen mit neutraler Moderation durchgeführt werden. Benötigt der Betriebsrat für seine Klausurtagung neben einer Moderation einen externen Sachverstand zu speziellen Themen die es zu behandeln gilt, kann eine solche Tagung auch als Schulungsmaßnahme nach § 37 Abs. 6 BetrVG durchgeführt werden.

Welche Ziele verfolgt die Klausurtagung?

Der Austausch ermöglicht es, klare Ziele für die nächsten zwölf Monate zu definieren. Wenn es heißt, nicht nur auf das zu reagieren was auf einen zukommt, sondern auch Schwerpunkte in der eigenen Arbeit zu setzen, dann bedeutet dies, eine gute Vorbereitung und einen guten Rahmen für die Umsetzung festzulegen. Das Zusammenfinden bietet die Gelegenheit, neue, innovative Arbeitsformen oder -methoden auszuprobieren, die durch eine externe lösungsorientierte Moderation dem Gremium vorgestellt wird. Gemeinsames erarbeiten fördert den Zusammenhalt. Der Betriebsrat muss sich aus den Mitgliedern als Team zusammenfinden. Klausuren bieten einen guten Rahmen dafür, dass sich die Teammitglieder jenseits der Bearbeitung einer Tagesordnung kennen und schätzen lernen. Mehr Zeit für den inhaltlichen Austausch und persönliche Gespräche bringt eine Teamentwicklung voran und fördert die Integration neuer Betriebsratsmitglieder.



Eine Klausurtagung kann auch genutzt werden, um herauszufinden, wer welche Rolle im Ausschuss übernehmen kann und will. Darüber hinaus bieten Klausurtagungen einen geeigneten Rahmen, um größere Themen einerseits in Arbeitsgruppen zu bearbeiten und um andererseits die Arbeitsgruppenergebnisse dann direkt im Anschluss zusammenzuführen.

Wie ist die rechtliche Grundlage der Betriebsratsklausur?

Eine Betriebsratsklausur muss aber nicht nur einmal in der Legislaturperiode eines Betriebsrats stattfinden. Regelmäßig eingesetzt, kann sie ein strategisches Element für erfolgreiche Arbeit sein. Sie folgt den Kriterien zur Freistellung und Kostenübernahme i. S. d. § 37 Abs. 6 BetrVG i. V. m. § 40 Abs. 2 BetrVG, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Die Betriebsratsklausur wird dann als Schulungs- und Bildungsveranstaltungen anerkannt, wenn sie Kenntnisse vermittelt, die für die Arbeit des Betriebsrats erforderlich sind, damit der Betriebsrat seine gegenwärtigen oder in naher Zukunft anstehenden Aufgaben sach- und fachgerecht erfüllen kann. Darauf ist bei der konzeptionellen Planung und inhaltlichen Schwerpunktsetzung zu achten.

Was bedeutet die Klausurtagung im Verhältnis zum Arbeitgeber?

Als Betriebsrat auf Augenhöhe mit dem Arbeitgeber. Schließlich sind Klausurtagungen für Führungskräfte in Unternehmen durchaus üblich und anerkannt. Auch hier geht es darum, die eigene Arbeit ungestört von der Alltagshektik weiterzuentwickeln und den Einsatz von Arbeit- und Qualifizierungsformen zu erlernen. Wieso sollte dieses Grundverständnis nicht auch für den Betriebsrat gelten?

Kurz und bündig - Gute Gründe für eine Klausurtagung :

- **Arbeitsprogramm für die kommenden Monate erstellen**
- **konkrete Ziele definieren**
- **Strategie entwickeln**
- **Arbeitsorganisation durch Arbeitsteilung**
- **Anforderungs- und Kompetenzprofile für die verschiedenen Betriebsratsmitglieder**
- **erlernen von innovativen Arbeitsformen und Arbeitsmethoden**
- **Steigerung der Effektivität**
- **schnellere und zeitnahe Bearbeitung komplexer Themengebiete**
- **Überprüfung der eigenen Arbeit und der eingesetzten Arbeitsformen**
- **gestärktes Selbstvertrauen als Interessenvertreter der Belegschaft**

Anders als die Betriebsratssitzung folgt die Betriebsratsklausur in der Regel keiner klaren, wiederkehrenden Struktur. Sie bietet vielmehr die Möglichkeit, an einem anderen Ort andere Arbeitsformen und Formate auszuprobieren, um die anstehenden Themen zu bearbeiten oder um die Qualifizierung als Team oder die eigene Teamentwicklung voranzutreiben.

Wie kann ich eine Klausurtagung bei ProDidakt organisieren?

Ihr möchtet eine Klausurtagung für einen perfekten Start in eure Betriebsratsarbeit gemeinsam mit ProDidakt durchführen? Kein Problem!

Nimm Kontakt mit uns auf und wir erstellen gemeinsam Euer ganz persönliches Angebot nach Euren Wünschen und Vorstellungen!

**Kontaktiert uns unter
der Telefonnummer**

0234 68 757 360

oder per E-Mail unter

BRNavigator@prodidakt.de

*Eine gute Vorbereitung mit ProDidakt
legt den Grundstein für eine starke
Mitbestimmung!*

Firmeninterne Workshops und Seminare – individuell, flexibel und praxisnah!



Wir führen alle Veranstaltungen unseres Seminarprogramms für den Betriebsrat auch firmen intern durch. Darüber hinaus bieten wir Dir Seminare, Workshops und Beratungsleistungen speziell für Dein Gremium an – wir gehen mit Dir den Weg, der Dich zum Ziel führt.

Ob Online, im Betrieb (InHaus) oder an einem Ort eurer Wahl (InHaus+), wir bringen euch passgenau die Inhalte näher, die für Euch gerade entscheidend sind.



Gemeinsam mehr erreichen...

Durch das DUO-Praxis-Format ist es uns optimal möglich, Deine Themen in vollem Umfang und aus allen Blickwinkeln zu behandeln. Durch die mehrfache Spezialisierung gibt es keine Fragen die offen bleiben.

Das DUO-Praxis-Format hat sich für komplexe Themen und strategische Planungen bewährt.

Lass Dich beraten. Telefon: 0234 68 757 360 E-Mail: info@prodidakt.de

Dein Anliegen ist unser Auftrag

- **Alle Seminare aus dem Jahresprogramm – und noch viele mehr – bieten wir auch firmenintern an!**
Eine ausführliche Auftragsklärung und Beratung sind für uns das Entscheidende, um Dir genau das Angebot zu unterbreiten, das Du benötigen.
- **Zugeschnittene Seminare und Workshops.**
Auch Deine individuellen Veranstaltungswünsche für Deinen Betriebsrat sind bei uns gut aufgehoben. Wir entwickeln mit Dir das passende Seminar und Workshops.
- **Nutze auch unser Modulsystem.**
Wir übernehmen auf Wunsch die komplette Organisation deiner Veranstaltung – von der Örtlichkeit, über die Verpflegung bis hin zum Rahmenprogramm.

Dein Nutzen im Überblick

INDIVIDUELL

Deine persönliche Situation, Deine Themen und Fragen werden hier in den Mittelpunkt gestellt und besprochen.

FLEXIBEL

Seminarort, Zeit und Dauer können flexibel gewählt werden – ganz nach Deinen Wünschen.

PRAXISNAH

Inhalte werden auf Deine betrieblichen Beispiele bezogen.

PROFESSIONELL

Unsere erfahrenen Fachreferenten mit hoher didaktischer Kompetenz machen Deine Veranstaltung zum Erfolg.

KOSTENGÜNSTIG ZU WISSEN KOMMEN

Unsere Preise orientieren sich u.a. an der Gruppengröße – das macht unsere InHaus-Seminare kostengünstig.

Dein Anspruch auf Präsenzseminare

Laut Betriebsverfassungsgesetz haben Betriebsräte und Personalvertretungen einen Anspruch auf Schulungen zur Ausübung ihrer Aufgaben, deren Kosten der Arbeitgeber tragen muss. Dazu können auch die Übernachtungs- und Verpflegungskosten für ein mehrtägiges Präsenzseminar gehören - selbst wenn der gleiche Schulungsinhalt auch als Webinar angeboten wird.

Die Personalvertretung kann bei der Auswahl der Schulungsformate grundsätzlich selbst entscheiden, ob sie Präsenz- oder Online-Schulungen wählt, solange die Inhalte gleichwertig sind. Höhere Kosten für Unterkunft und Verpflegung beim Präsenzseminar im Vergleich zum Webinar stehen der Kostenerstattungspflicht des Arbeitgebers nicht entgegen.

In dem vorliegenden Fall hatte eine Fluggesellschaft die Übernachtungs- und Verpflegungskosten für ein mehrtägiges Präsenzseminar ihrer Personalvertretung verweigert, da ein inhaltsgleiches Webinar angeboten wurde. Das Bundesarbeitsgericht verpflichtete die Arbeitgeberin jedoch dazu, die Kosten für das Präsenzseminar zu erstatten. Die Entscheidung basiert auf dem Betriebsverfassungsgesetz und der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts.

Die Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts stärkt den Anspruch von Betriebsräten und Personalvertretungen auf die Teilnahme an Präsenz-Seminaren. Dem Arbeitgeber ist es demnach nicht möglich, pauschal auf kostengünstigere Online-Schulungen zu verweisen, nur weil diese inhaltlich äquivalent sind.

Vielmehr haben die betrieblichen Arbeitnehmervertretungen einen Spielraum bei der Auswahl des Schulungsformats. Dabei können sie auch Präsenz-Seminare wählen, bei denen höhere Übernachtungs- und Verpflegungskosten anfallen. Der Arbeitgeber muss diese Mehrkosten akzeptieren und erstatten.

Das Gericht begründet dies damit, dass der persönliche Austausch und die Interaktion in Präsenz-Seminaren für eine effektive Betriebsratsarbeit oftmals wichtiger sind als reine Kosteneinsparungen. Der Anspruch auf Schulungen umfasst daher auch das für die Betriebsräte geeignetste Format - unabhängig von den dadurch entstehenden höheren Kosten.

Bundesarbeitsgericht, Beschluss vom 7. Februar 2024 – 7 ABR 8/23 –

Vorinstanz: Landesarbeitsgericht Düsseldorf, Beschluss vom 24. November 2022 – 8 TaBV 59/21 –

Nun ist es bestätigt, sowohl die Seminare zu den Themen Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie die Themen im Bereich Wirtschaftliche Grundlagen sind Grundlagenseminare und ergeben somit eine grundsätzliche Erforderlichkeit für alle Betriebsratsmitglieder.

Hier die Urteile und Informationen dazu:

Bundesarbeitsgericht Beschl. v. 19.03.2008, Az.: 7 ABR 2/07

Jüngst musste das Arbeitsgericht Halle darüber entscheiden, ob unser Seminar „Wirtschaftliche Grundlagen für alle Betriebsräte- Teil 1“ als Grundlagenseminar zu qualifizieren ist. Dies hat das Gericht mit Beschluss vom 02.05.2024 zurecht bejaht.

Vier Schritte zum Seminarbesuch

Alle ggf. erforderlichen Formulare, Vordrucke, Anleitungen und Hilfestellungen erhältst Du im Internet unter www.ProDidakt.de/service/downloads.
Wenn Du weitere Informationen, eine unverbindliche Beratung oder Hilfestellungen wünschst, kontaktiere uns per **Telefon unter 0234. 68 757 360**.



1. Schritt: Beschlussfassung des Betriebsrats – Mitteilung an den Arbeitgeber

Du entscheidest Dich für ein ProDidakt Seminar Deiner Wahl. Das Betriebsratsgremium fasst einen Beschluss bezüglich Deiner Seminarteilnahme. Diesen Beschluss teilt der Betriebsrat dem Arbeitgeber unter Angabe des Termins und des Seminarinhaltes schriftlich mit.
Entsprechende Vorlagen findest Du unter www.ProDidakt.de/service/downloads



2. Schritt: Anmeldung zu Deinem Wunschseminar

- Fülle das Anmeldeformular (s. Seite 91 im Katalog oder unter www.ProDidakt.de) vollständig aus.
- Bitte beachte unsere Hotelpreise und die Preise für die Tagungspauschalen auf unserer Homepage unter www.ProDidakt.de/hotels.
- Sende uns das ausgefüllte Anmeldeformular zu:

Per Brief: ProDidakt GmbH · Dr.-Ruer-Platz 4 · 44787 Bochum
Per Fax: 0234. 68 757 361
Per E-Mail: info@ProDidakt.de

- Deine gewünschte Hotelbuchung, wenn im Anmeldeformular angekreuzt, erfolgt automatisch von uns!



3. Schritt: Buchungsbestätigung von uns an Dich

Unmittelbar nach Deiner Anmeldung erhältst Du von uns eine schriftliche Bestätigung Deiner Seminarbuchung (dies ist keine Seminarbestätigung!).



4. Schritt: Seminarbestätigung von uns an Dich

Etwa vier Wochen vor Seminarbeginn erhältst Du von uns Deine persönliche Bestätigung des Seminartermins (schriftliche Seminarbestätigung), zusammen mit allen Informationen, Daten und ggf. weiteren Unterlagen zu Deinem ProDidakt Seminar.



Hinweis:

Der Arbeitgeber ist gesetzlich verpflichtet, die Kosten für Deine Seminarteilnahme gemäß § 37 VI BetrVG zu übernehmen. Bitte zögere nicht uns zu kontaktieren, solltest Du hier auf Hindernisse stoßen, helfen wir Dir gern!

Die Hotelkosten rechnen wir direkt mit Deinem Arbeitgeber ab!

* zzgl. gesetzlicher MwSt.

Antwortfax:
→ **0234. 68 757 361**

Anmeldung

Hiermit melde ich mich für folgende(s) Betriebsratsseminar(e) gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG an.

Seminarthema:

Seminarnummer:

Seminarort:

Seminardatum:

von

Tag

Monat

bis

Tag

Monat

20_____

Datum Betriebsrats Beschluss:

Tag

Monat

Jahr

Ich buche das Seminar*

(Wir rechnen die Hotel- und/oder Verpflegungskosten direkt mit Deinem AG ab.
Aktuelle Hotelpreise findest Du unter: www.prodidakt.de/hotels)

mit Übernachtung im Hotel

☐

Vollpension (Frühstück, Mittag- und Abendessen)

☐

Halbpension (Frühstück und Mittagessen)

☐

Voranreise

☐

inkl. Abendessen

☐

Sonderwünsche? (Allergien, Vegetarier etc.?)

ohne Übernachtung im Hotel

☐

Vollpension (Mittag- und Abendessen)

☐

Halbpension (Mittagessen)

**Bitte in
Druckschrift
ausfüllen!**

Teilnehmer Stammdaten

- ☐ Herr
☐ Frau

Name

Vorname

Rechnungsanschrift

Unbedingt die richtige Rechnungsadresse angeben. Seit 2025 müssen wir eine elektronische Rechnung erstellen und übermitteln.

Firma / Rechnungsempfänger

Bestell-/Kreditorennummer

Rechnungsstelle / Rechnungsabteilung

Ansprechpartner

Adresse

Telefon / Telefax (Ansprechpartner)

E-Mail (Buchhaltung)

Datum

Unterschrift

Persönliche Daten

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

ProDidakt

Seminare mit Herz & Verstand.

ProDidakt GmbH
Dr.-Ruer-Platz 4
44787 Bochum

Telefon: 0234. 68 757 360
Telefax: 0234. 68 757 361

Internet: www.ProDidakt.de
E-Mail: info@ProDidakt.de

Hinweis

*alle Preise verstehen sind zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen – www.prodidakt.de/agb

Mit der Anmeldung bestätigst Du unsere Datenschutzerklärung –
www.prodidakt.de/datenschutz-prodidakt-ihre-daten-in-sicheren-haenden/

„Ob es das Ende ist oder der
Anfang, kommt ganz auf die
Perspektive an.“

Esrail Schönast

